

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

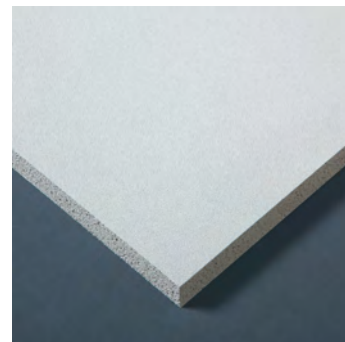


BER Fotogalerie Seite **184-198**

BER Akustikplatten aus recyceltem Glasgranulat
Solith G A2 Akustikplatte

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0
Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

System D625-65-7 Seite **201-202**



Solith-G A2

BER Akupor-H

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D700-59 Seite **203**

System D625-65 Seite **204**



Akupor-H

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D700-59 Seite **205**

System D700-DS Seite **206**

System D625-DS minimaler Aufbau, Metall UK ... Seite **207**

System D625-DS minimaler Aufbau, Holz UK Seite **208**



Naturspan-V
naturbelassen / lasiert

BER Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4

Trägerplatte MDF

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

System D625-65 Seite **209**

System D625-59 Seite **210**



Holz-F L 1/3-4

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

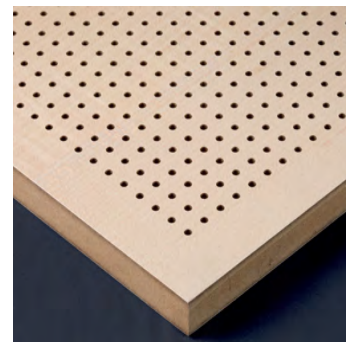


BER Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8

Trägerplatte Multiplex

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

System D625-59 Seite **211**



Holz-F L 3-8

BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16

Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund
geprüft Klassifizierung des Brandverhaltens C-s1, d0
schwer entflammbar, Furnier Birke und Eiche

System D1250-SL Seite **212**



Holz-F L 6-16

Holz-F L 8/12-16

BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatten Typ L 8/12-16

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

System D625-SL Seite **213**



3-Schicht-Naturholz-Platte
Holz-F L 8/12-16

BER Holz-F Akustikplatten Typ L 8/12-16

Trägerplatte MDF

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

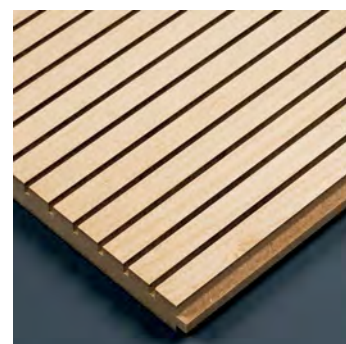
System D1250-SL Seite **214**

BER Holz-F A-BG-Akustikplatten Typ L 8-16

Trägerplatte Vermiculit

nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

System D600-SL Seite **215**



Holz-F Typ ST 3-16

Holz-F Typ S 3-16

BER Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16

Trägerplatte MDF

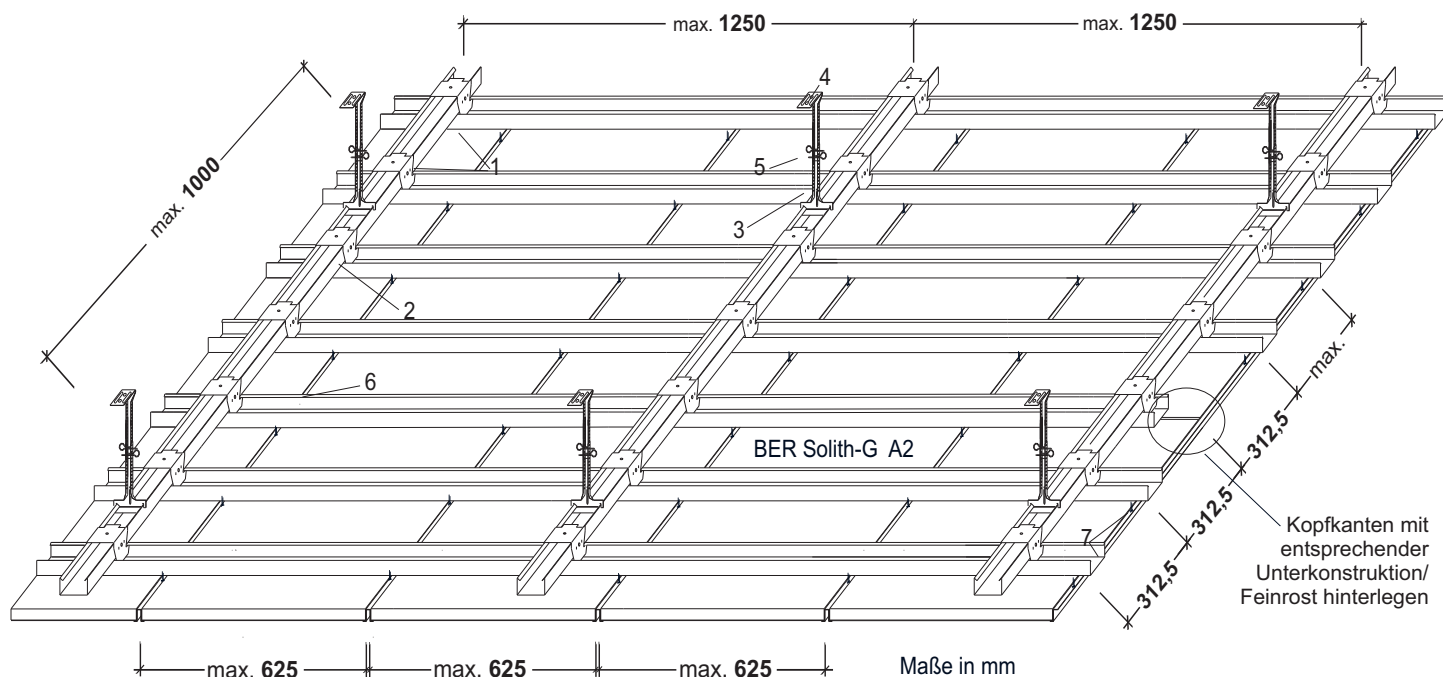
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

System D625-65 Seite **216**

System D625-59 Seite **217**

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 903 5938 000, Prüfung der Ballwurfsicherheit nach
DIN 18 032-3:1997-04, Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964, Anhang D
Klasse 1A Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h
Den vom Fraunhoferinstitut für Bauphysik Stuttgart, geprüften
Schallabsorptionsgrad entnehmen Sie auf der Rückseite

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



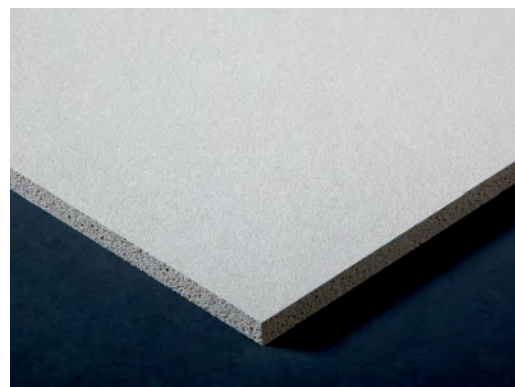
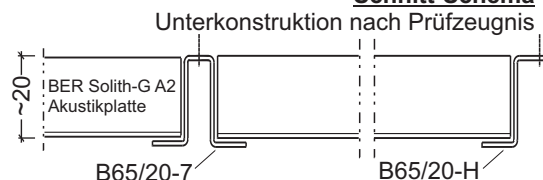
Sichtseite wählbar
BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Linsenkopf-Bohrschraube	3,5x19	4,00 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,05 Kg/m²
Gewicht der Solith-G A2-Akustikplatte ca. 6,0 Kg/m²

Schnitt-Schema



BER Solith-G A2 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Linsenkopf-Bohrschraube 3,5x19 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schallabsorptionsgrad

gemessen nach DIN EN ISO 354:2005

bewertet nach DIN EN ISO 11 654

Produkt: BER Solith-G A2

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle, Gewicht ca. 45 Kg/m³

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,71$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,80$ Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,19	0,66	1,11	0,93	0,73	0,78

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 50 mm Mineralwolle

Höhe: 70 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,55$ NRC = 0,60 $\alpha_w = 0,80$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,37	0,98	1,07	0,85	0,70	0,76

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle

Höhe: 200 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,76$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,57	0,99	0,91	0,86	0,77	0,79

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 200 mm (Gesamtaufbau)

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,70$ (L) Kl. C

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,36	0,79	0,89	0,62	0,64	0,75

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 80 mm Mineralwolle

Höhe: 100 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,71	1,14	0,99	0,86	0,75	0,83

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Typ: G A2 / R

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,15$ NRC = 0,15 $\alpha_w = 0,10$ (L) n. K.

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,25	0,25	0,10	0,06	0,13	0,16

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Technische Daten

Material:

BER Solith-G A2 Akustikplatte

Trägerplatte, Blähglasgranulat

aus recyceltem Altglas

Rückseite Vlies-Kaschierung

Sichtseite Akustikvlies beschichtet mit

BER Strukturlack im Farbton weiß

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1;

Baustoffklasse A2-s1, d0

Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

Klassifizierungsbericht MPA-Stuttgart 903 7976 000-3

Lichtreflexionsgrad nach DIN 5036

bei Oberfläche BER-Strukturlack weiß

gerichteter Reflexionsgrad 87,36 %

diffuser Reflexionsgrad 87,33 %

BER-Strukturlack in Sonderfarben

nach RAL - oder NCS Farbkarte möglich

Bewertung der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen, VOC, Formaldehyd, auf Grundlage der ISO 16000-9: 2006 erfüllt die Anforderung des AgBB nationale Verordnung in Europa gemäß Prüfbericht 392-2017-0022-4901-B-DE

Ausführung Ballwurfsicher nach DIN 18 032

für Deckenverkleidung, Stoßfestigkeit nach der EN 13964

Anhang D, Klasse 1A einschließlich ein zusätzlich auf der

Vorder- und Rückseite angebrachten Sicherheitsgewebe

Ausführliche Informationen siehe bei den

jeweiligen Konstruktionsdetails

Feuchtraum- und Schwimmbad geeignet

Beachten Sie die nach DIN EN 13964 notwendige

Unterkonstruktion für Schwimmbäder

Plattendicke:

ca. 19 mm

Gewicht:

ca. 6,7 kg/m²

Plattenformat:

max. 1250 x 2500 mm

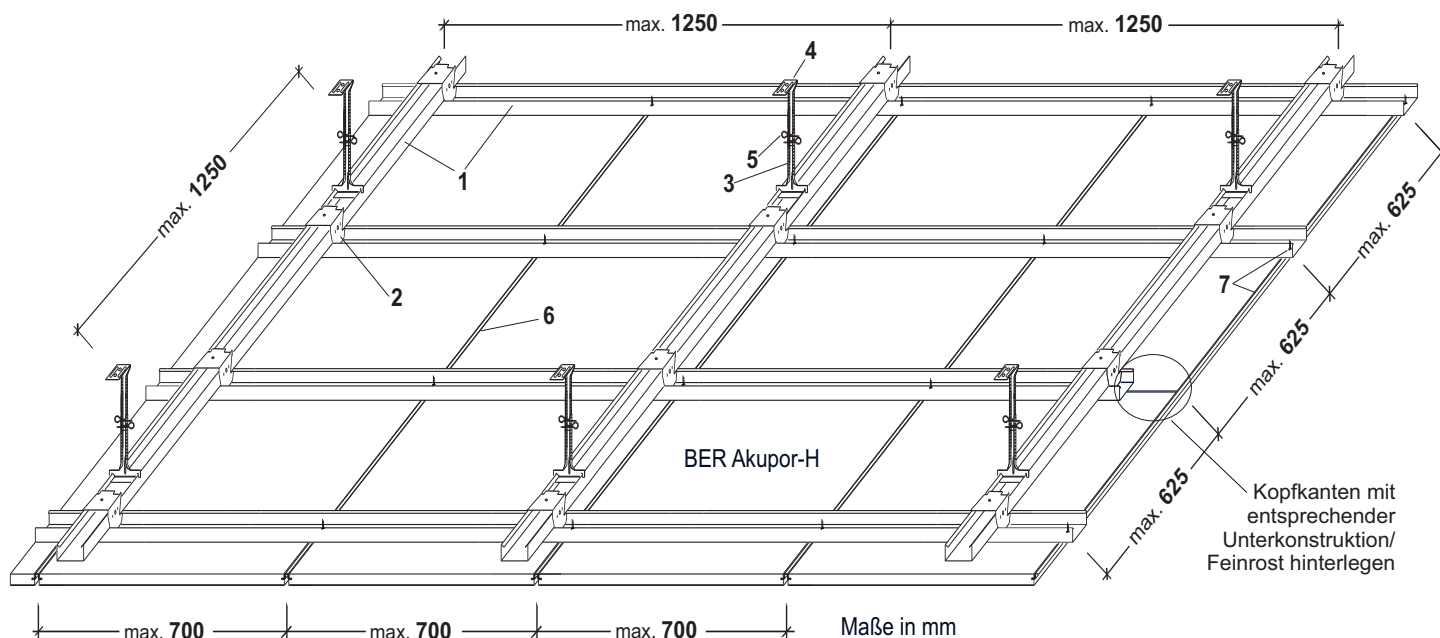
Aufteilformat:

wählbare Abmessungen,

werden auftragsbezogen produziert

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



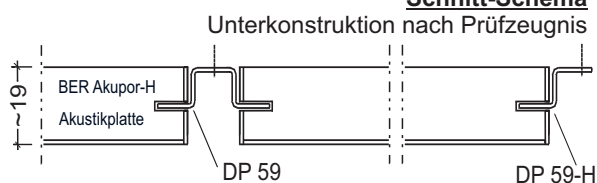
Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

Schnitt-Schema

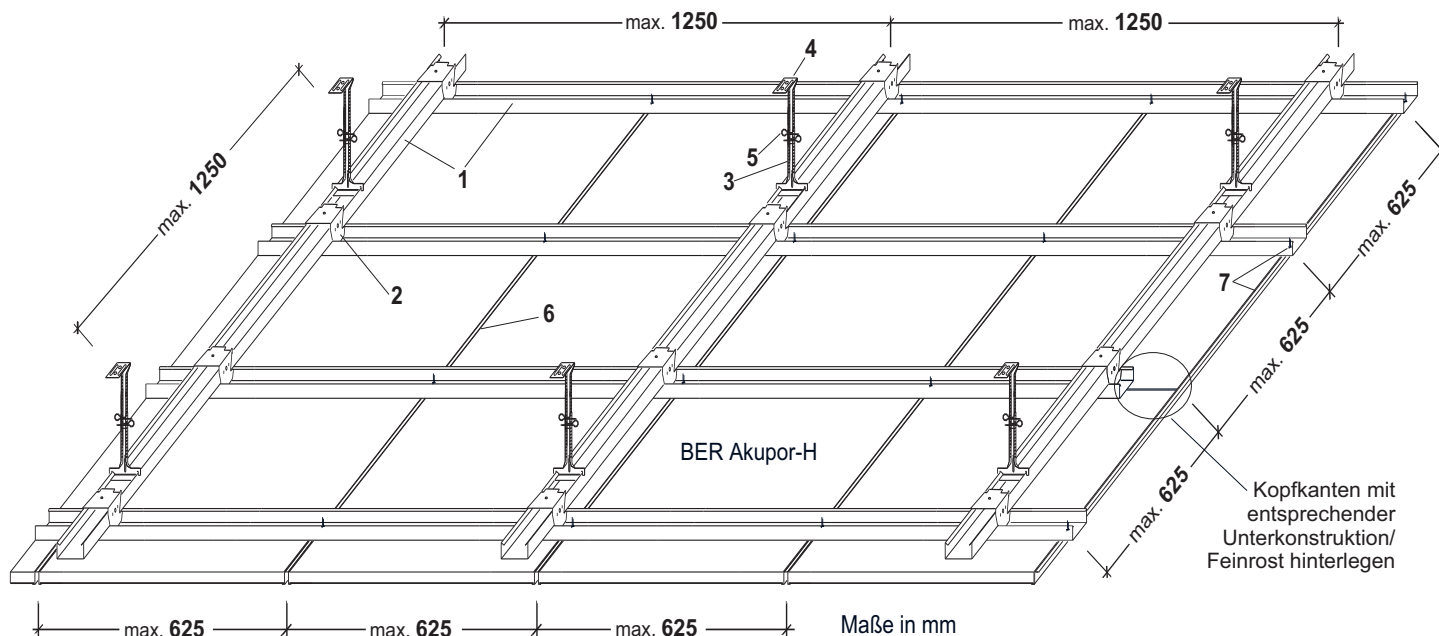


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



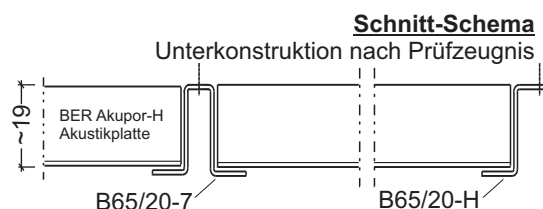
Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

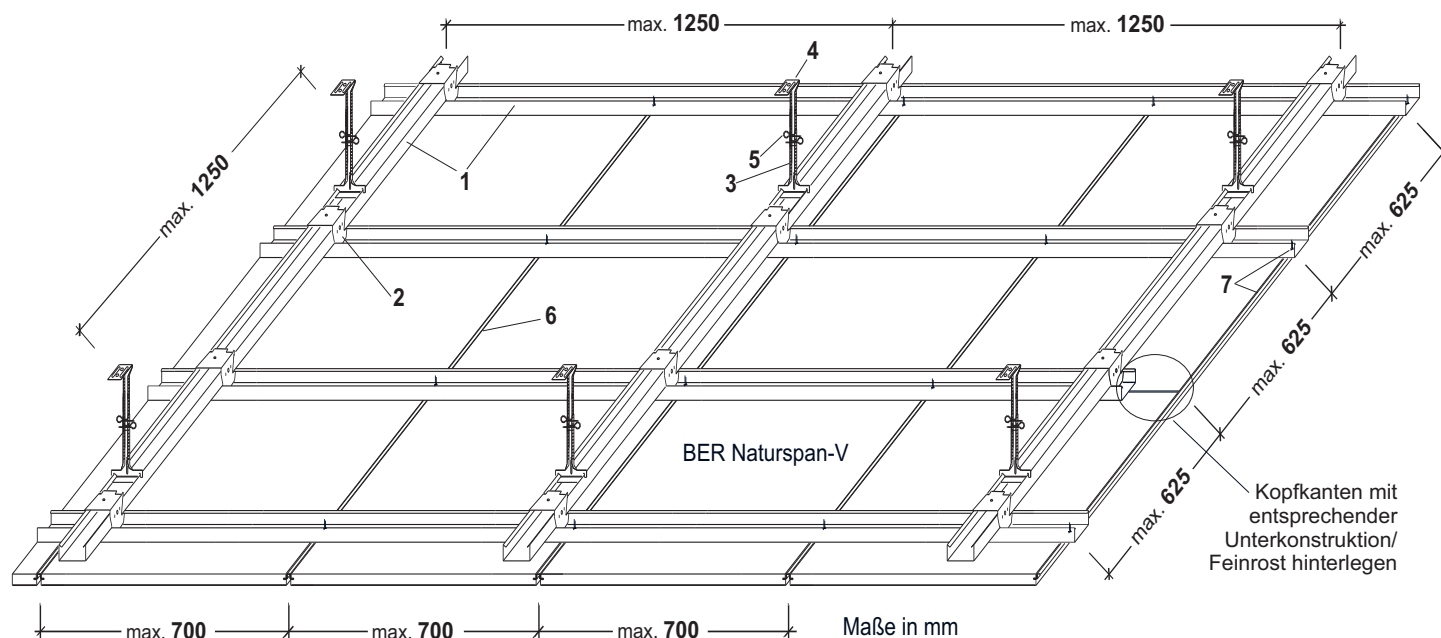
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Akupor-H

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

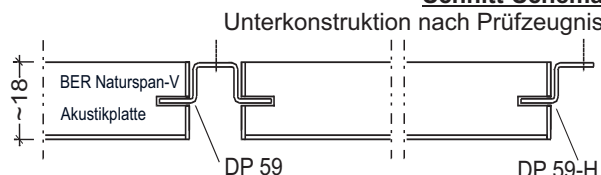
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite Naturspan-naturlassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

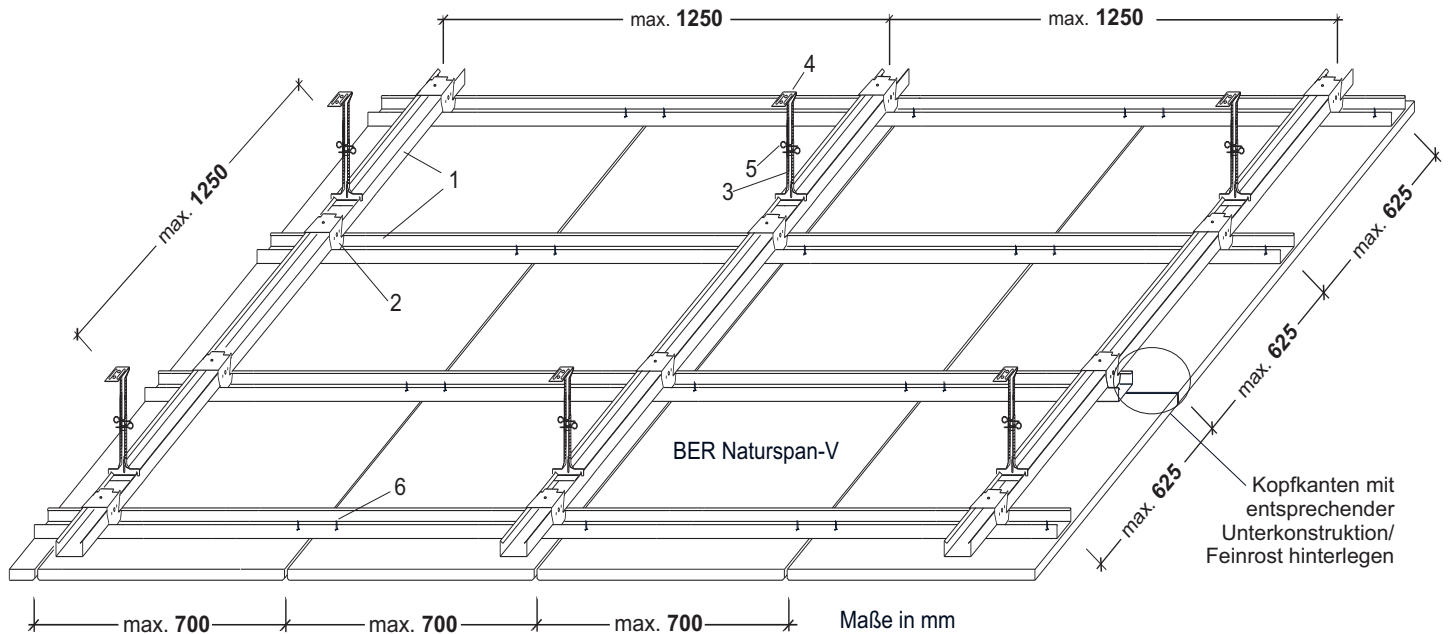


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-7
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

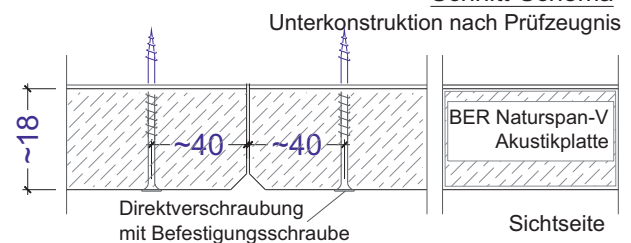
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Sichtseite Natuspan-naturl belassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

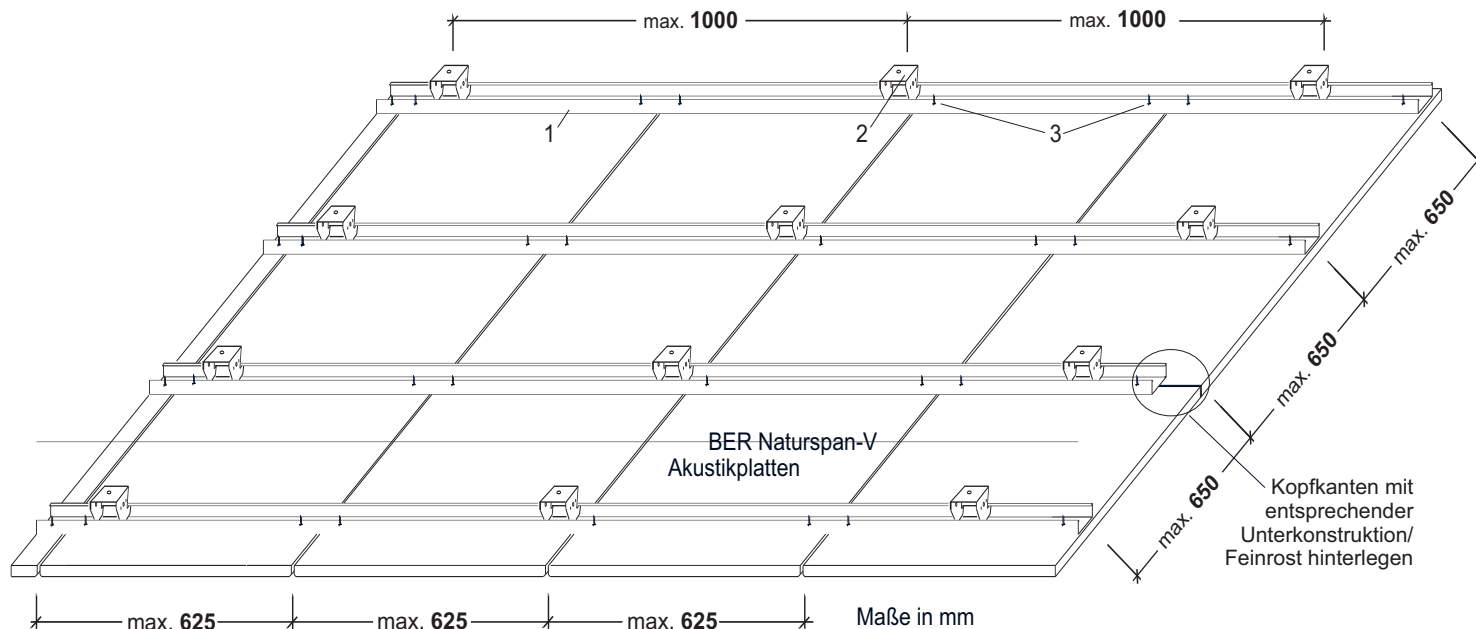


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Befestigung mit C-Deckenprofil mit minimaler Aufbauhöhe von 75 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-4 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Sichtseite Naturspan-naturbelassen
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

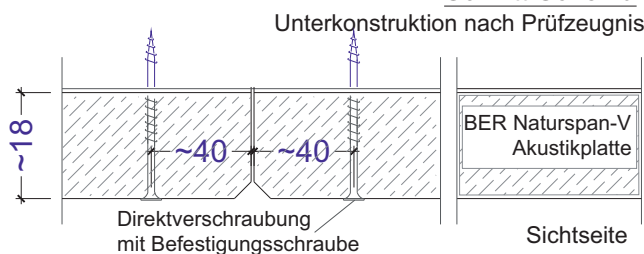
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	DP17 1/104	1,70 lfdm 0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder Montageschrauben für die Befestigung der C-Profile (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	1/22A	1,70 Stück 1,70 Stück
3 Selbstschneidende Befestigungsschraube 3,6 x 35 mm		6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,10 Kg/m²

Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

Schnitt-Schema

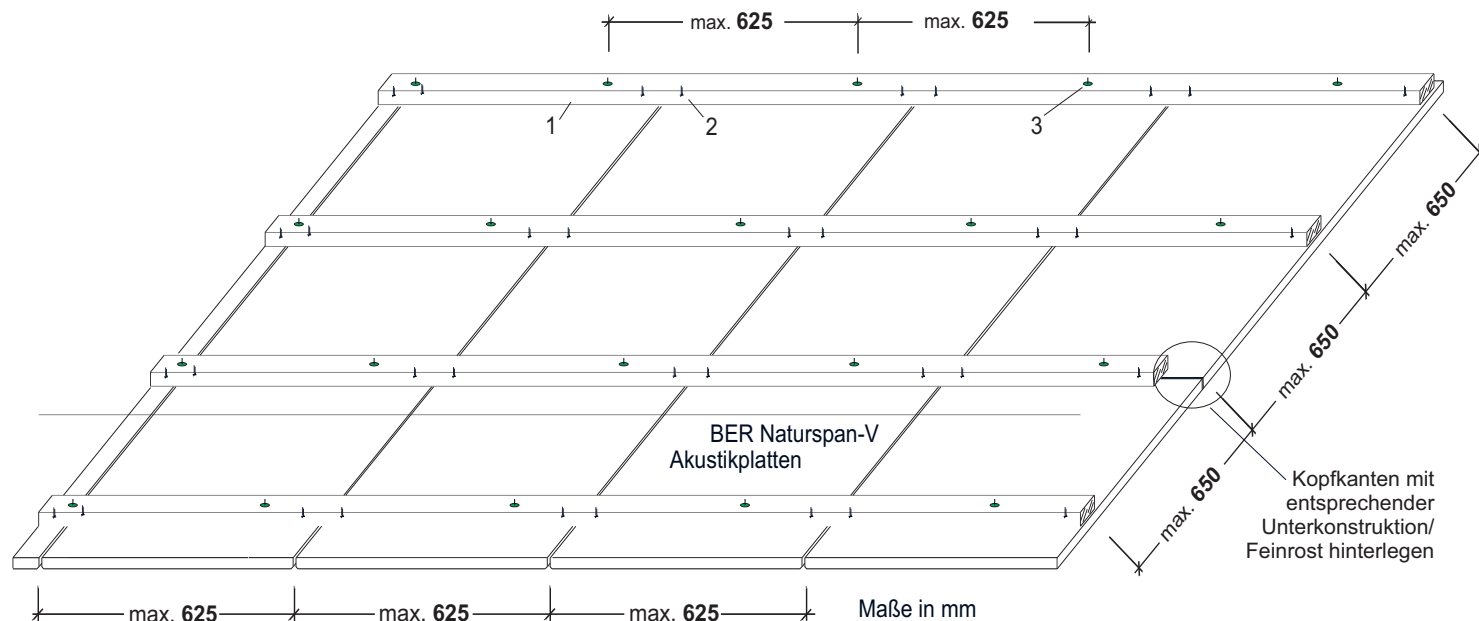


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 1000mm am Baukörper, mit Unterlegscheiben und Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

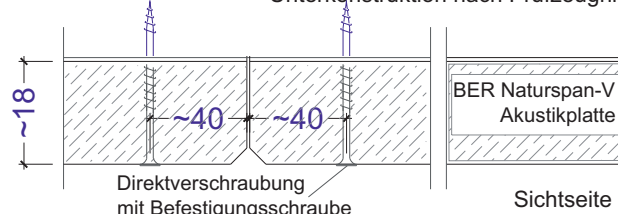
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
zur direkten Verschraubung an Konstruktionshölzern mit minimaler
Aufbauhöhe von 60 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-5
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite Naturspan-naturlasch
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 Konstruktionsholz 38 x 58 mm	1,70 lfdm
2 Befestigungsschraube 3,6 x 35	6,00 Stück
3 Montageschraube für die Befestigung der Konstruktionshölzer (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	2,80 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,50 Kg/m²

Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

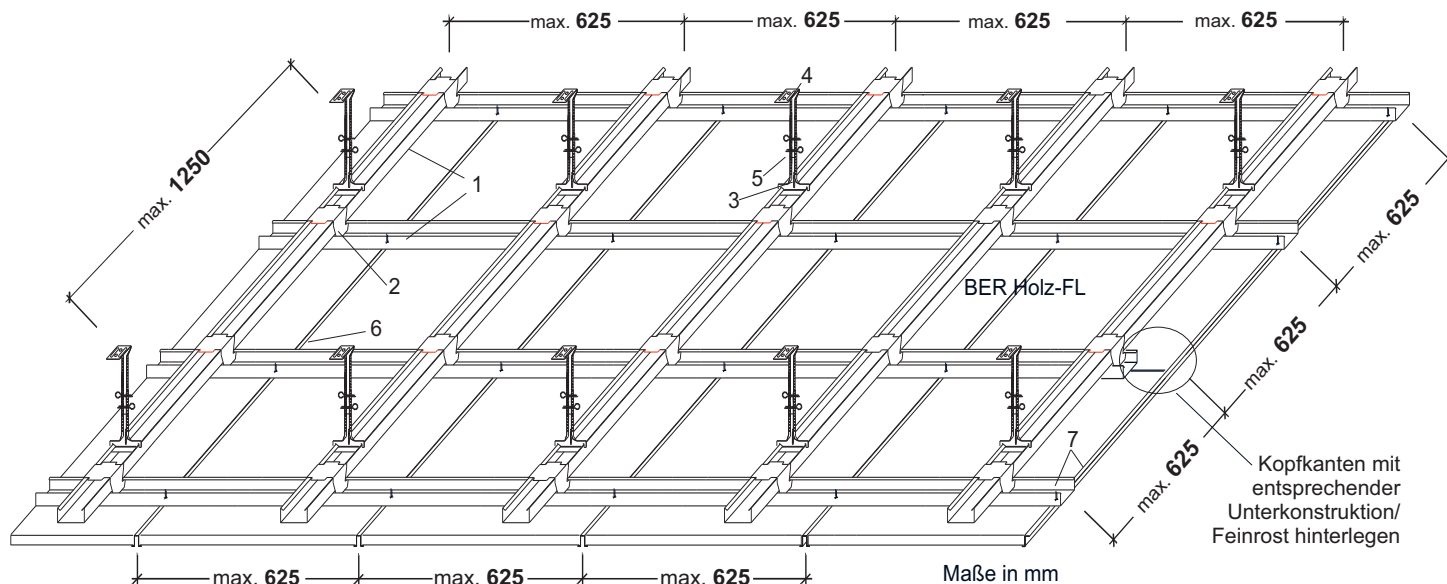


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, wird das Konstruktionsholz rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 650 mm am Baukörper befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Konstruktionsholz durch Direktverschraubung mit selbstschneidende Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

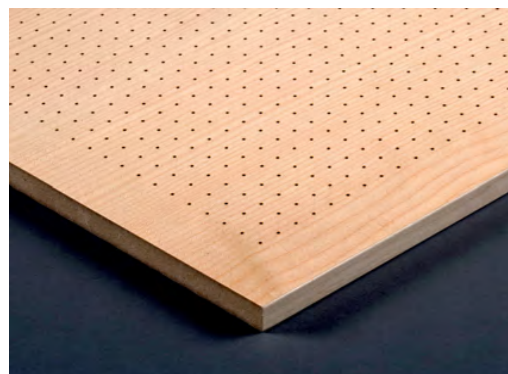
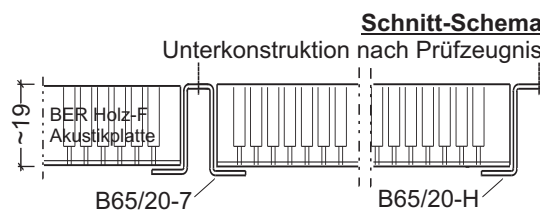


Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder
NCS-Farbkarte, HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 1/3-4,
kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,2 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung

nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04

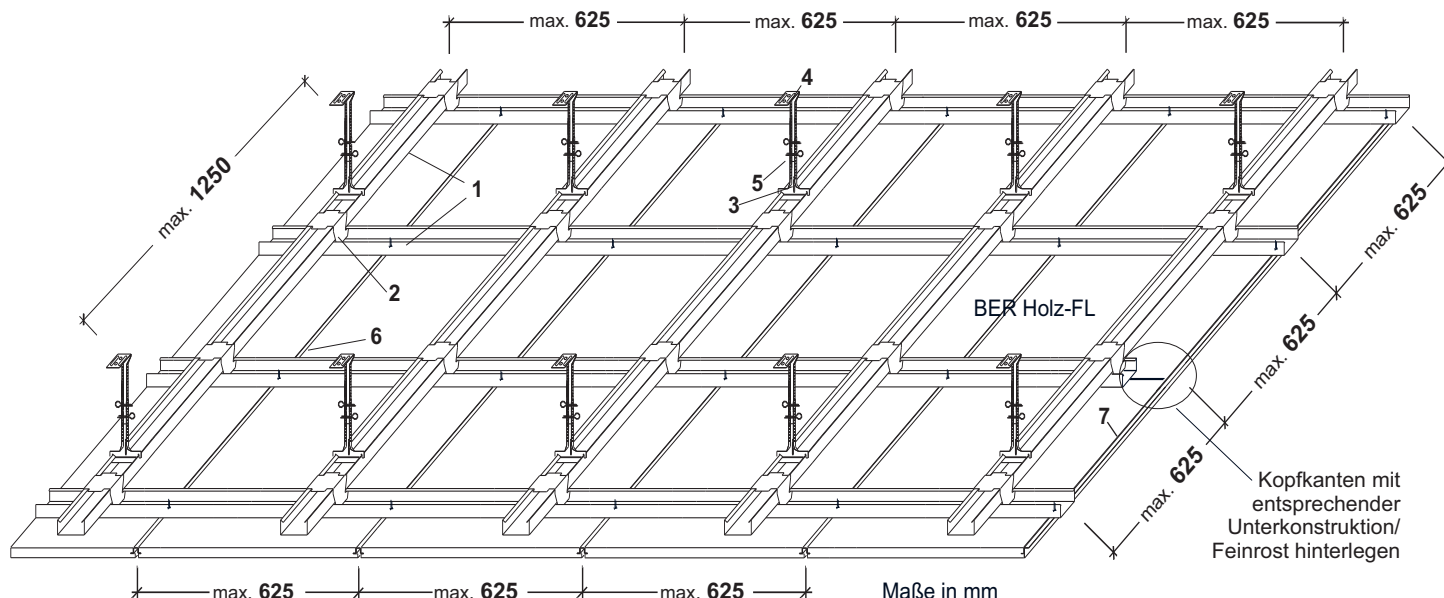
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A

Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt

Draufsicht

Schema ohne Maßstab



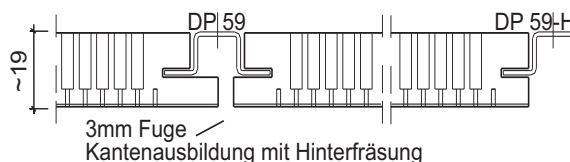
Sichtseite wählbar

Echtholz furniert, Farb lackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 1/3-4,
kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder ^(nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²

Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,2 Kg/m²

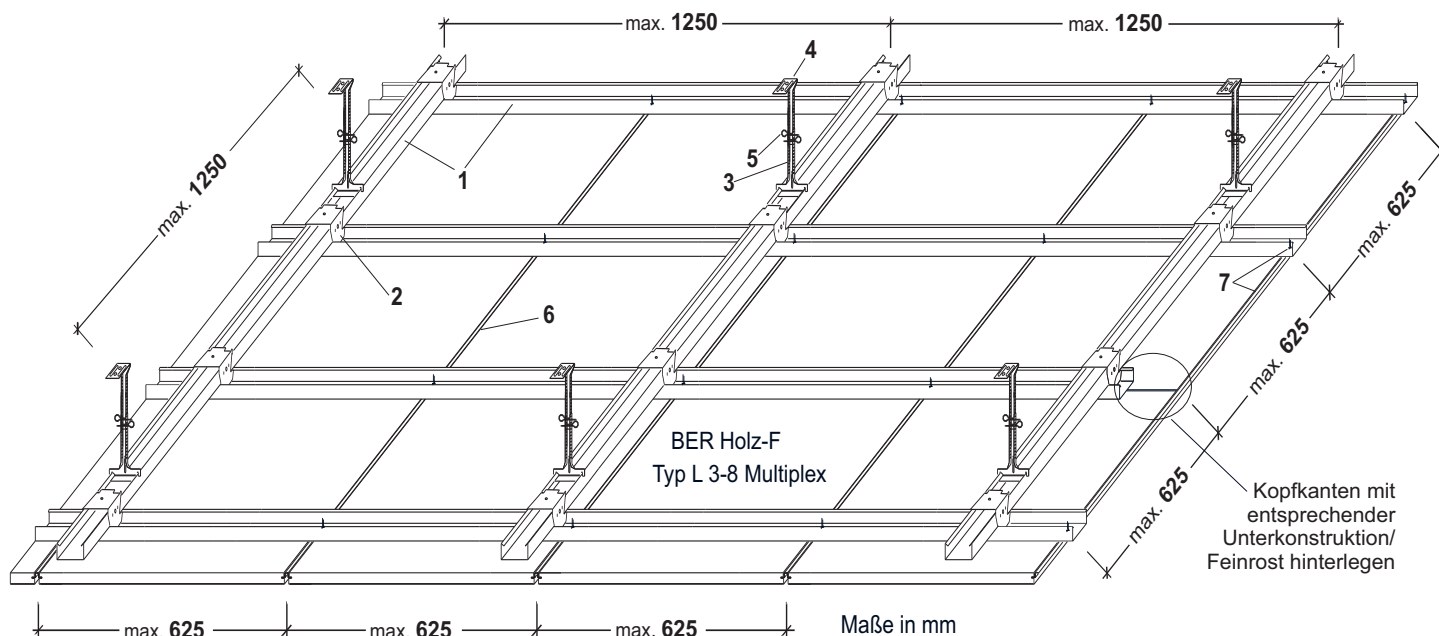


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-10
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

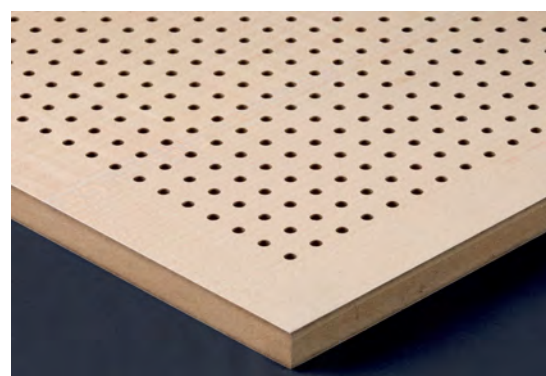
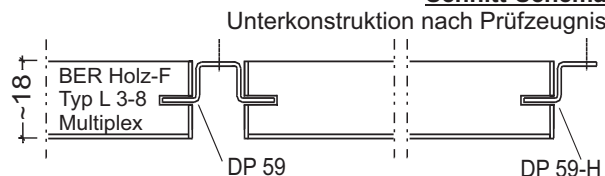
Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9 x 16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²

Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 12,35 Kg/m²

Schnitt-Schema

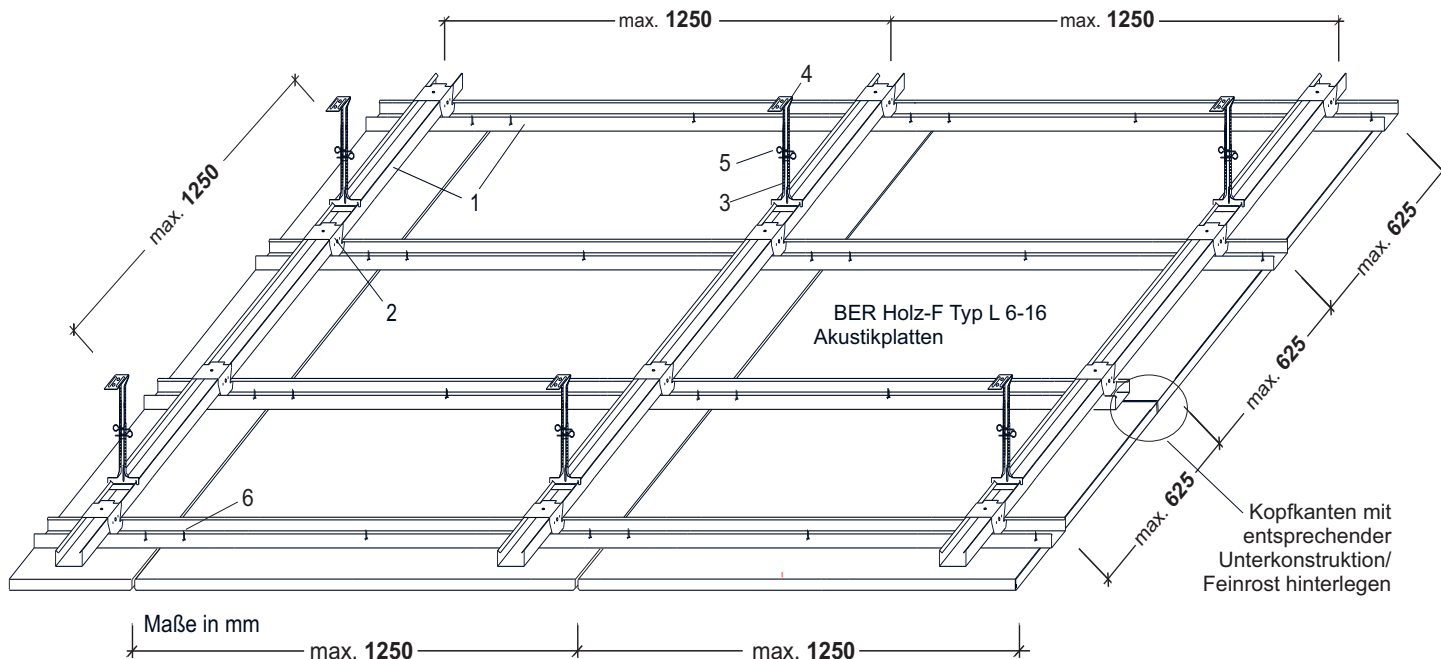


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-9
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier Birke oder Eiche

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,4 Kg/m²

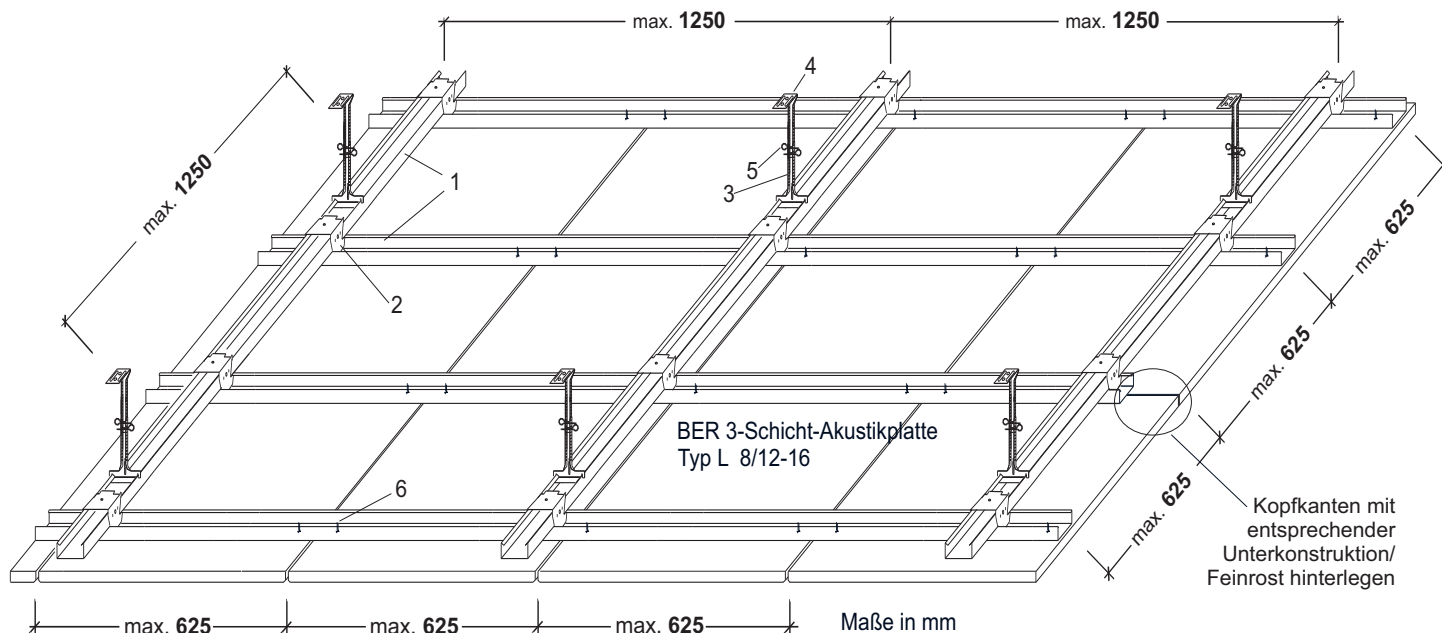


BER Holz-F Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-3
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



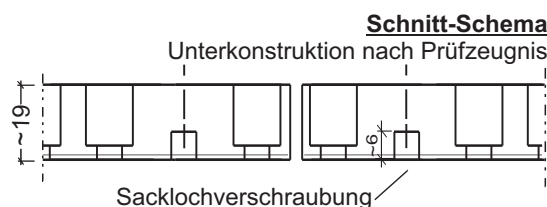
Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-Platte
oder Farbblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatte ca. 5,51 Kg/m²

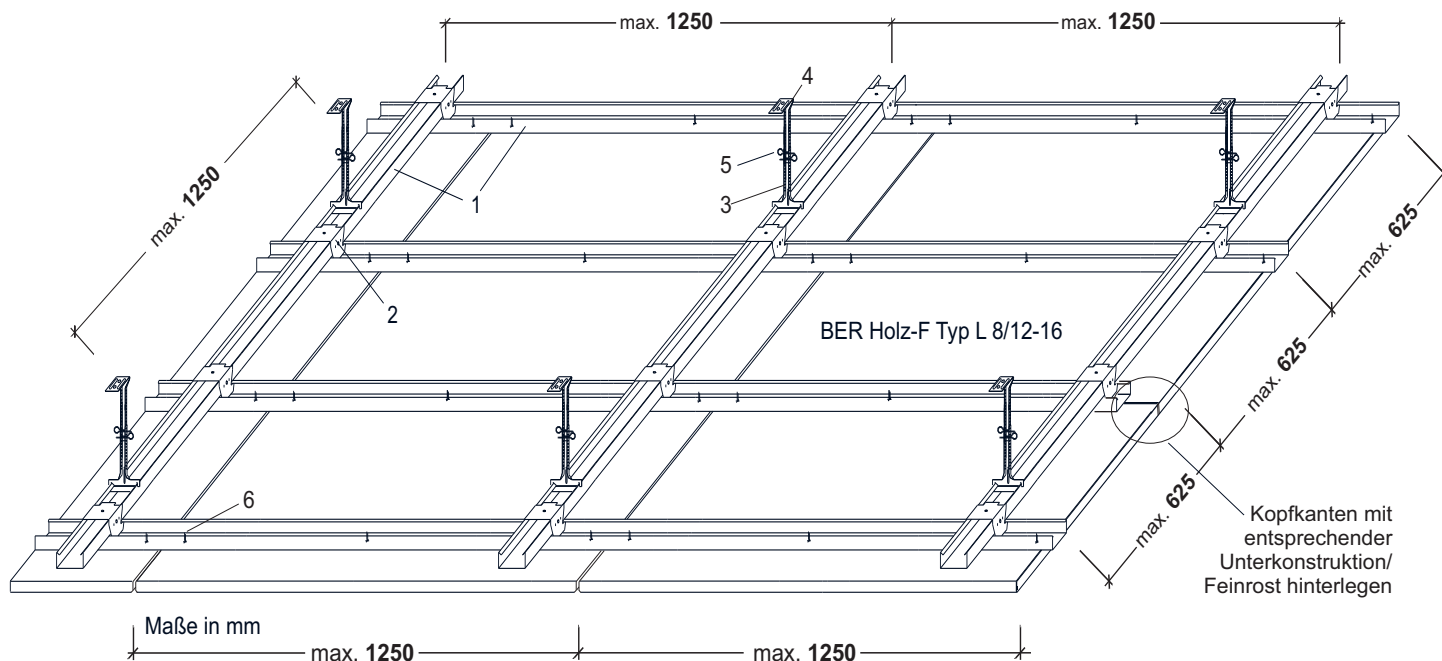


BER 3-Schicht Typ L 8/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3,6x35. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-9
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

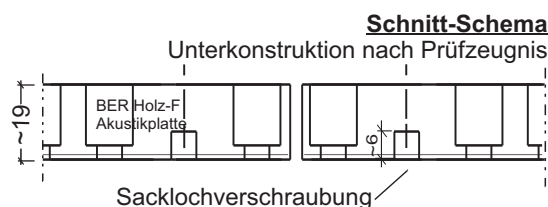


Sichtseite wählbar
Echtholzurnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,4 Kg/m²

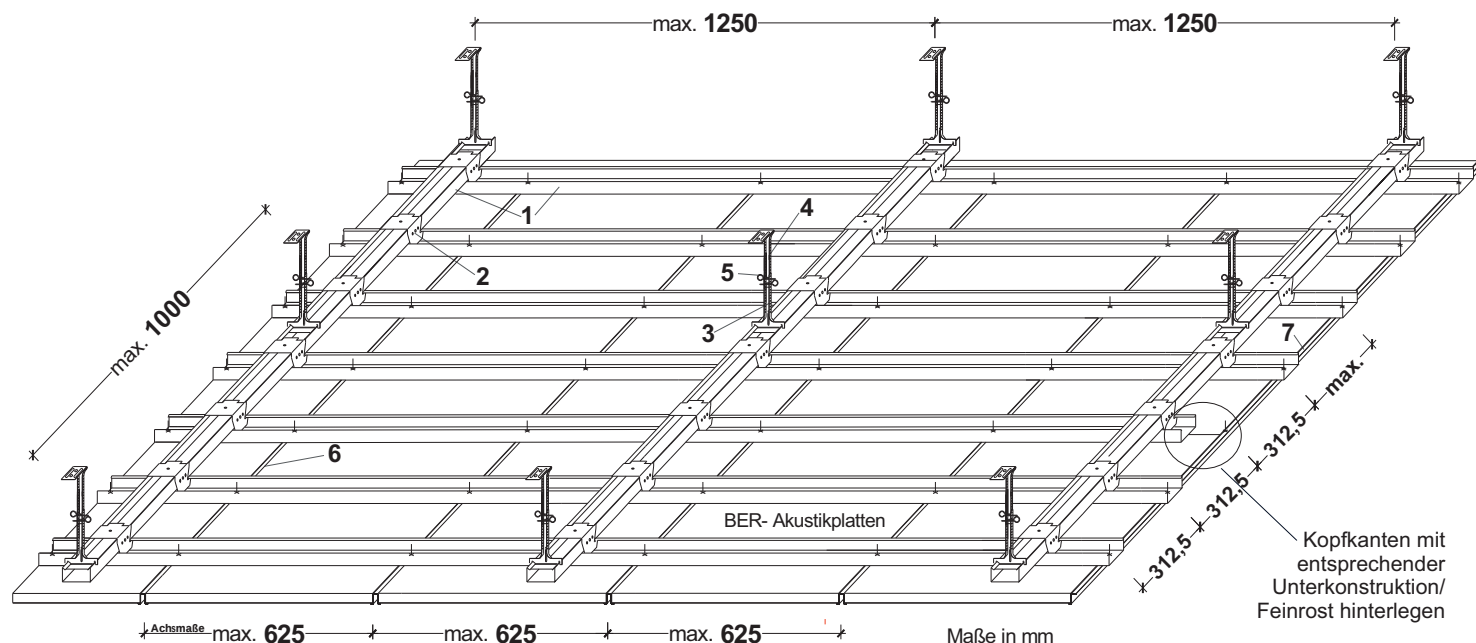


BER Holz-F Typ L 8/12-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

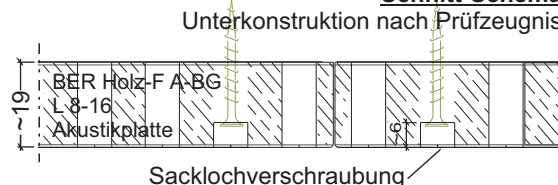
Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furniert, Farb lackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte. HPL-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	2/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende- Befestigungsschraube	3 x 30	10,0 Stück
Vollgewinde-Senkopf- Schraube		

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatte ca. 10,5 Kg/m²

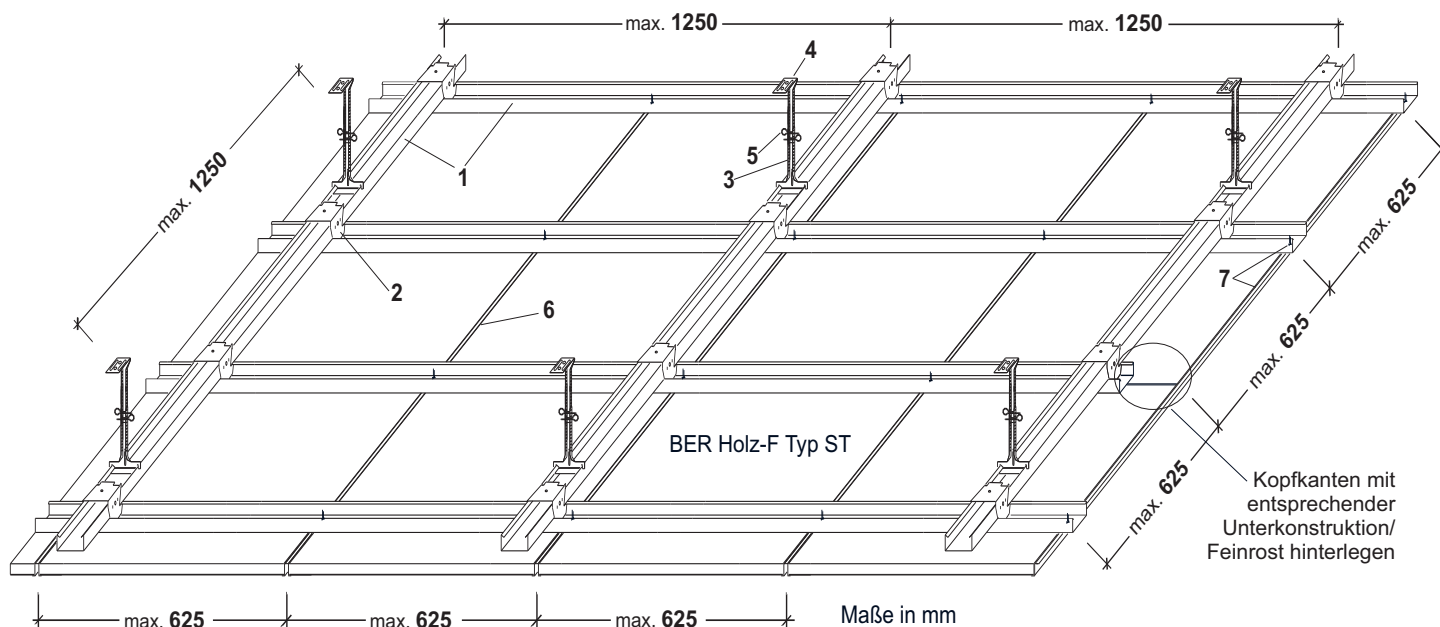


BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3 x 30. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



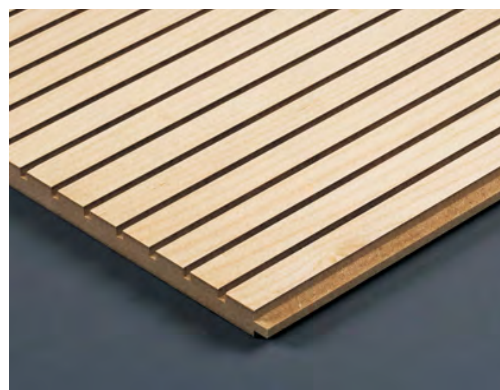
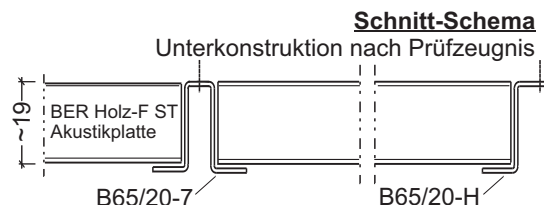
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Typ ST Akustikplatte ca. 10,76 Kg/m²

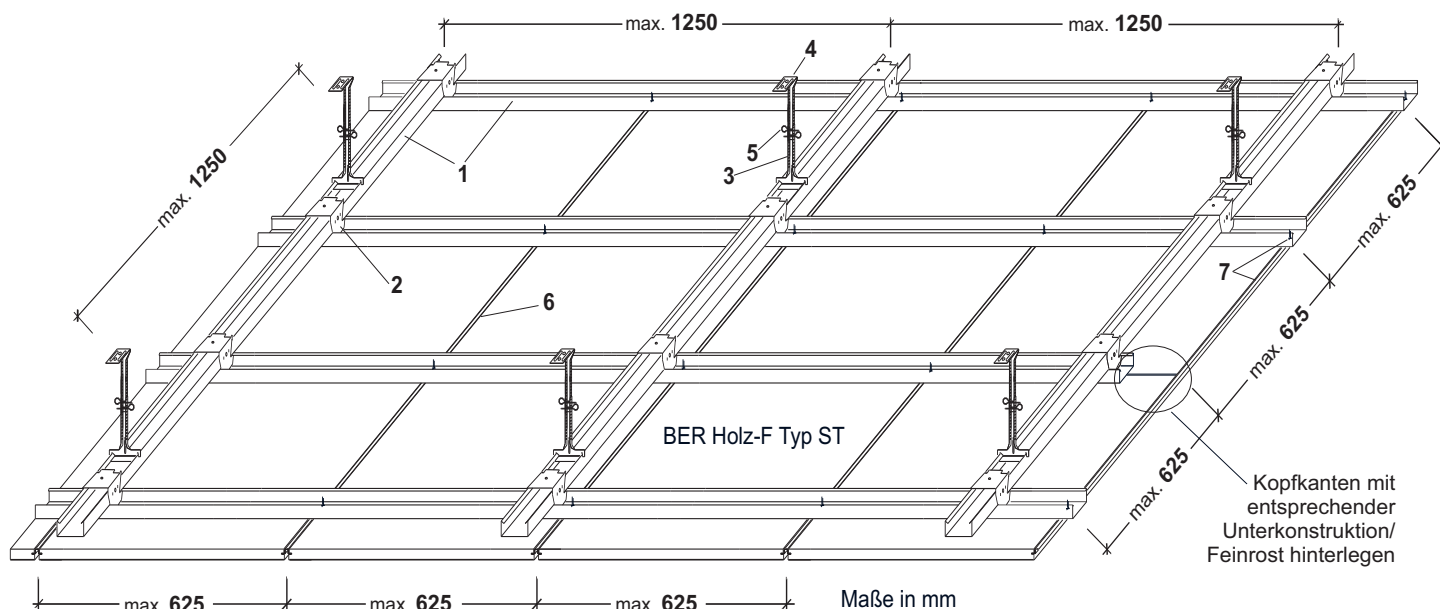


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-8
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



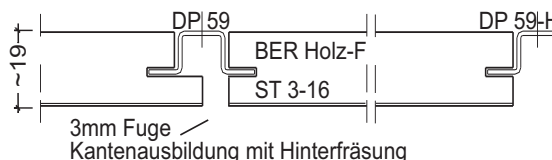
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,4 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,4 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme



BER Fotogalerie Seite **184-198**

BER Holz-F Akustikplatten Typ 0
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
System W625-SK Seite **221**



Holz-F Typ 0

BER Holz-F Akustikplatten Typ 0
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
System W625-SK Seite **222**

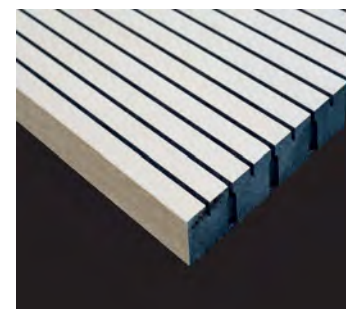
BER Holz-F Akustikplatten Typ SL
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System W625-SK Seite **223**
System W625-65-7 Seite **224**



Holz-F Typ SL 2/8-16

Holz-F Typ SL 3/8-16
System W625-SK Seite **225**
System W625-65-7 Seite **226**

Holz-F Typ SL 3/8-48
System W625-SK Seite **227**
System W625-65-7 Seite **228**

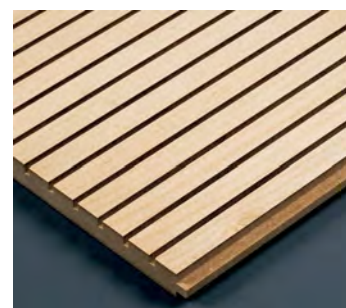


Holz-F Typ SL 3/8-16

BER Holz-F Akustikplatten Typ SL
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System W625-SK Seite **229**
System W625-65-7 Seite **230**

Holz-F Typ SL 3/8-16
System W625-SK Seite **231**
System W625-65-7 Seite **232**

BER Holz-F Akustikplatten Typ S und ST
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
Holz-F Typ ST 3-16
System W625-SK Seite **233**
System W625-65-7 Seite **234**



Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme

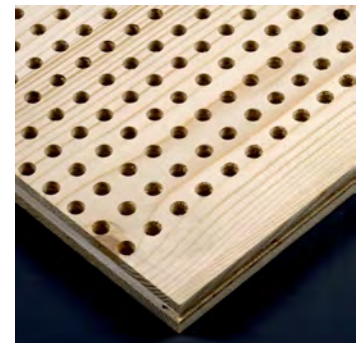
- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System W625-SL Seite **235**



Holz-F Typ L 6/12-16
Holz-F Typ L 6-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16**
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
System W625-SL Seite **236**

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatte Typ L 6/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System W625-SK Seite **237**
System W625-SL Seite **238**



3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16

- BER Multiplex Akustikplatte**
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34
System W620-SK Seite **239**
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8
System W620-SK Seite **240**
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16
System W625-SL Seite **241**



Multiplex-Platte
Typ L 6/12-16

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme



BER Naturspan-V Akustikplatten

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite **242**

System W625-DS Seite **243**



Naturspan-V
naturbelassen / lasiert

BER Akupor-H Akustikplatten

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite **244**

System W625-DS Seite **245**



Akupor-H

BER Holz-F A-BG Akustikplatten

Trägerplatte Vermiculit

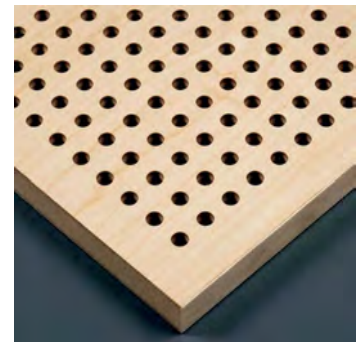
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6-16

System W600-SL Seite **246**

Typ L 6/12-16

System W625-65-7 Seite **247**



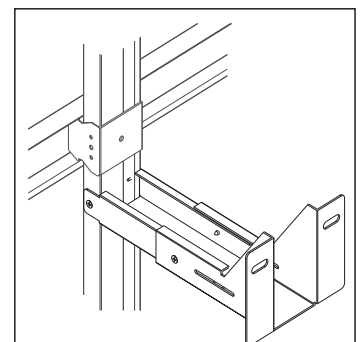
Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Sonderlösungen

Abstandskonsolen für alle ballwurfsicheren

WandverkleidungenSeite **248**

BWS-Wandsystem horizontale VerlegungSeite **249**



Abstandskonsole

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt

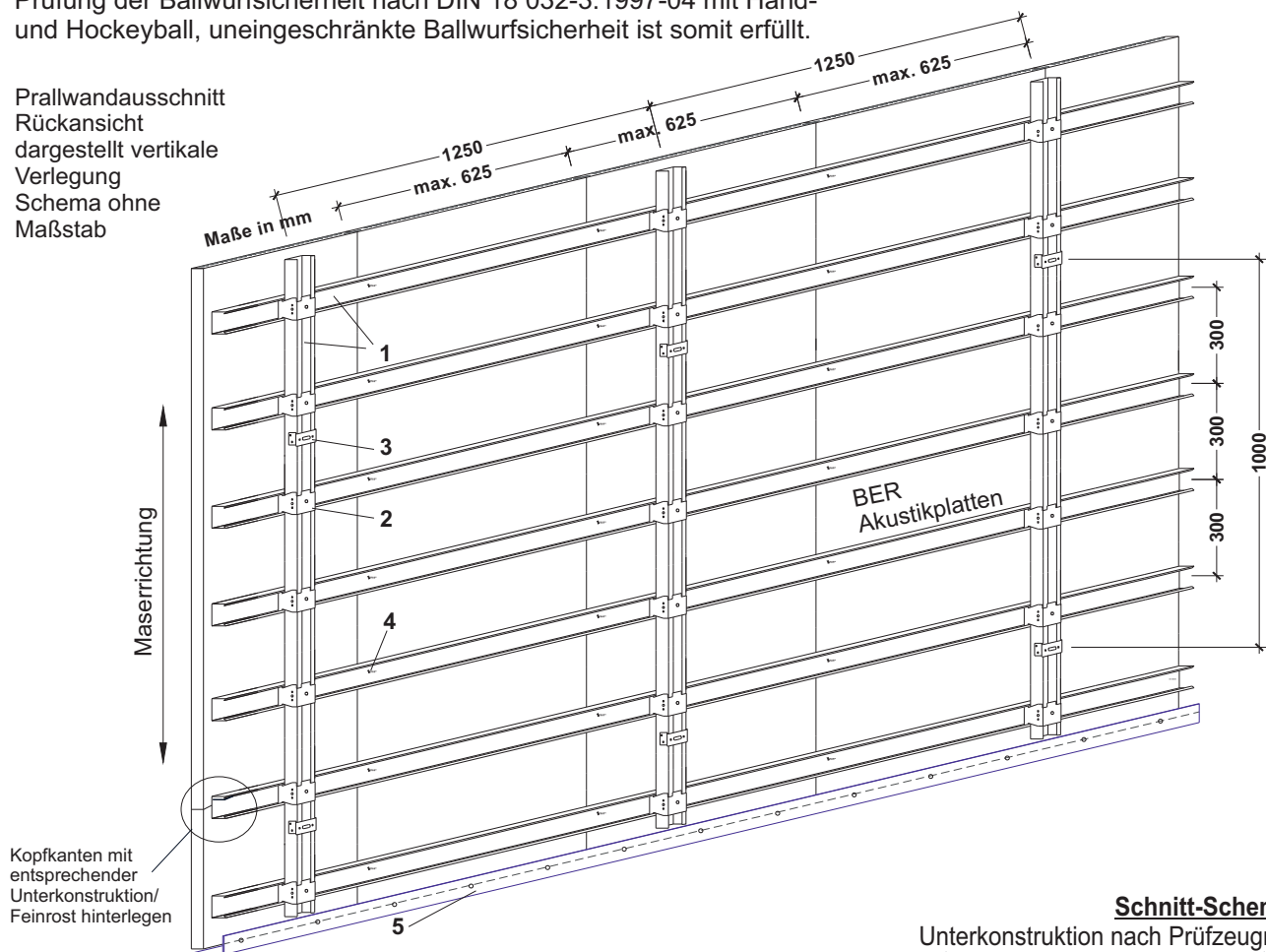
Rückansicht

dargestellt vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton

nach RAL oder NCS-Farbkarte

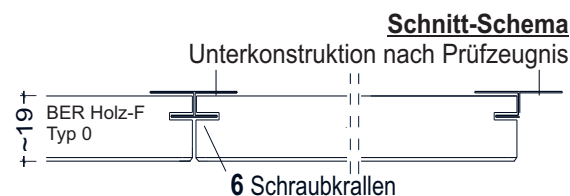
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m²



BER Holz-F, Typ 0

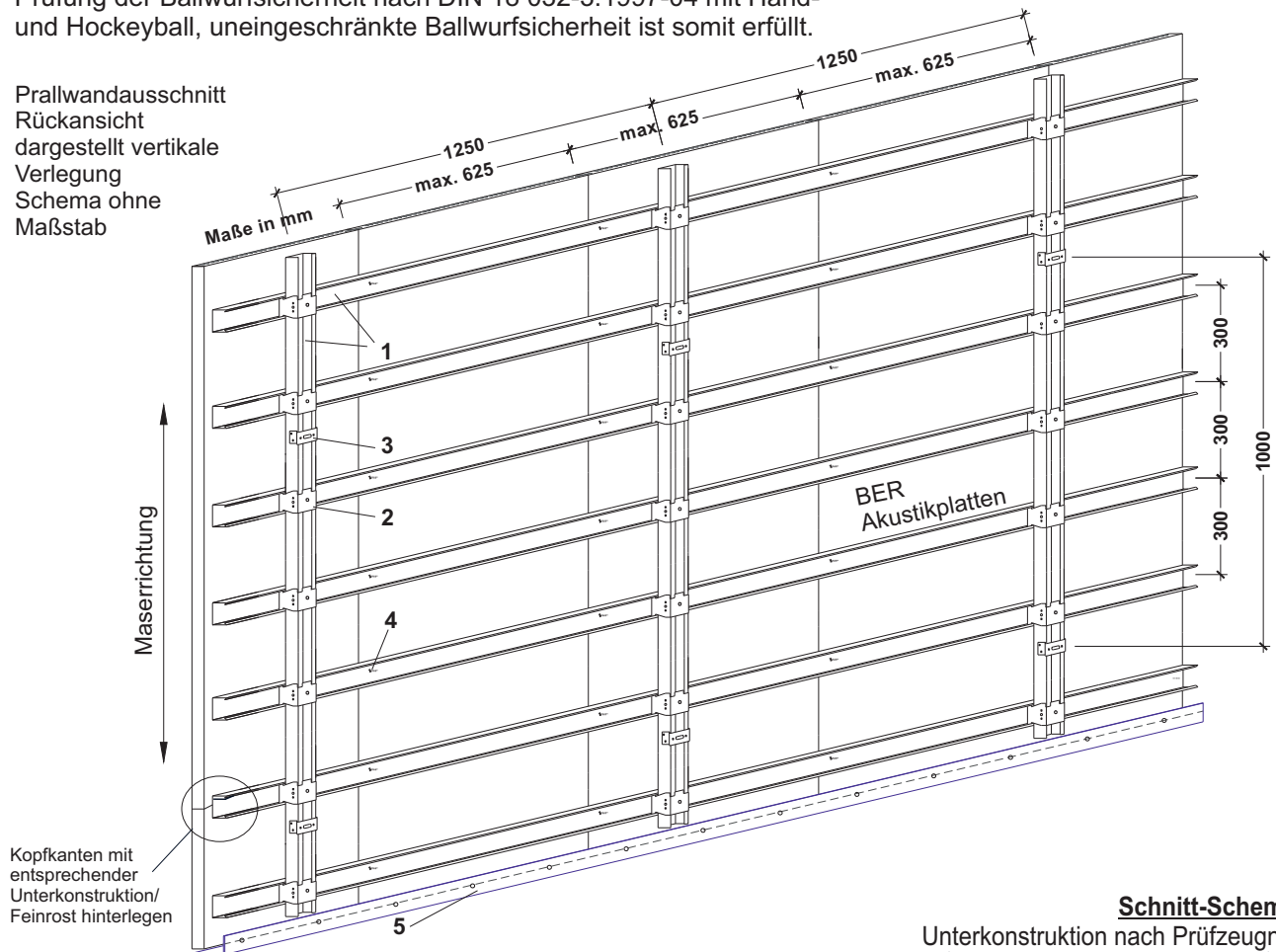
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



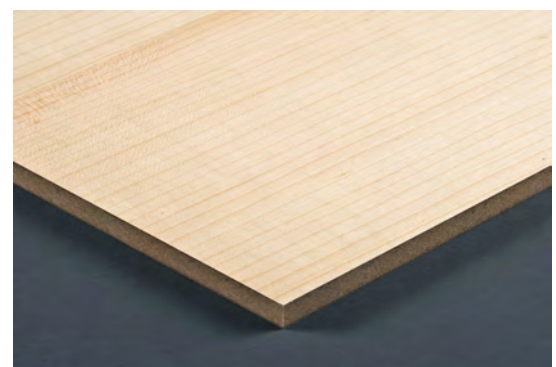
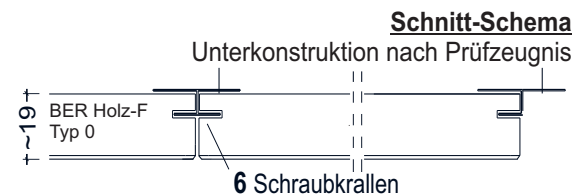
Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier Eiche, Birke oder Farblackierung gelb

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m²

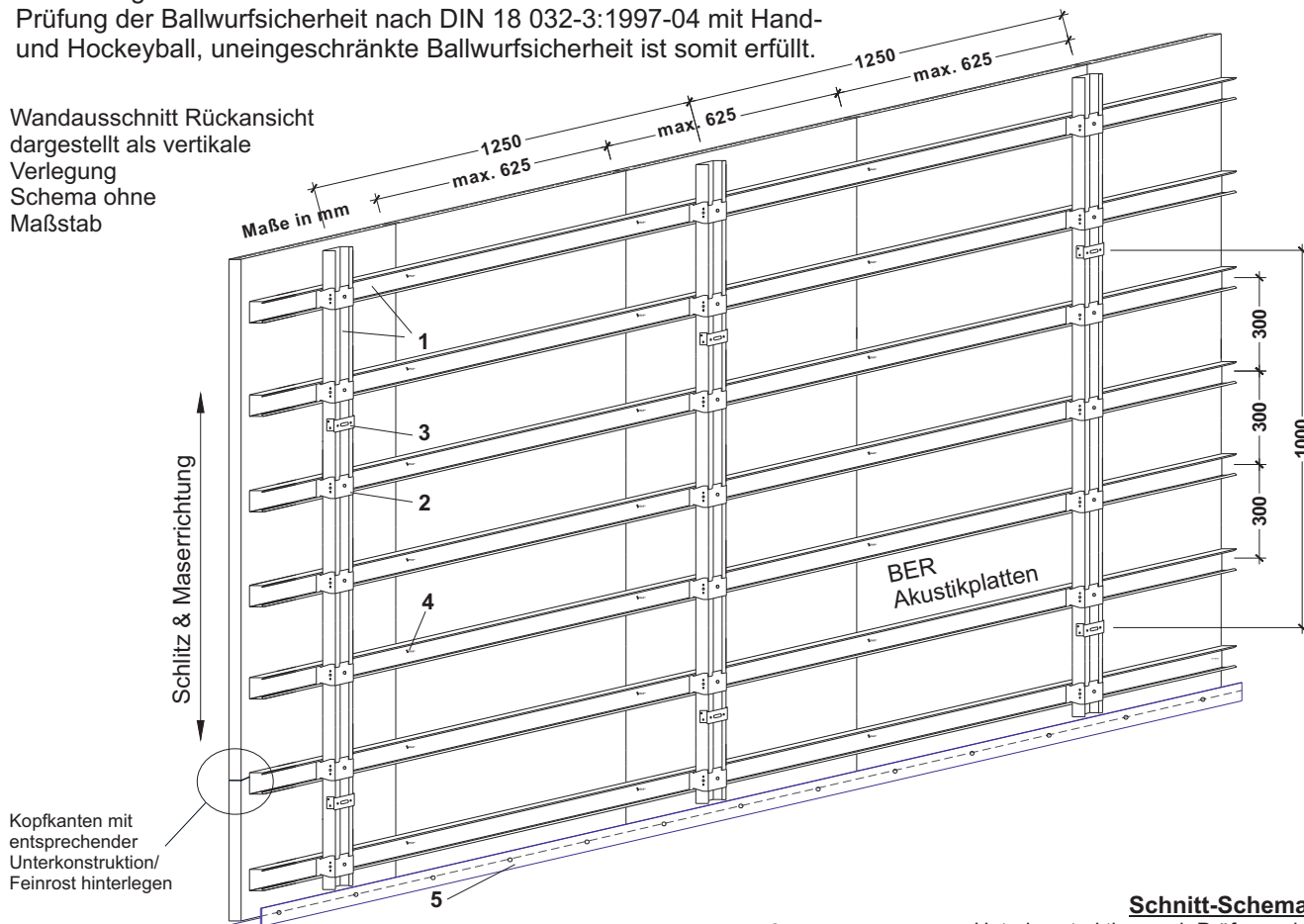


BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

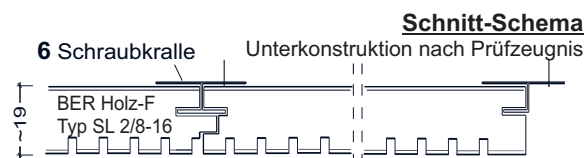
Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 12,9 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

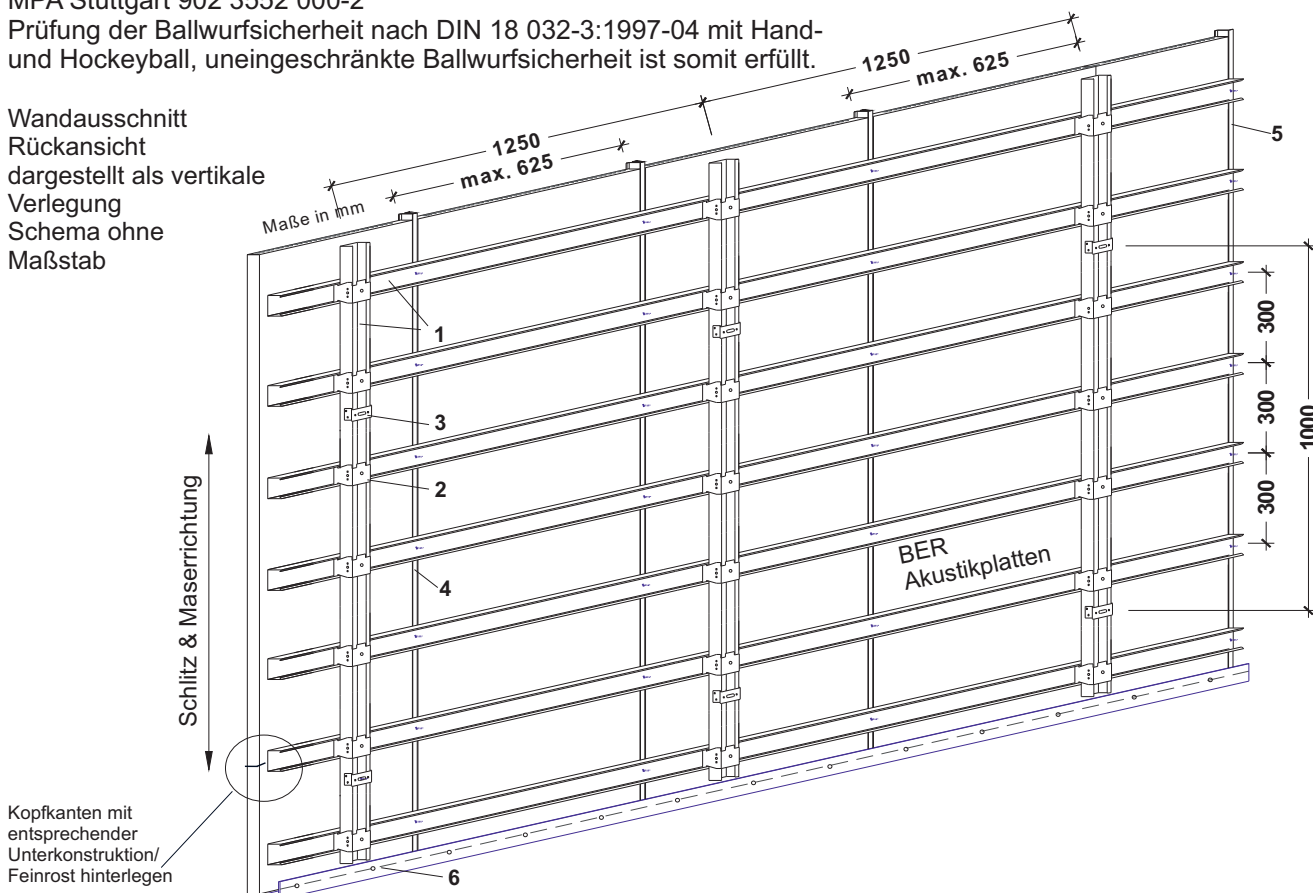
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



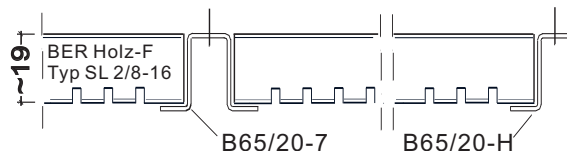
Sichtseite wählbar
Echtholzurnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 12,9 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



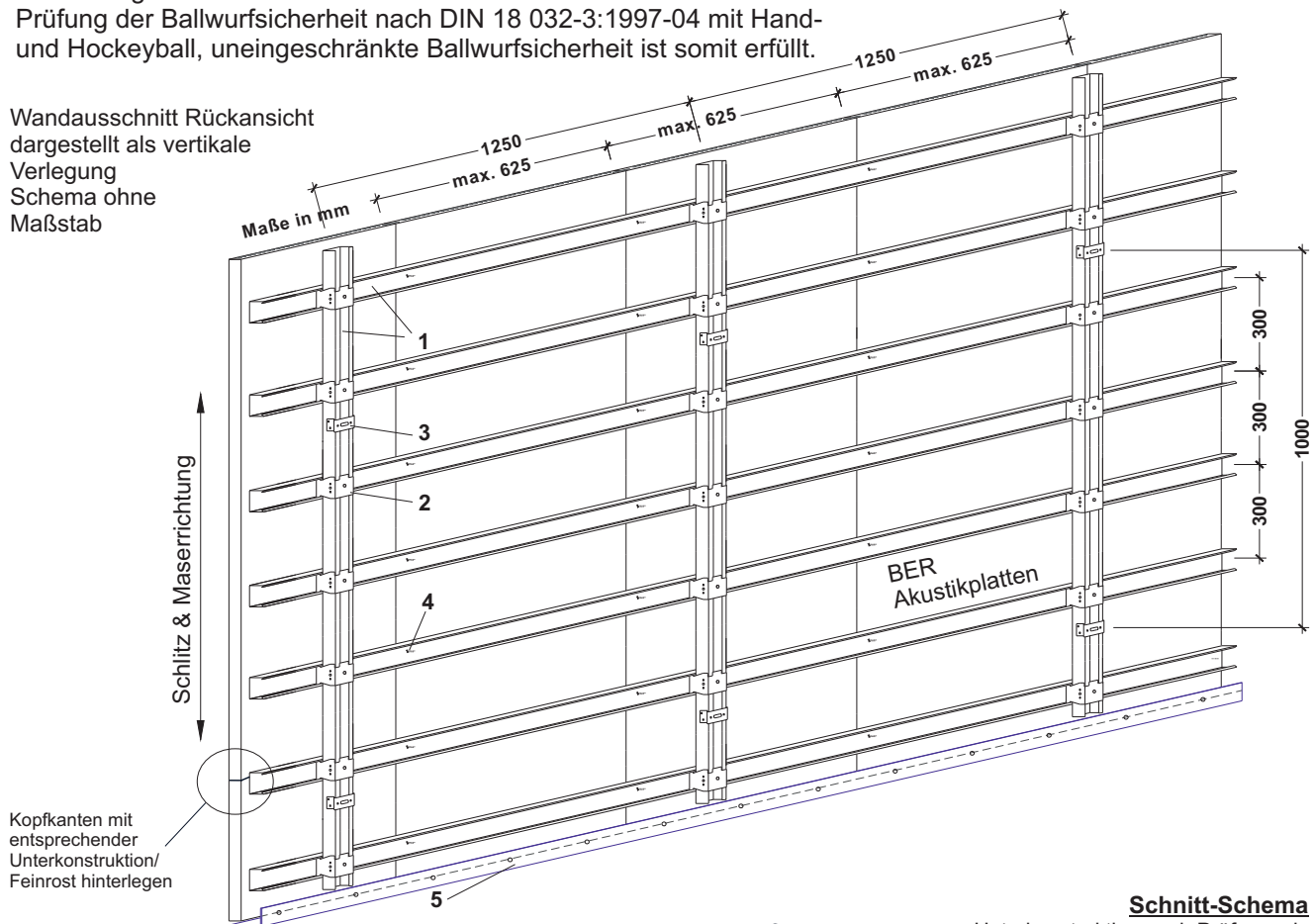
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht dargestellt als vertikale Verlegung Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton

nach RAL oder NCS-Farbkarte

HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere

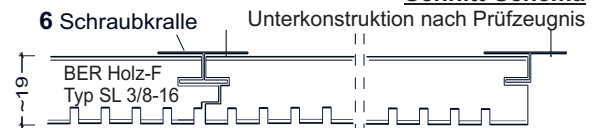
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 12,3 Kg/m²

Schnitt-Schema



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

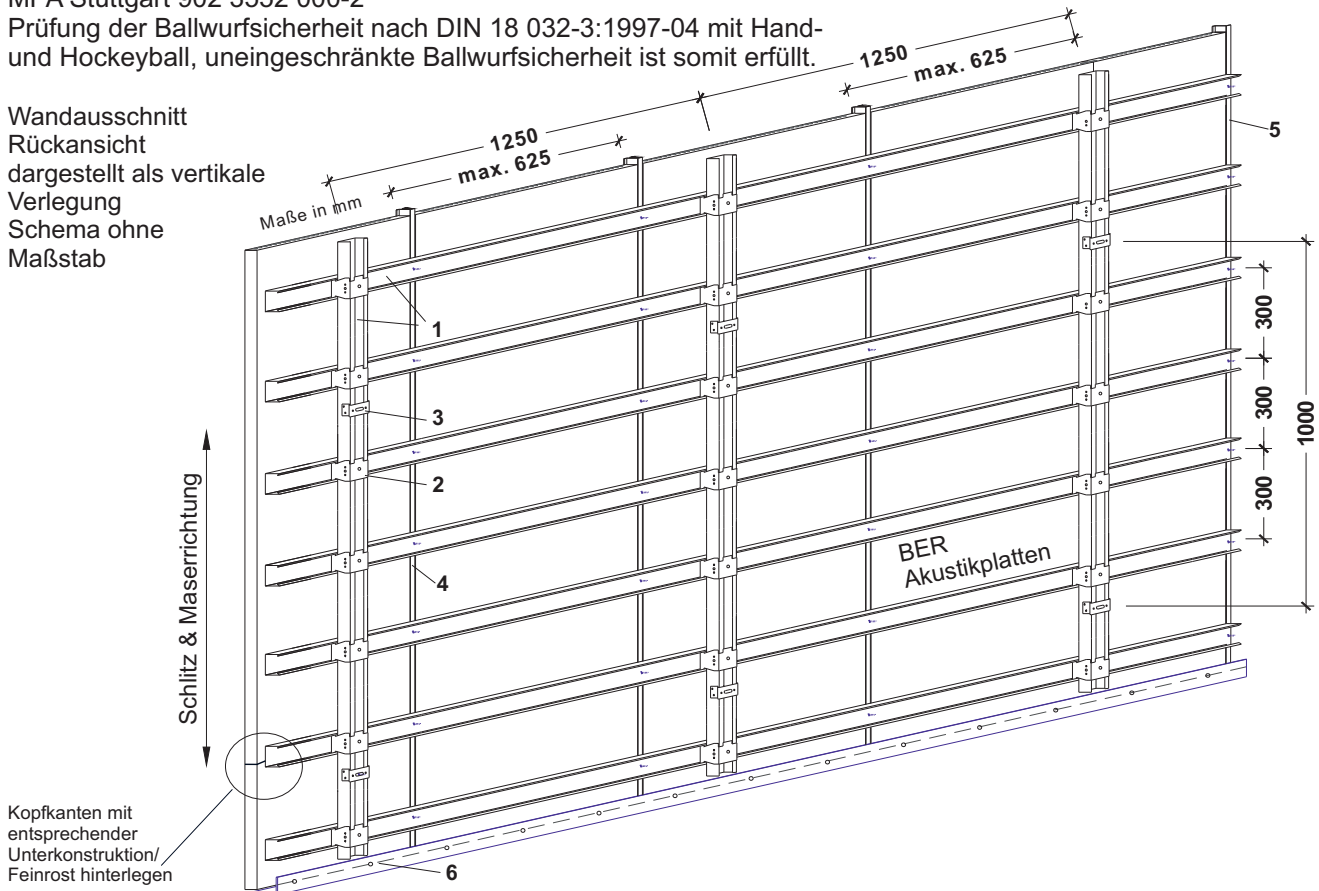
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton

nach RAL oder NCS-Farbkarte

HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere

Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16	3,80 Stück
selbstschneidend	
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

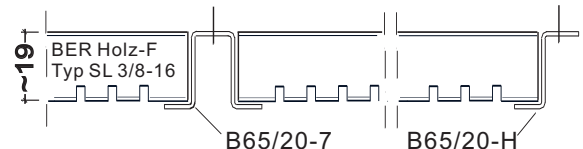
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 12,3 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

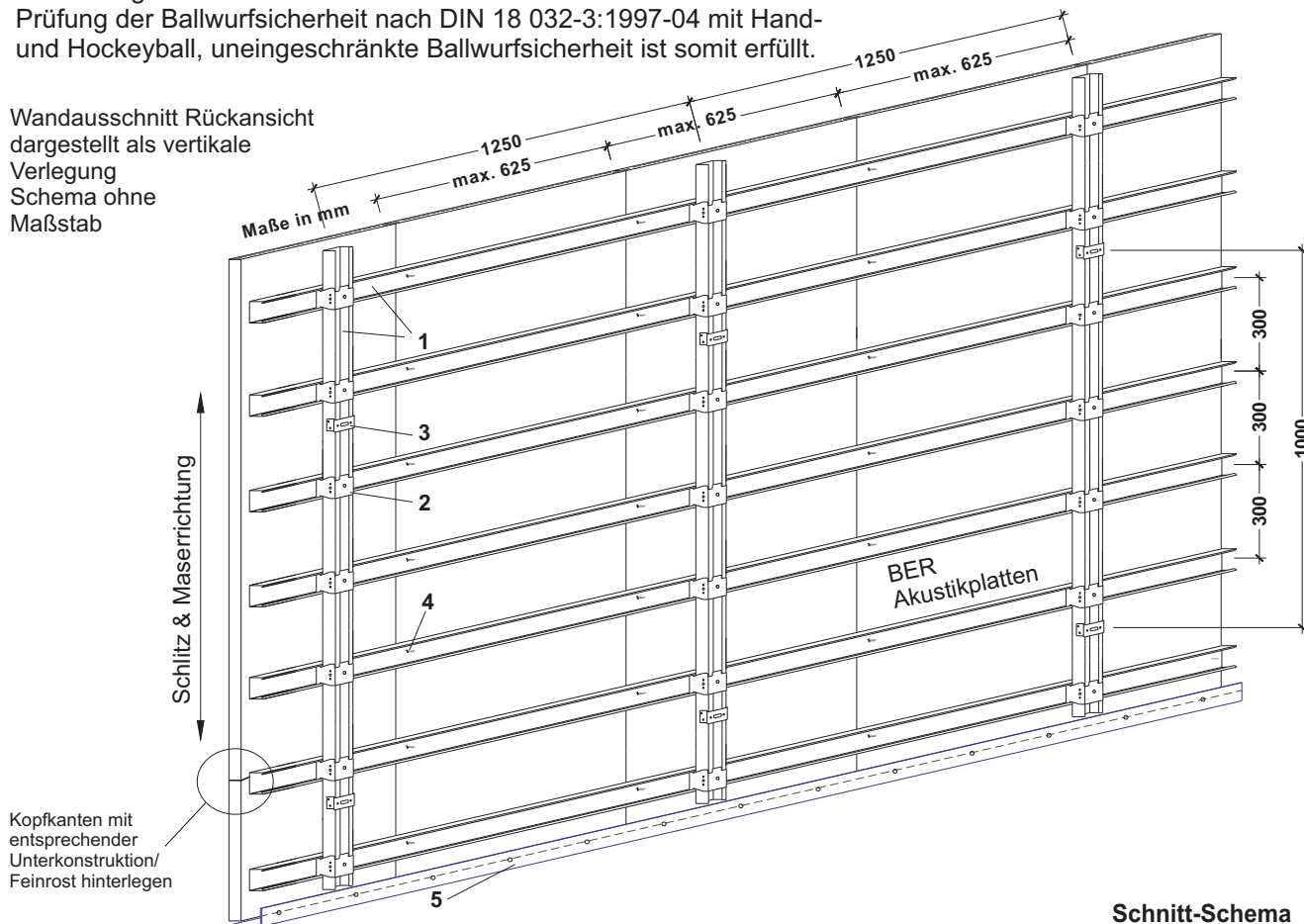
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-48, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-48 ca. 12,5 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-48

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

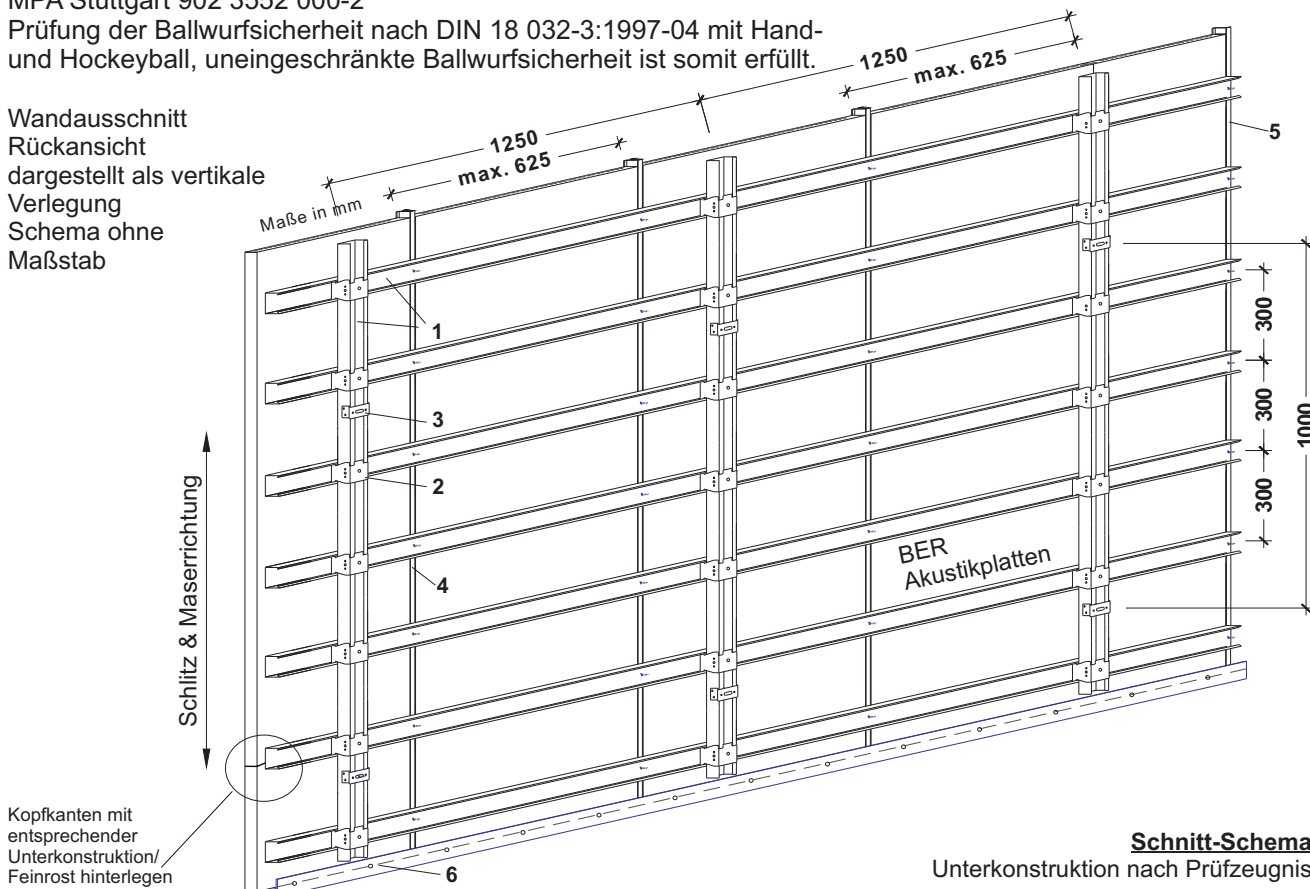
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

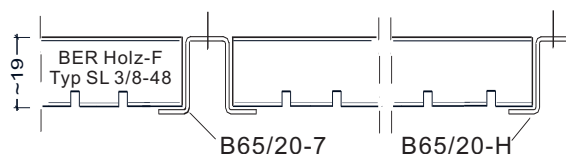
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-48, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 3/8-48 Akustikplatten ca. 12,5 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-48

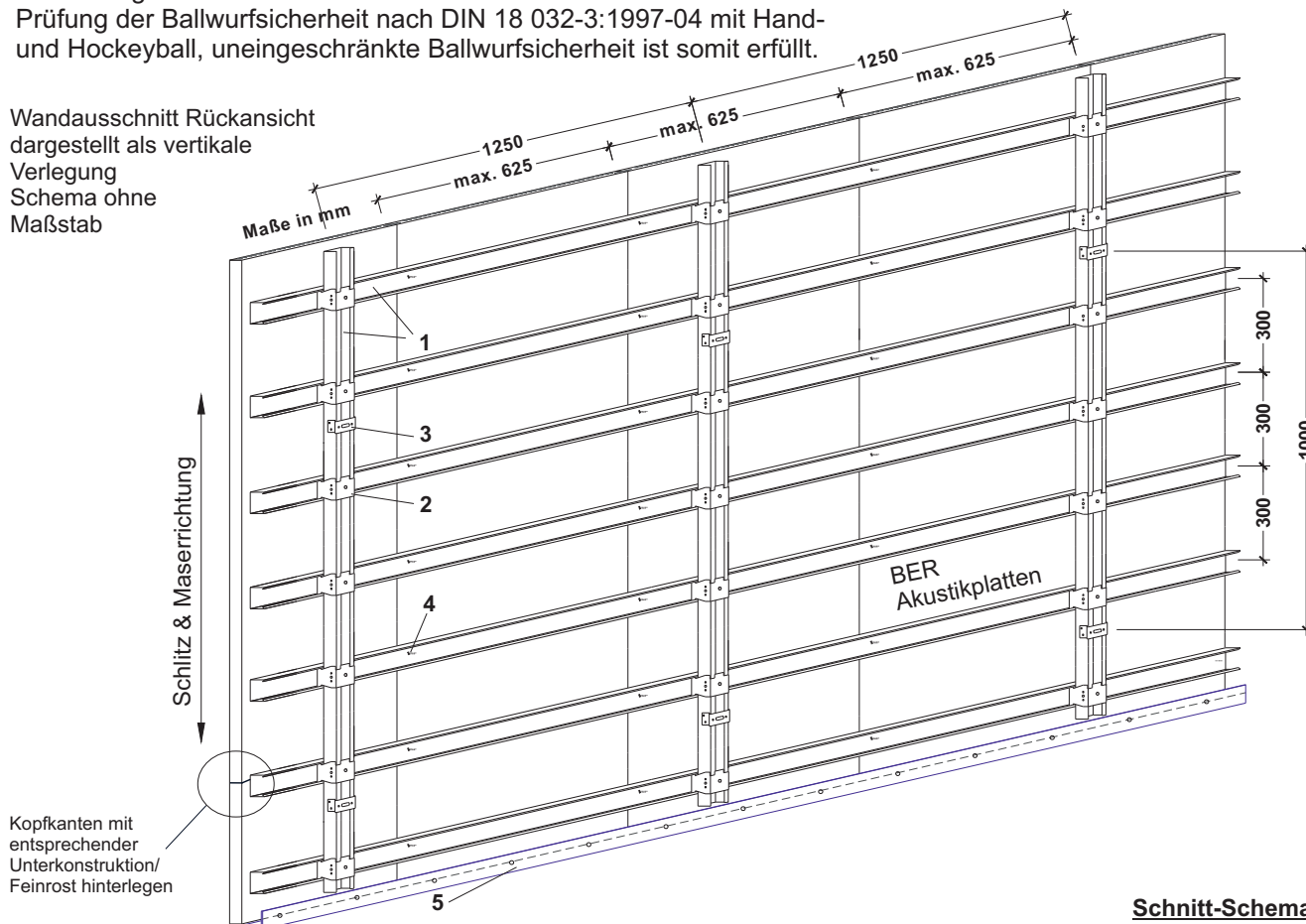
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

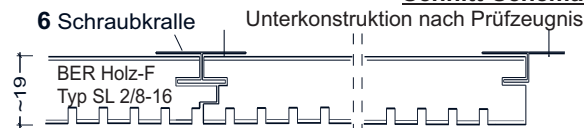
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht dargestellt als vertikale Verlegung Schema ohne Maßstab



Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier Eiche oder Birke

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16

kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 12,9 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

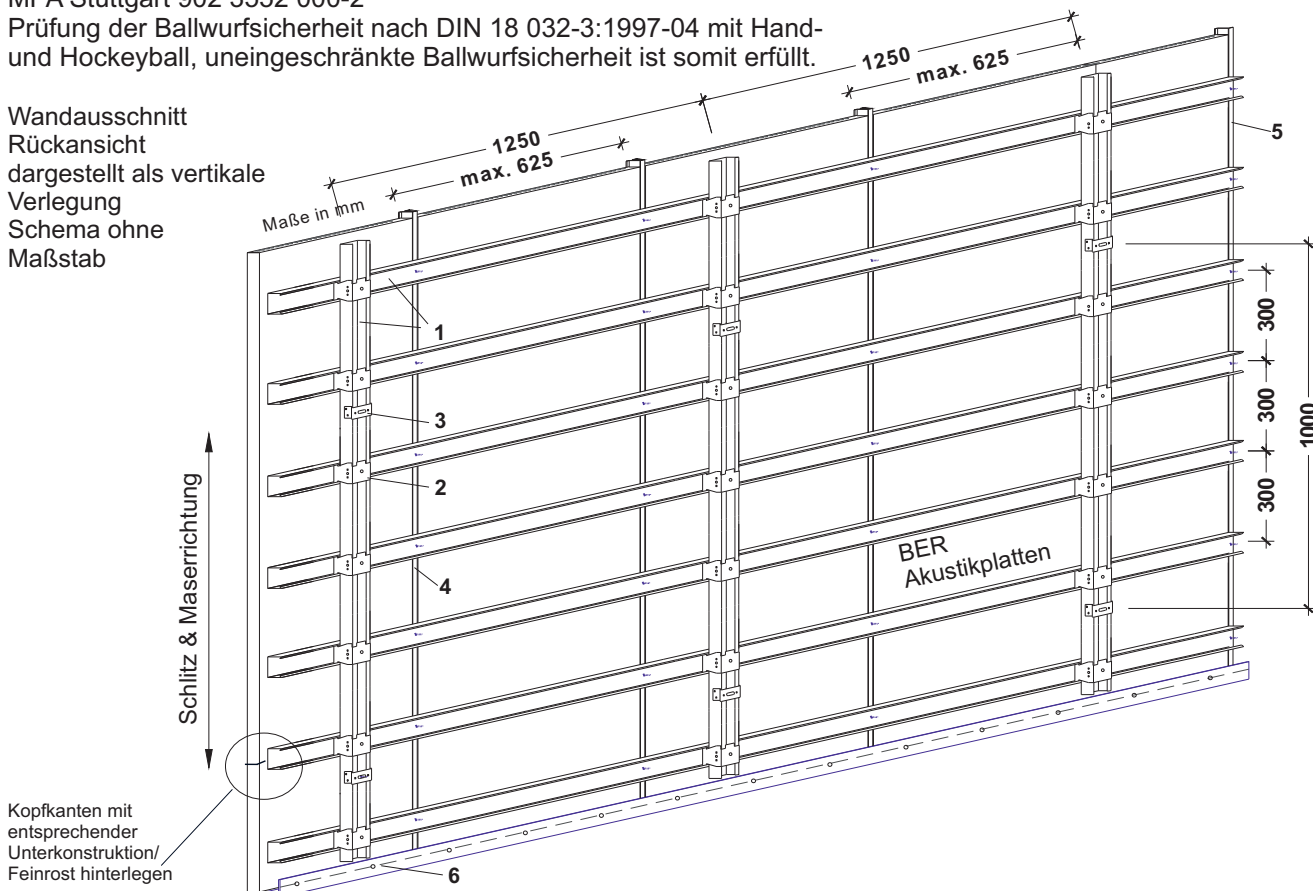
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier Birke oder Eiche

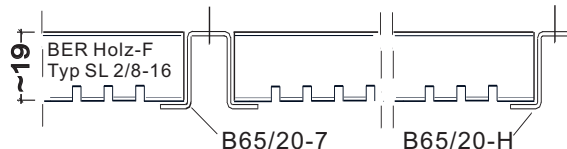
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16

kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 12,9 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



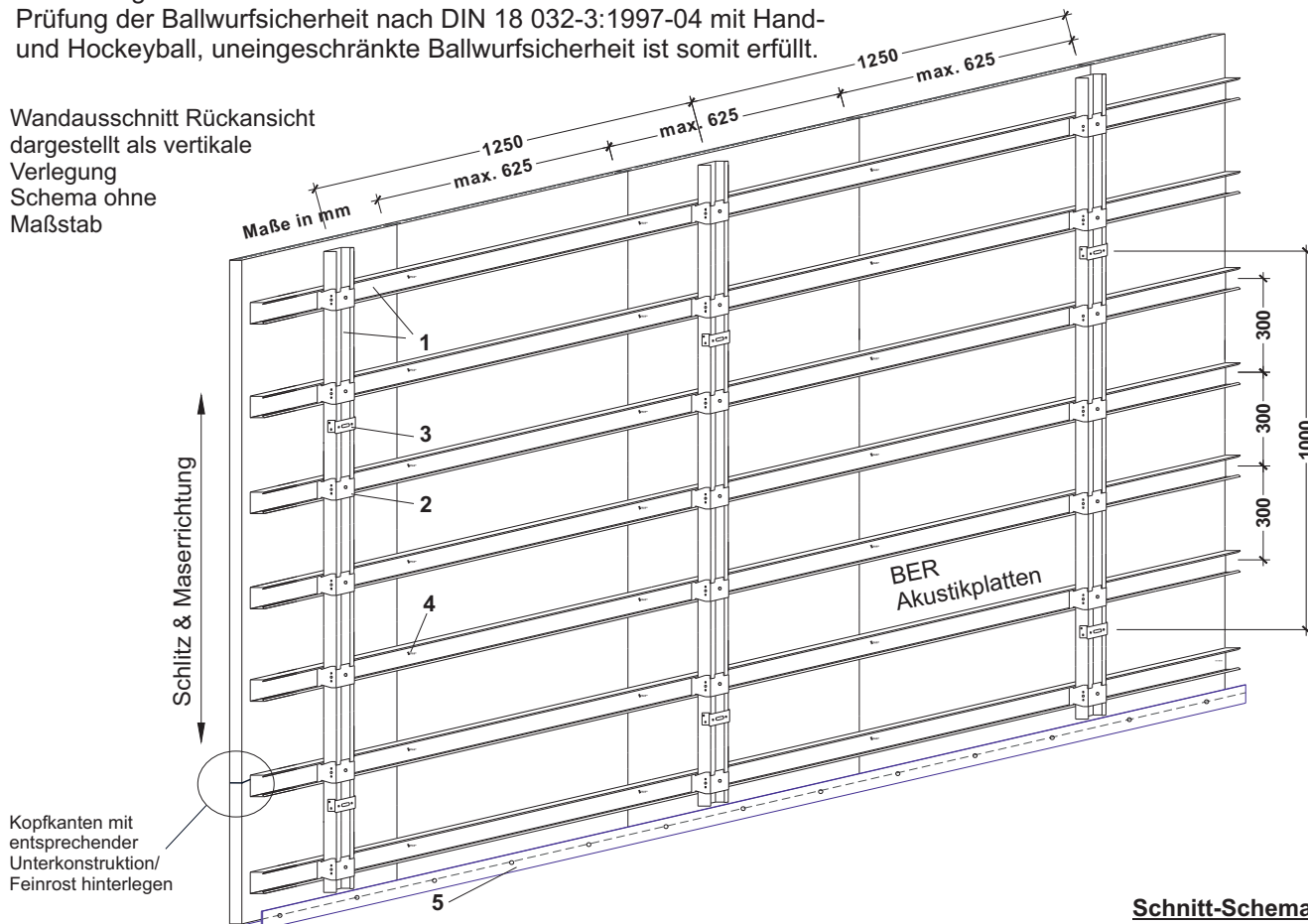
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht dargestellt als vertikale Verlegung Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier Eiche oder Birke

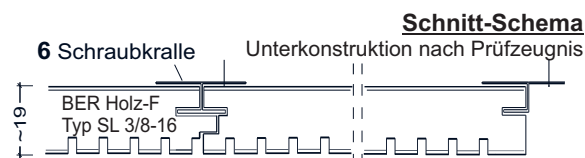
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16
kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 12,3 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

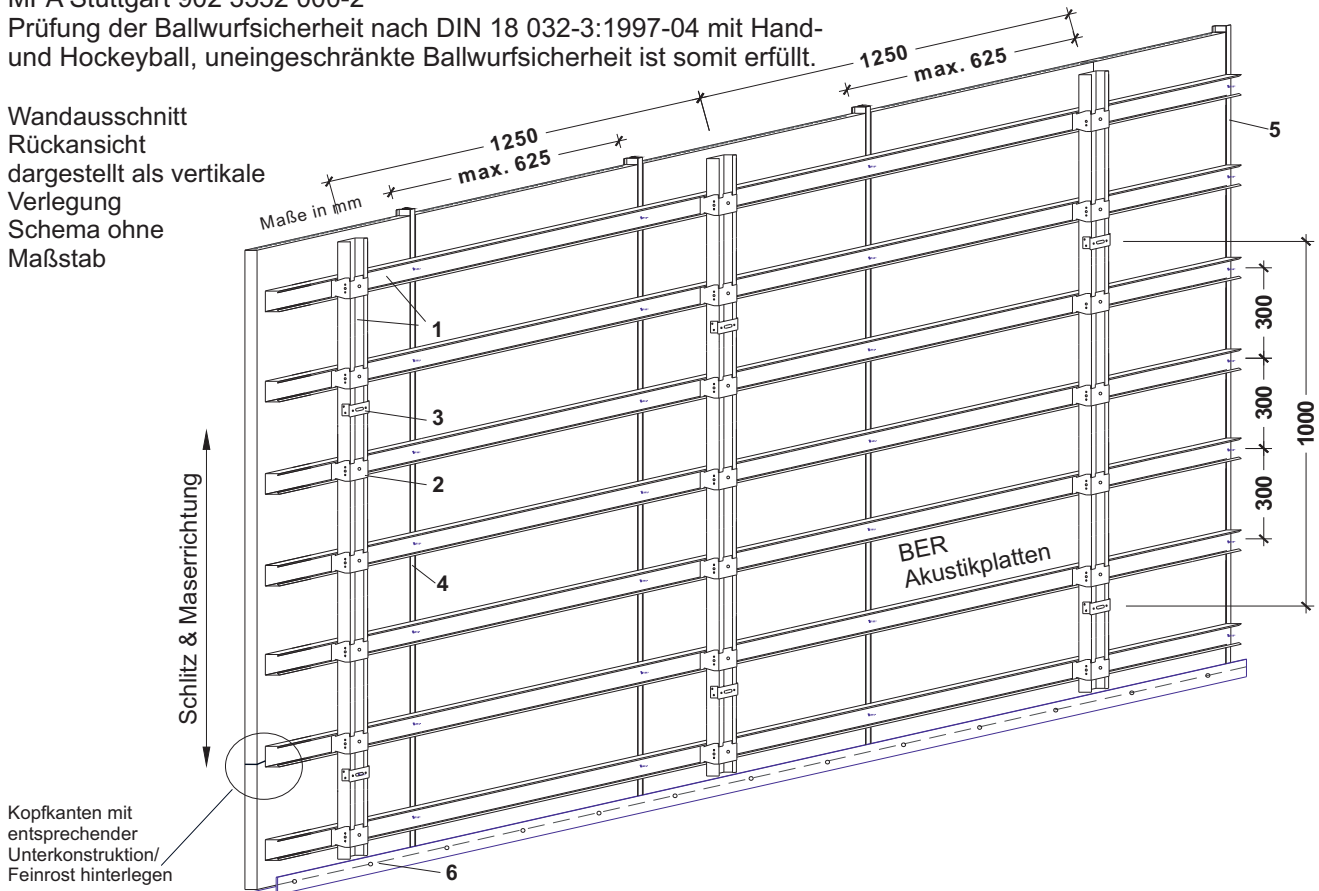
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholzfurnier Birke oder Eiche

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16

kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

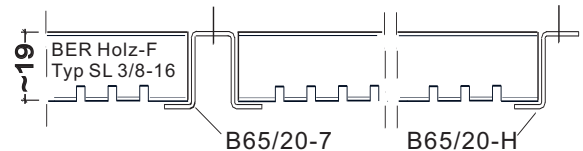
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 12,3 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

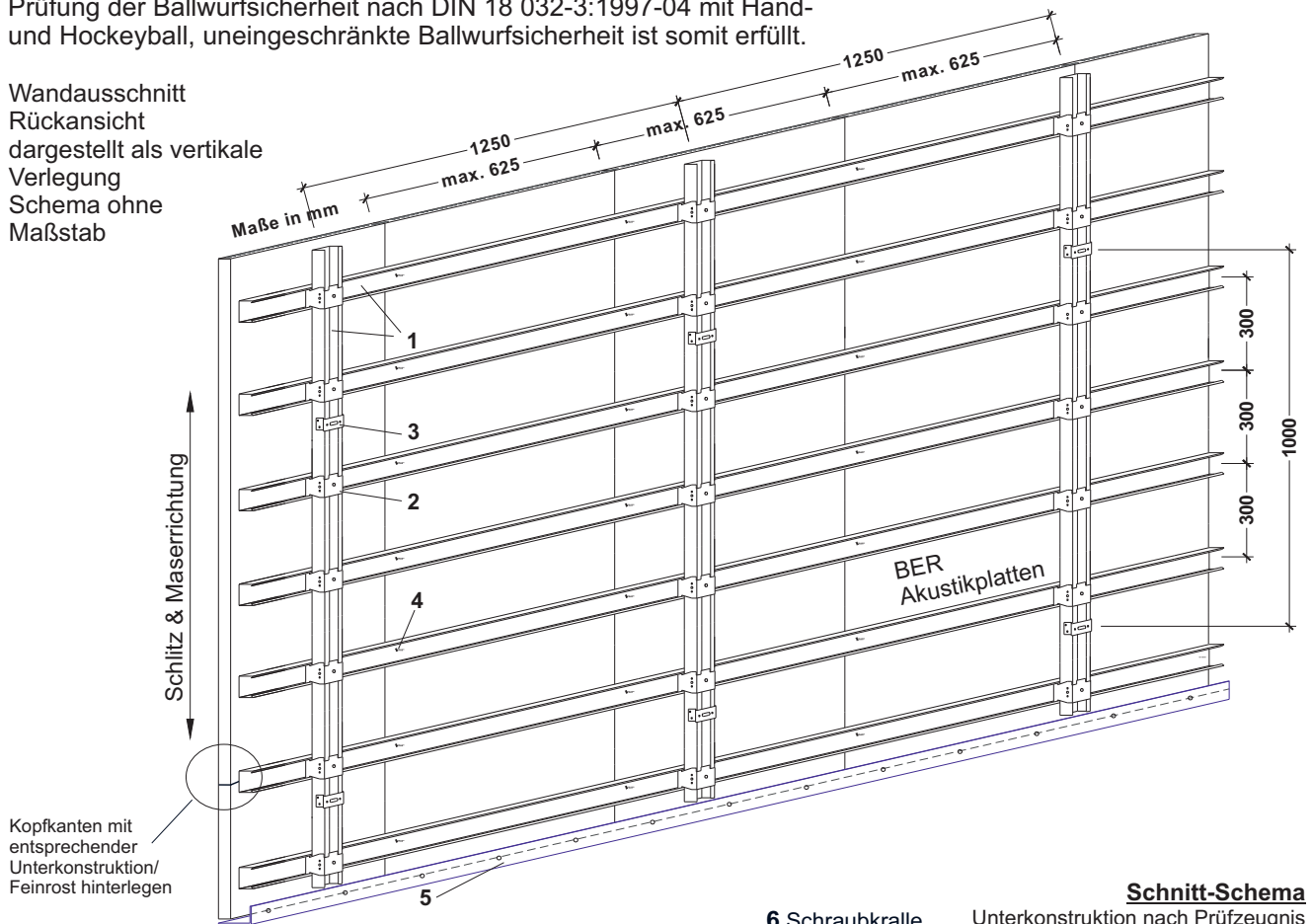
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

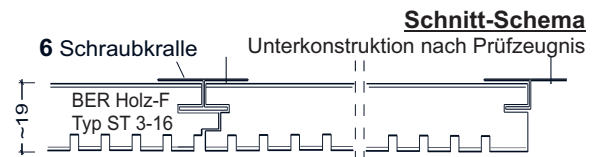
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstscheidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

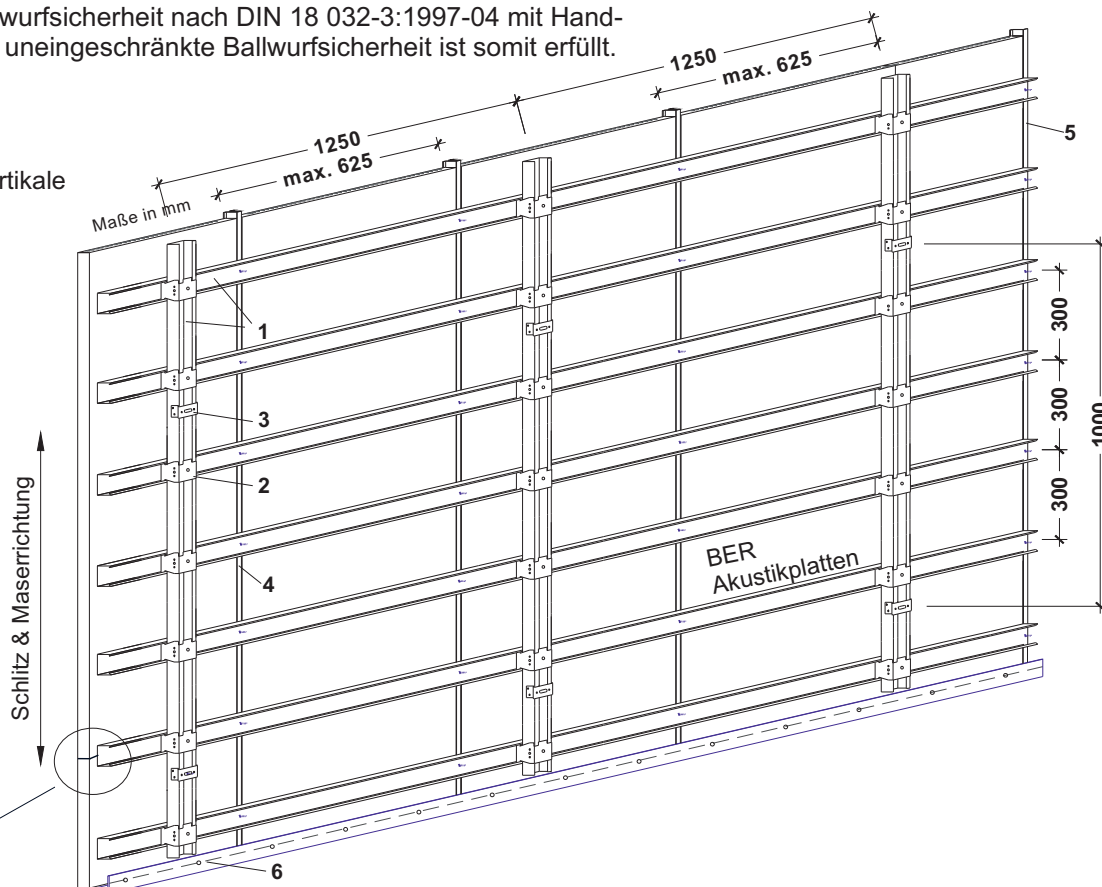
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

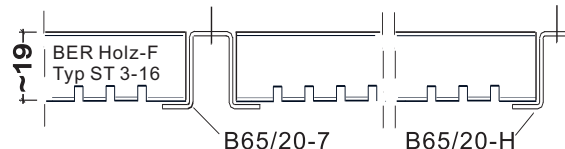
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

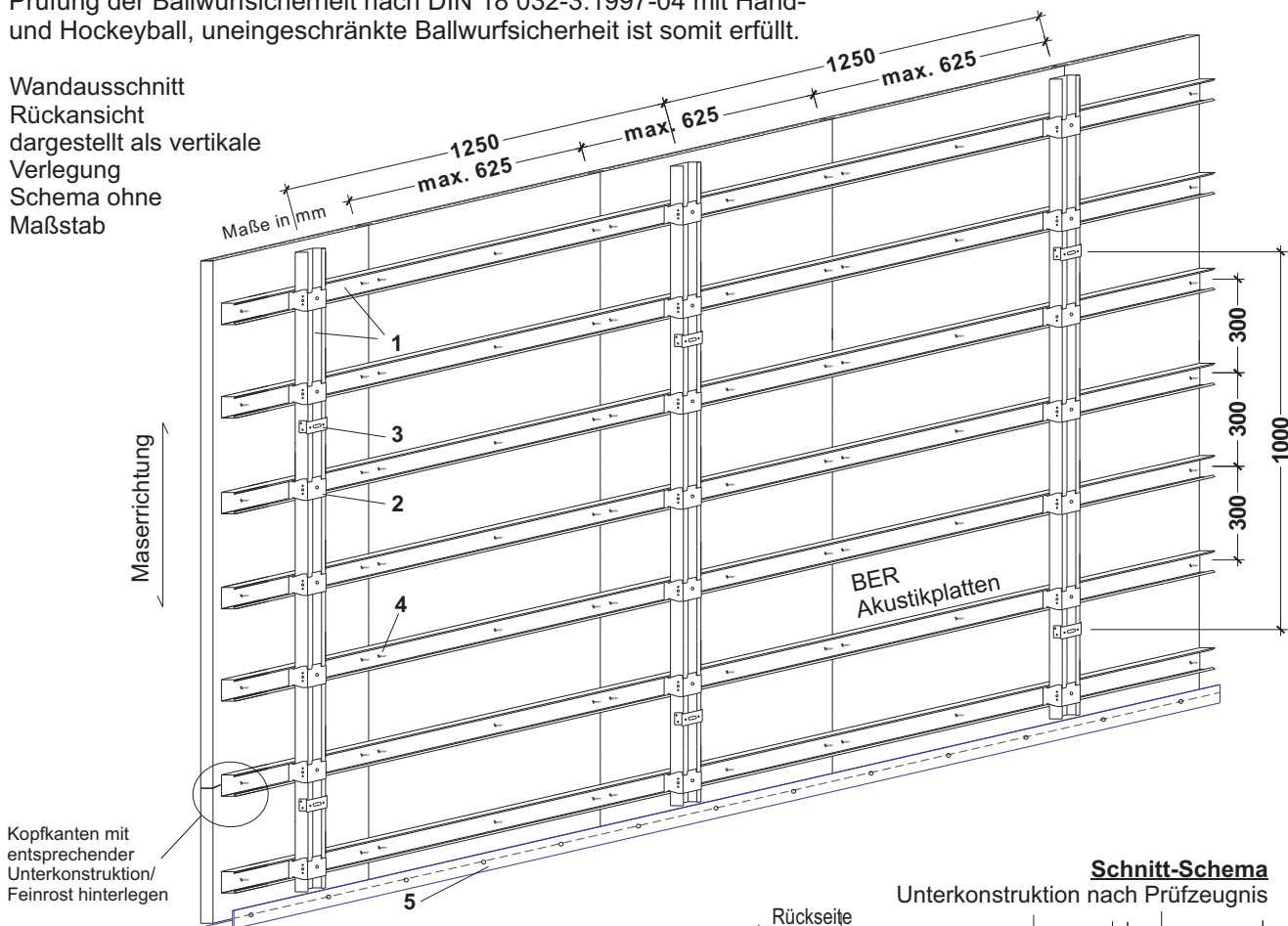
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,1 Kg/m²



BER Holz-F Typ L 6/12-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

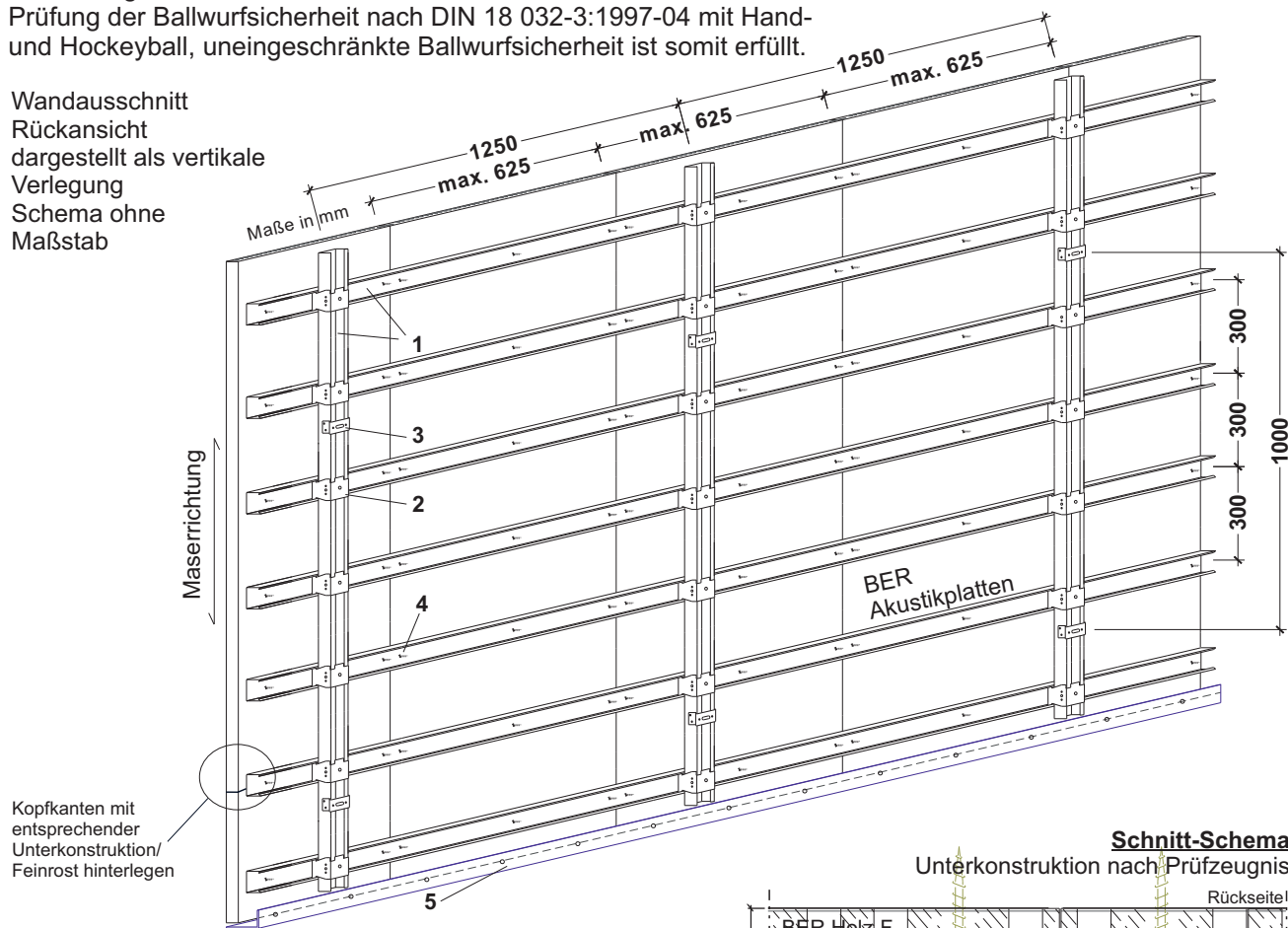
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholzfurnier Eiche oder Birke

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 6-16

kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf



BER Holz-F Typ L 6-16 Akustikplatte

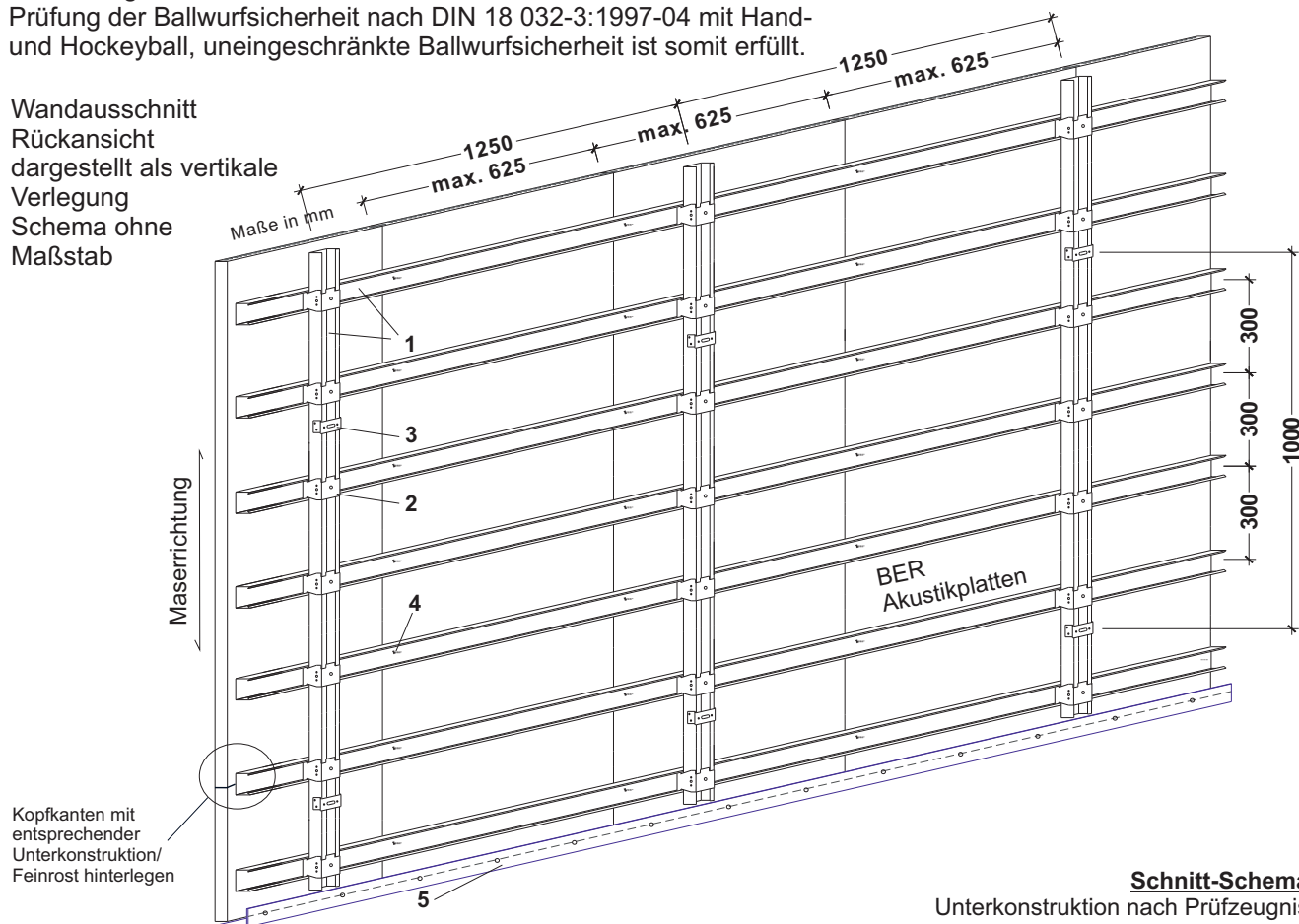
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 10,1 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3134 000-5
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-Platte
oder Farbblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

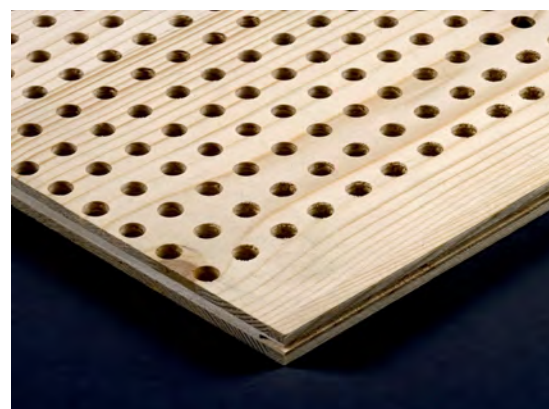
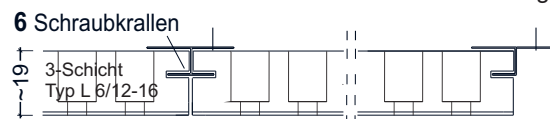
Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

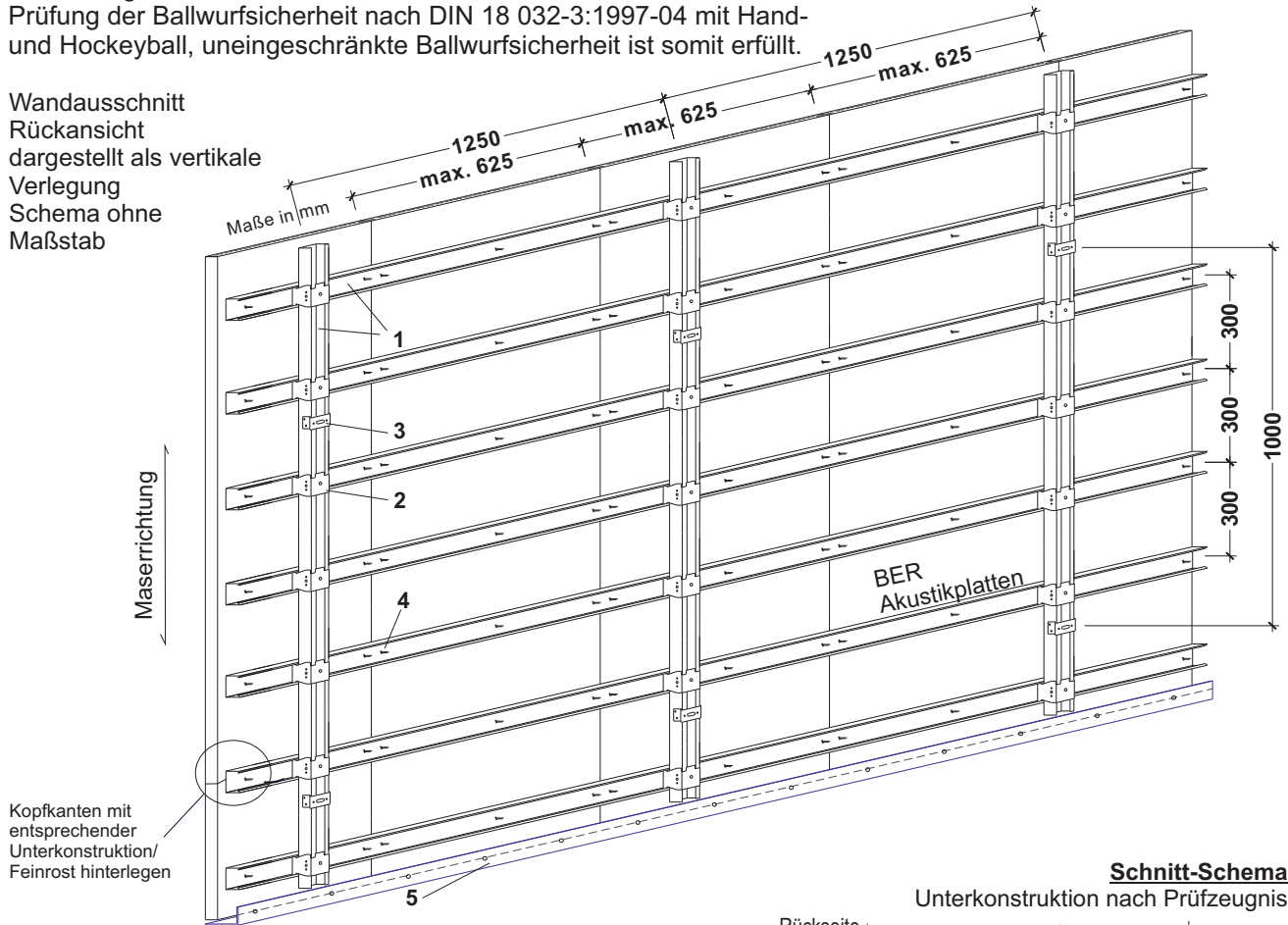


3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3134 000-5
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



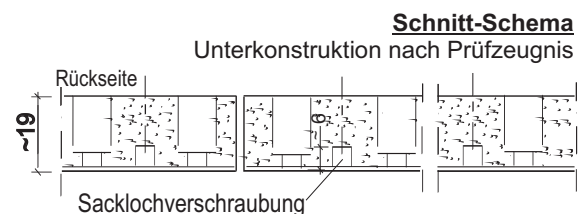
Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-Platte
oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

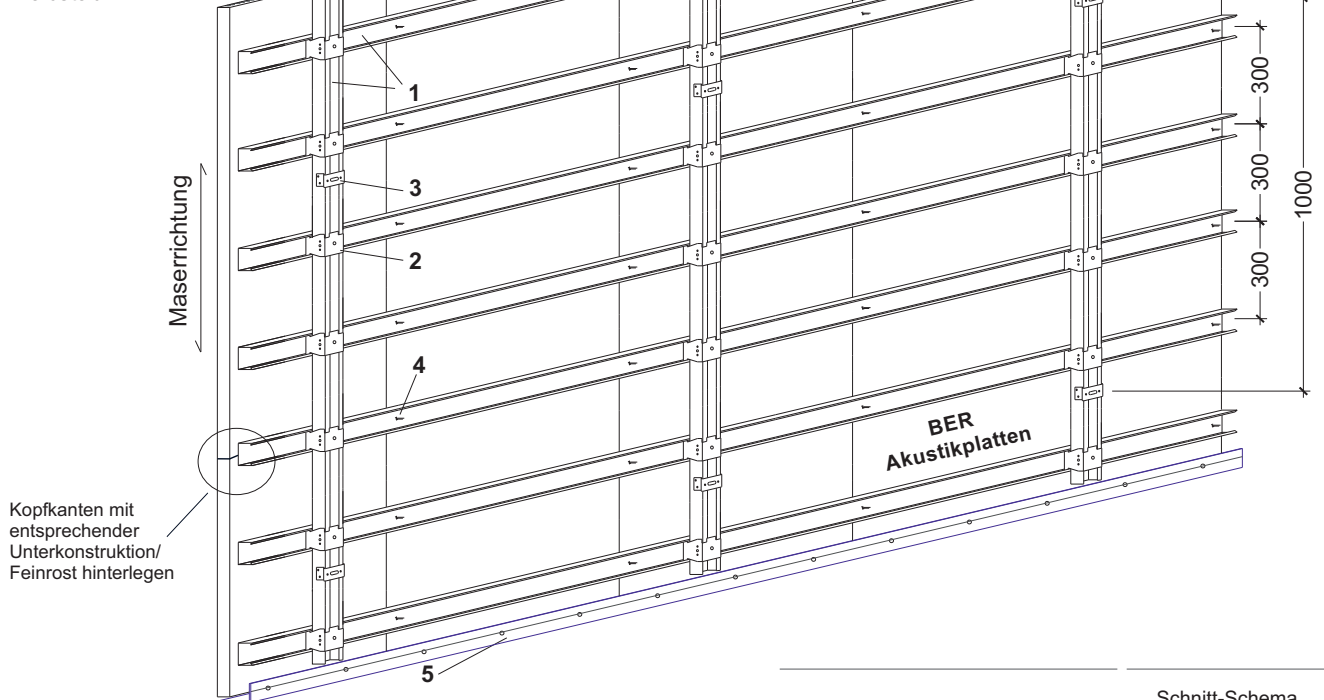
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 903 4515 000-1

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

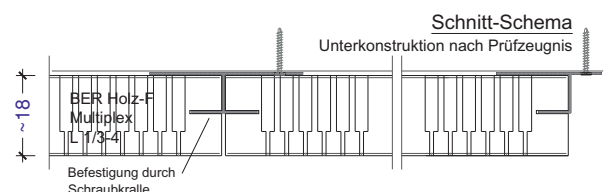


BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 1/3-4, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²



BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 903 4515 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

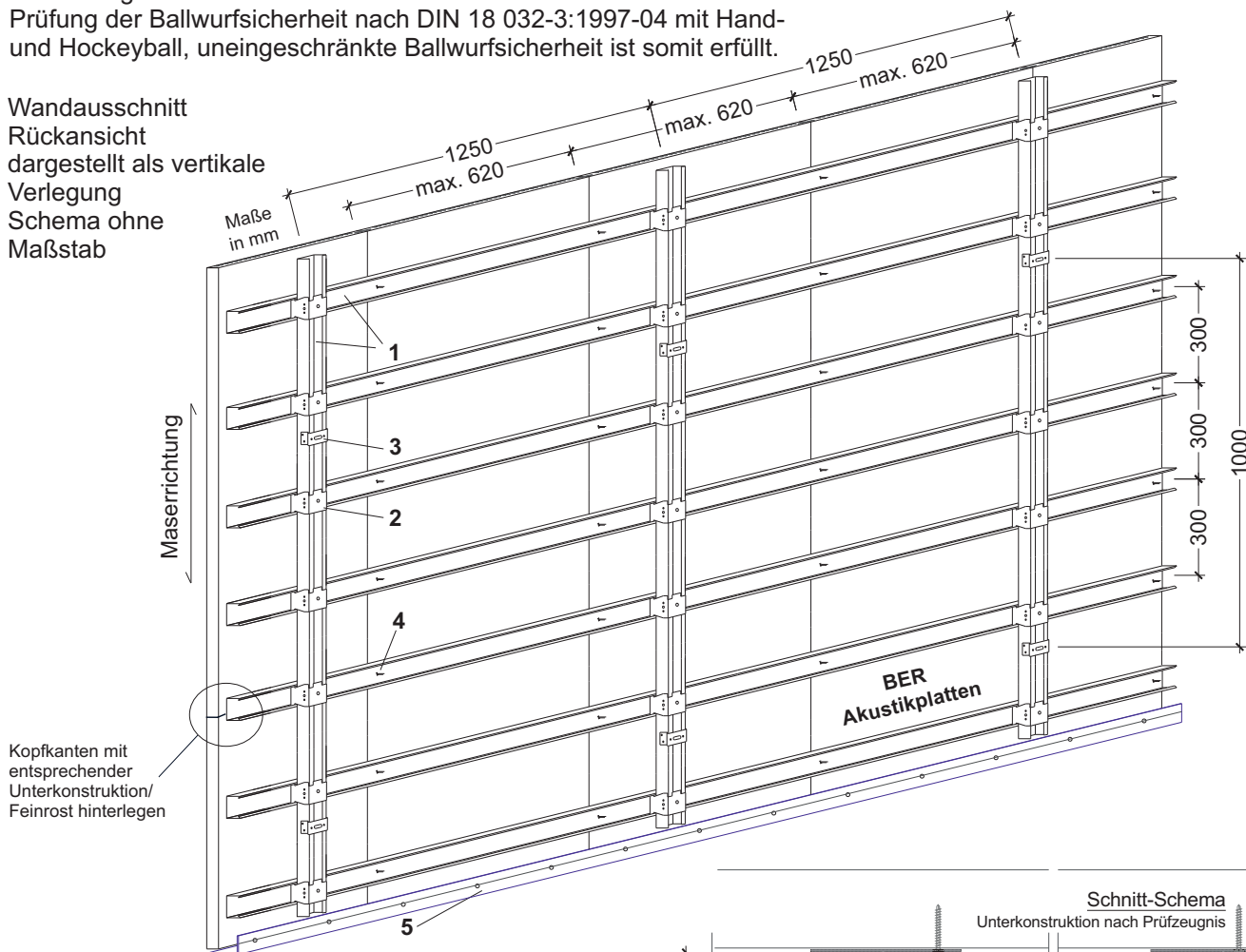
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

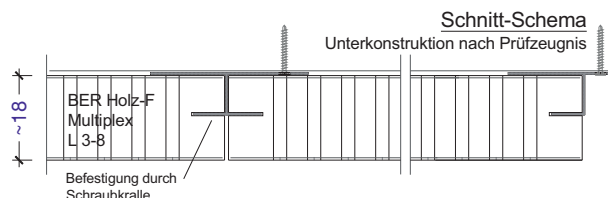
Schema ohne

Maßstab



BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 3-8, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3.20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. 12,4 Kg/m²



BER Holz-F Typ L 3-8 Multiplex Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

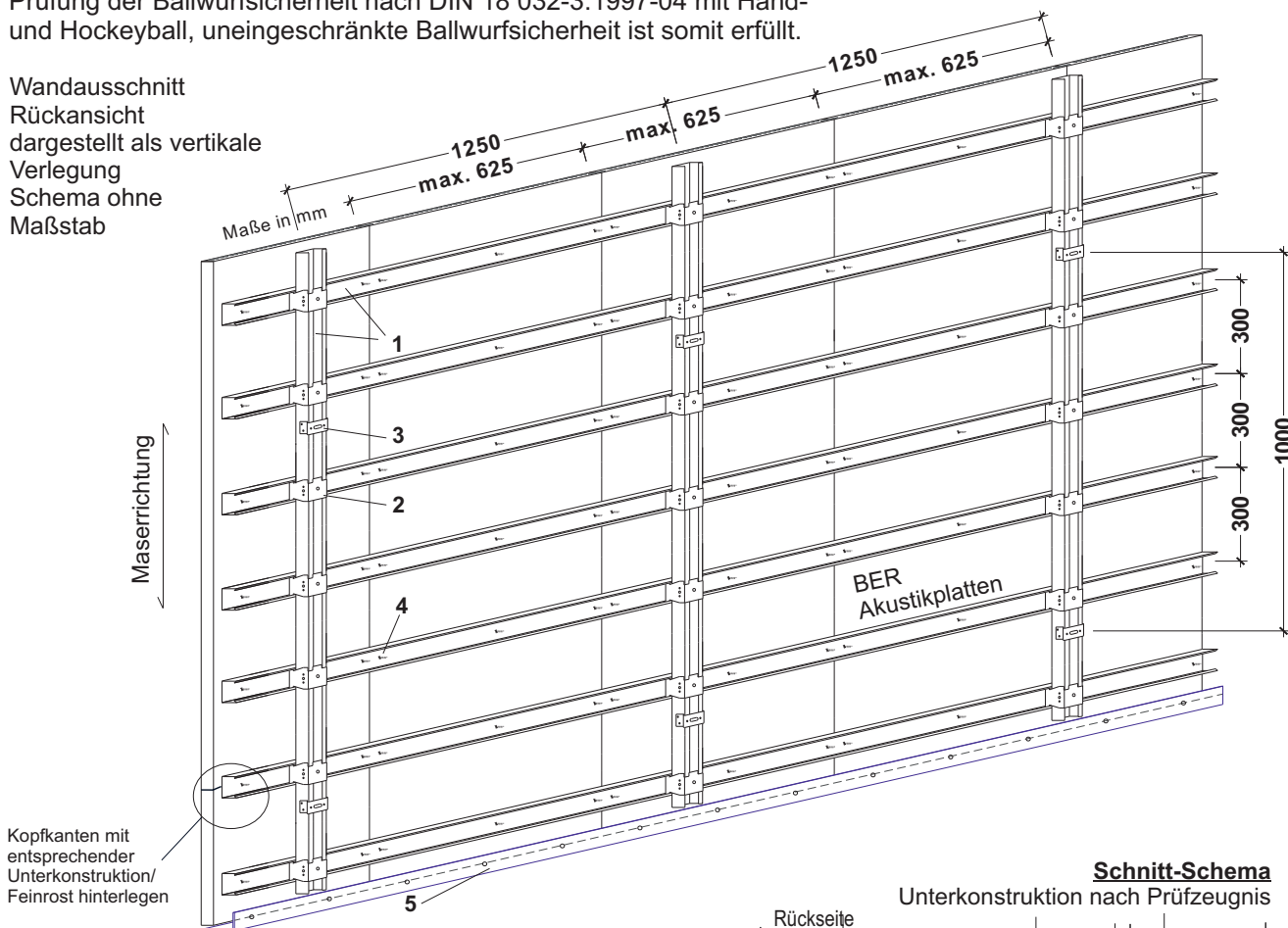
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²



BER Holz-F Typ L 6/12-16 Multiplex Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 901 9244 000-14

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt

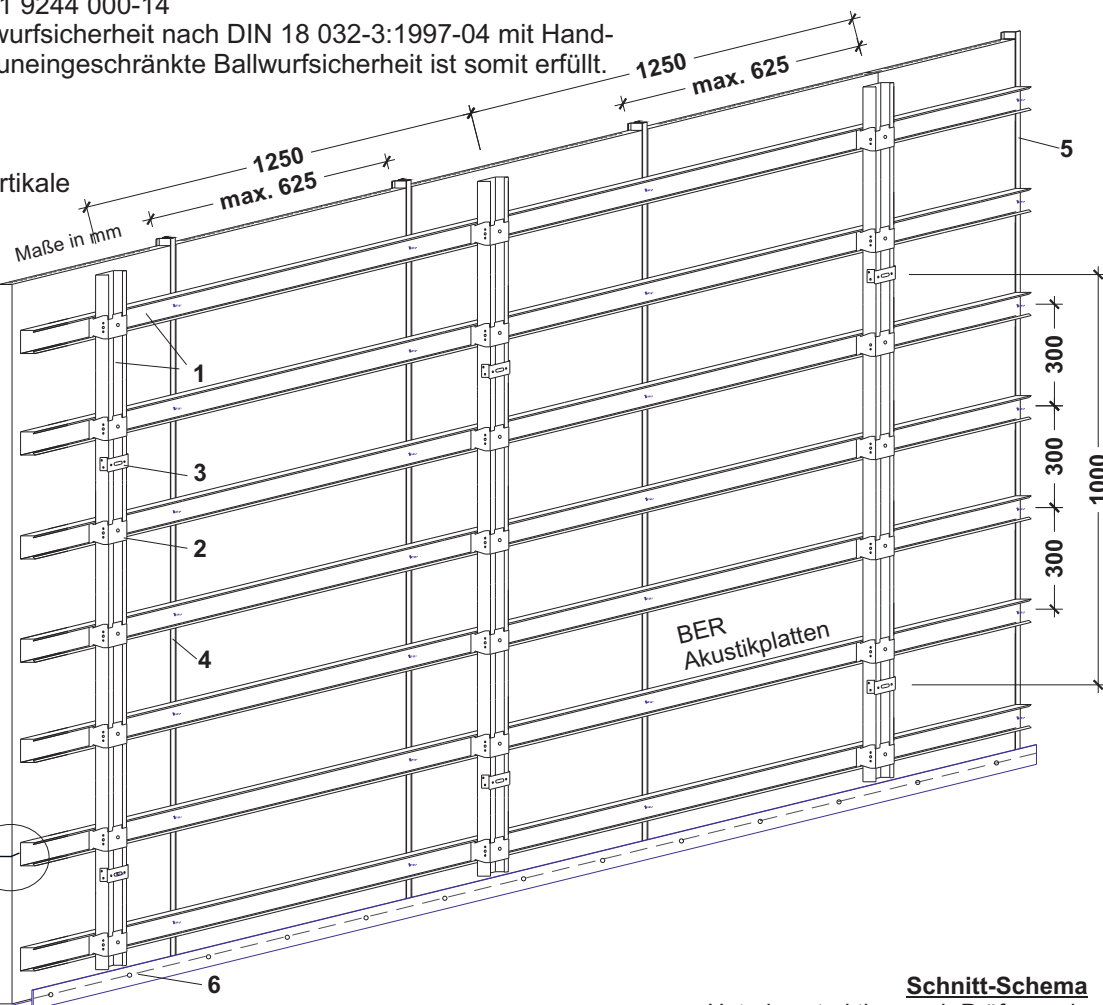
Rückansicht

dargestellt als vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Naturspan-naturbelassen oder BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

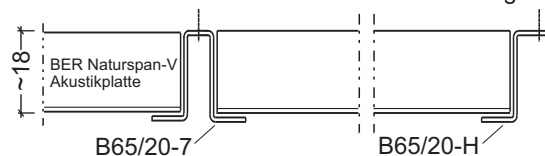
* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

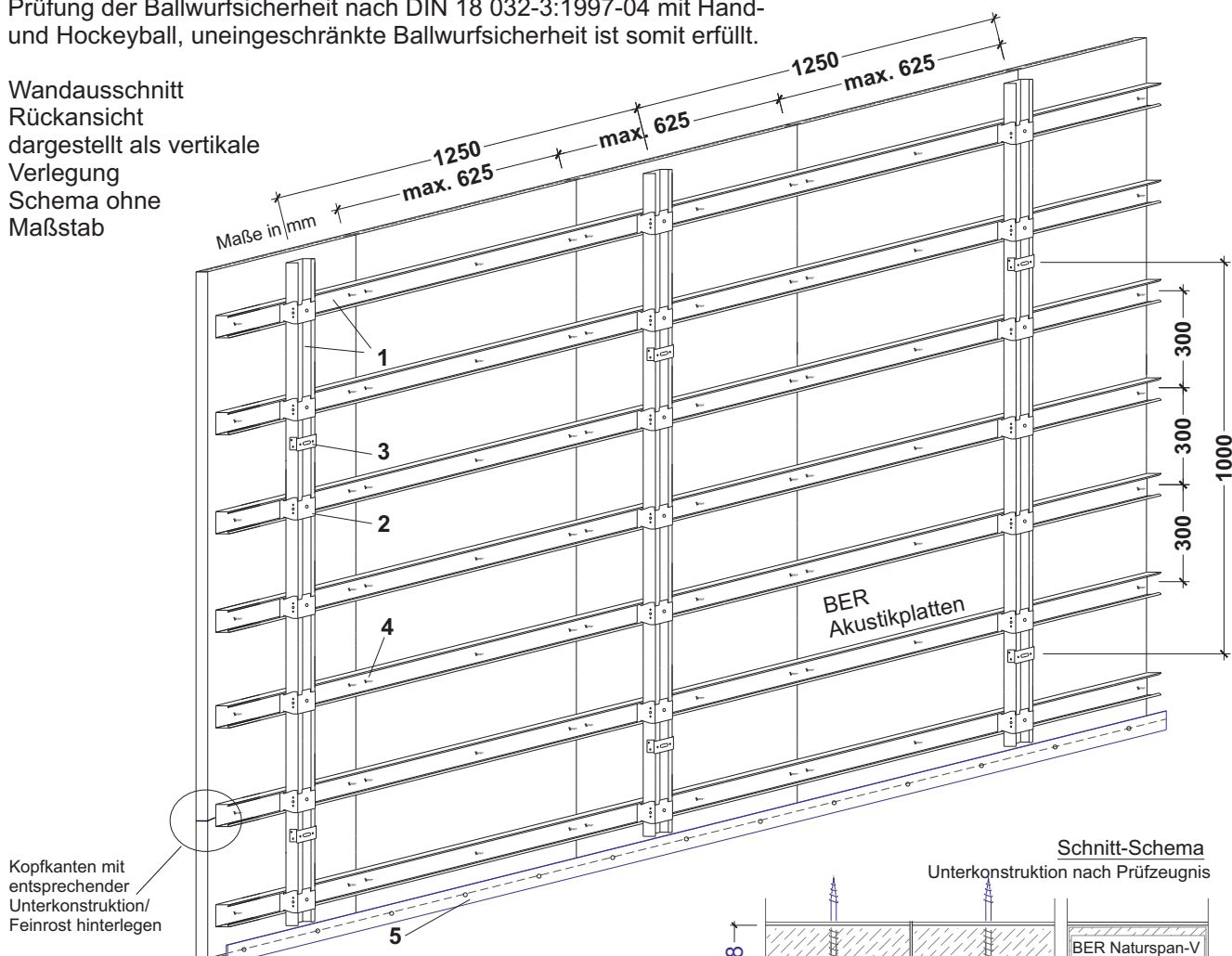


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden-/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 901 9244 000-15
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

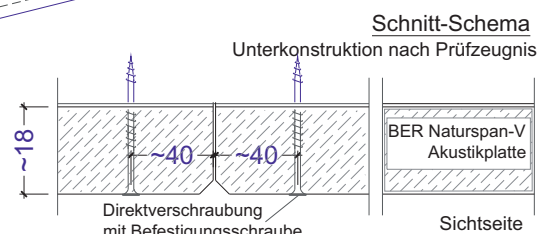


Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 oder BER-Strukturlack im Farbton weiß, oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

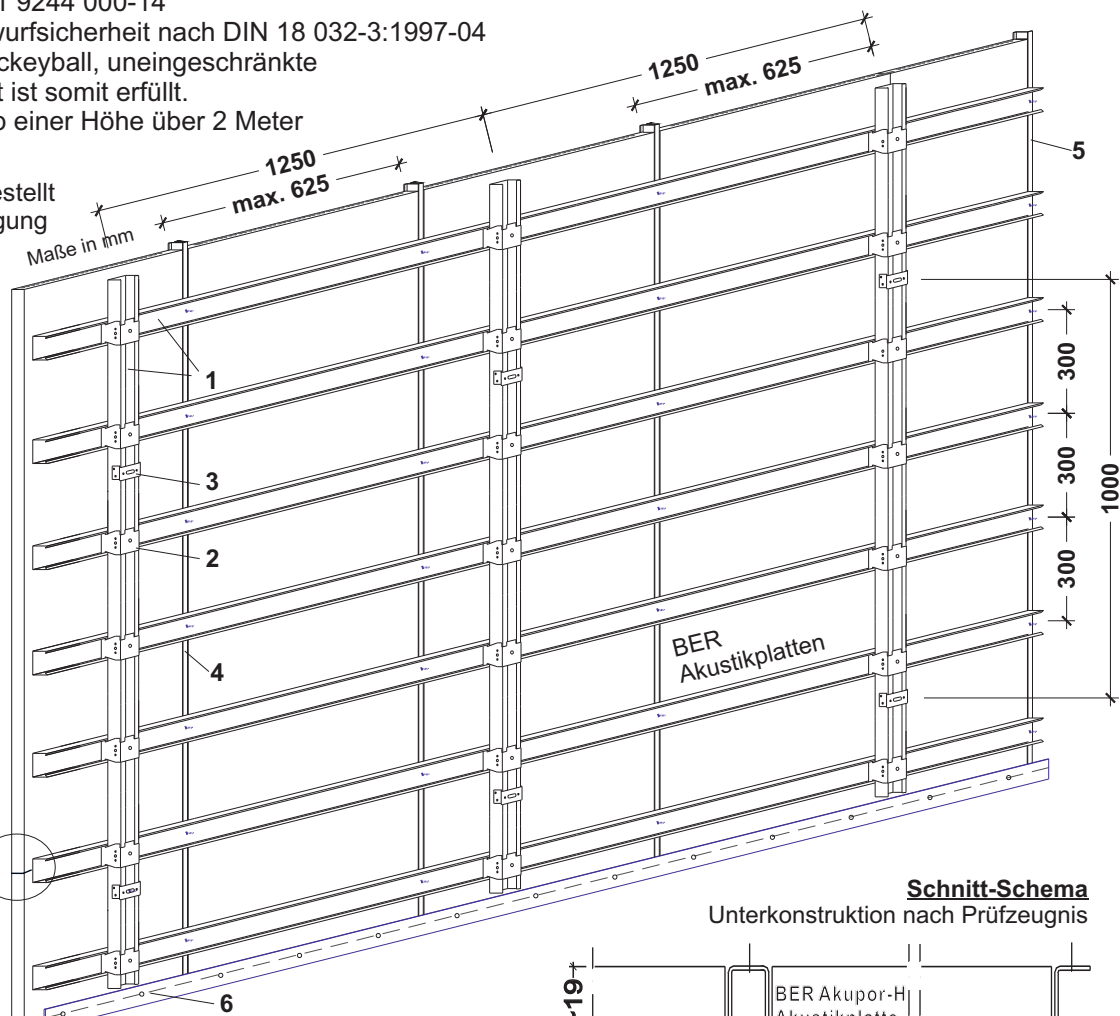


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-14
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Akupor-H Akustikplatten 8,13 Kg/m²

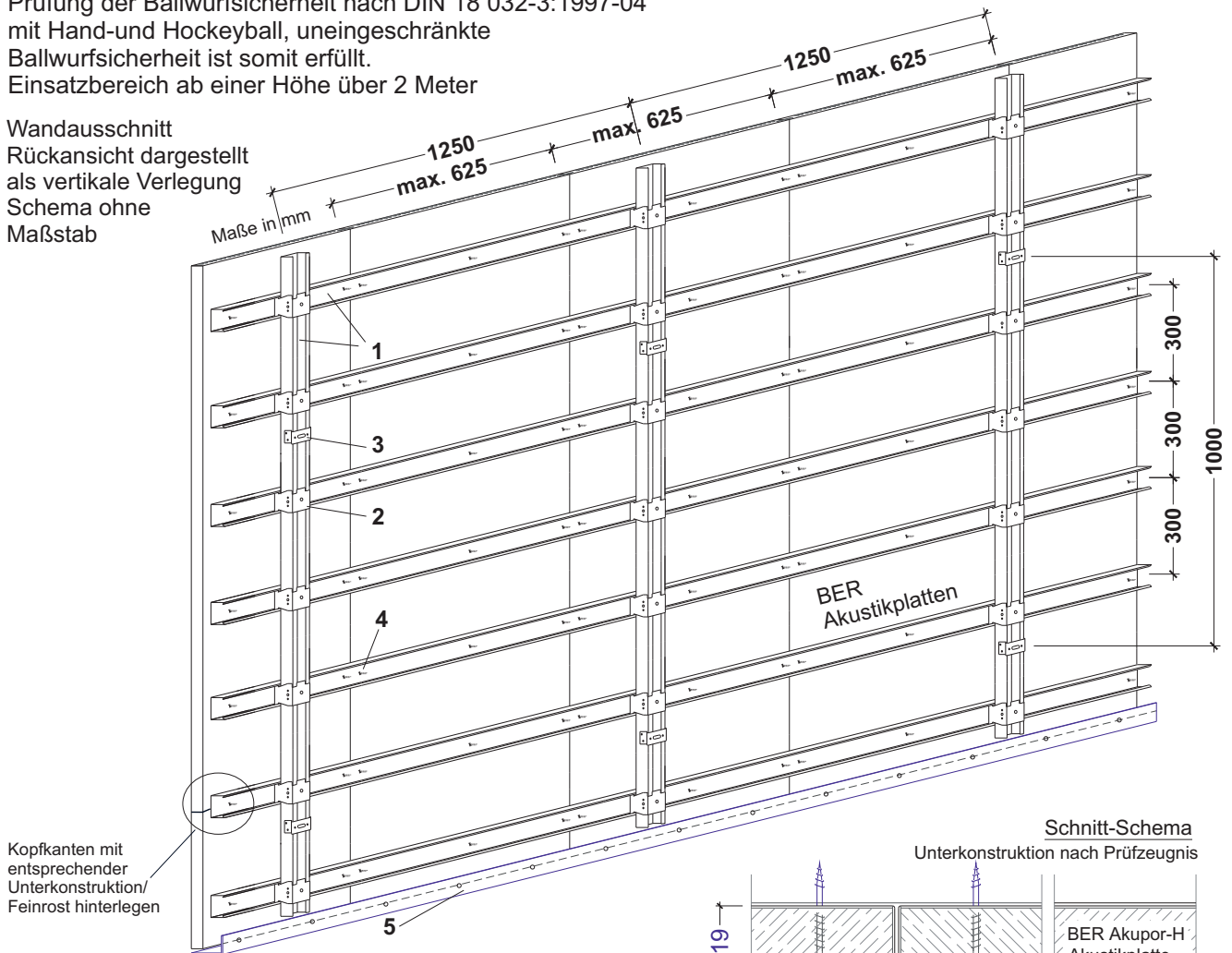


BER Akupor-H weiß

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab

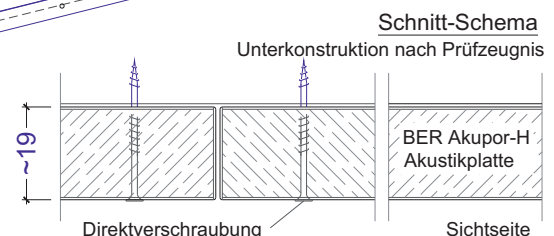


Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Sonoplus Akustikplatten 8,13 Kg/m²



BER Akupor-H weiß

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 903 4515 000-3
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



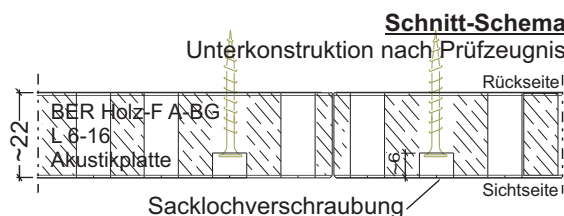
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere
Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,5 Kg/m²



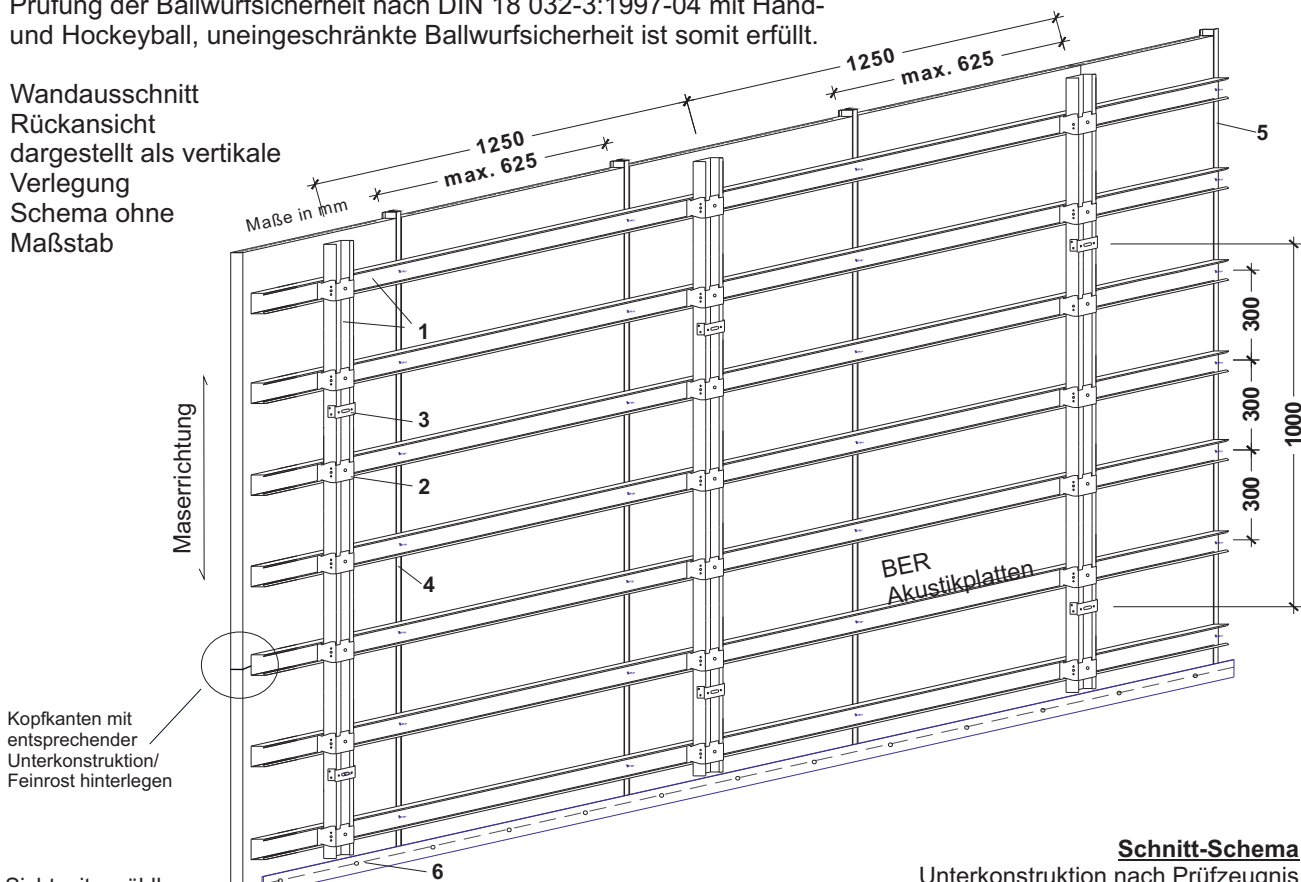
BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-10

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

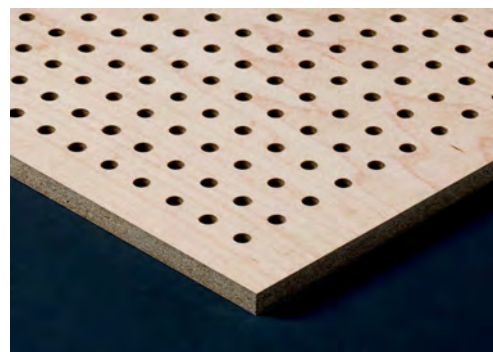
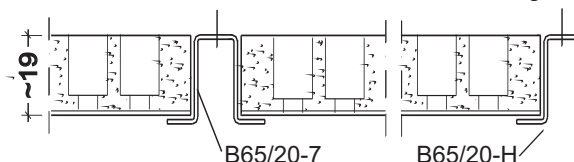
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. 8,20 Kg/m²

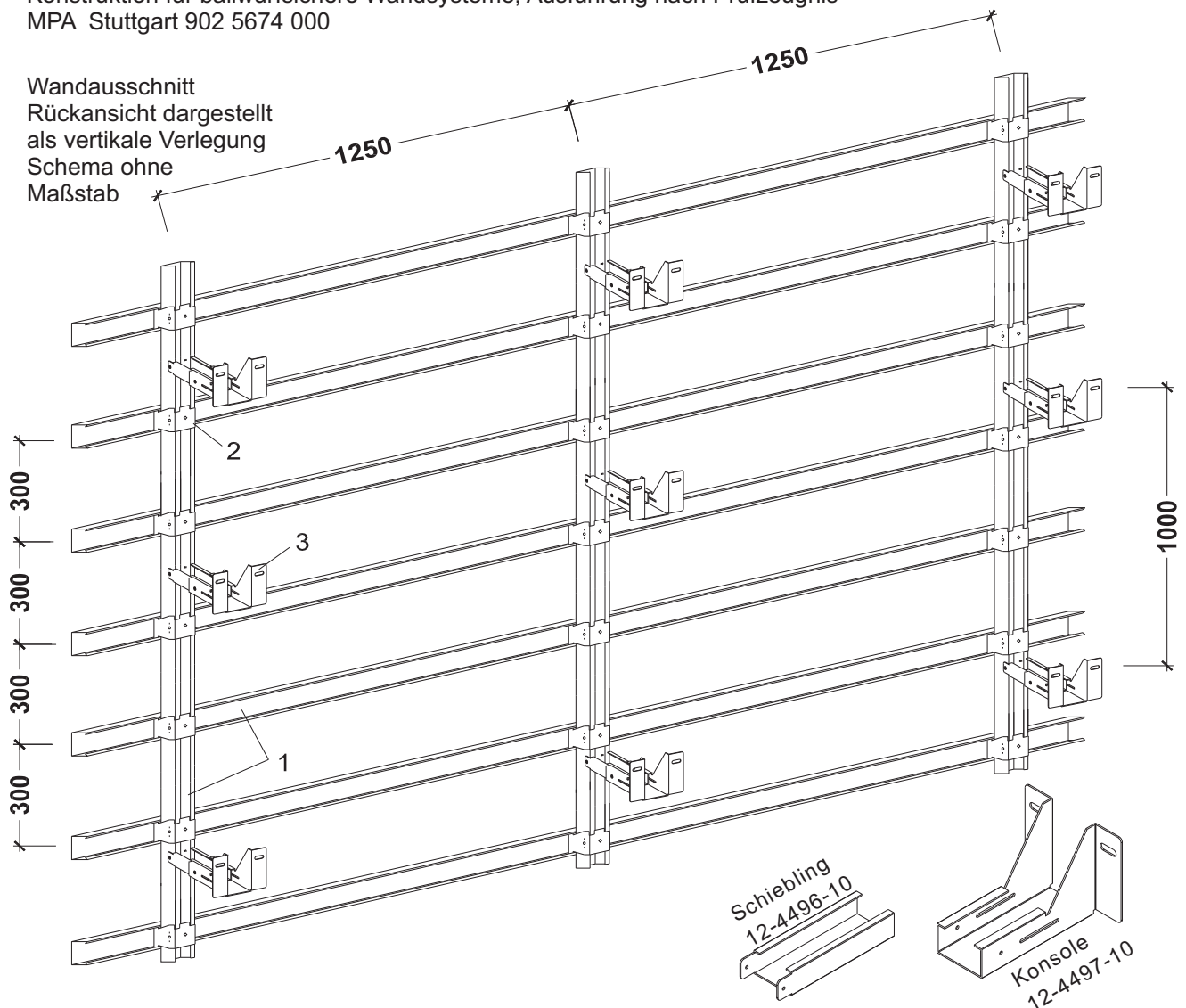
Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

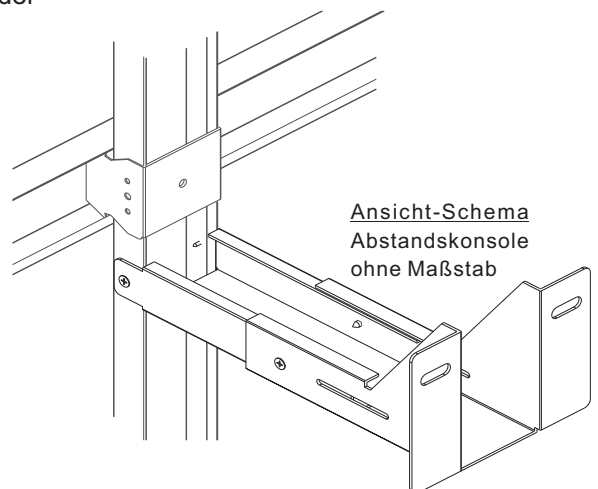
Konstruktion für ballwurfsichere Wandsysteme, Ausführung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 5674 000



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

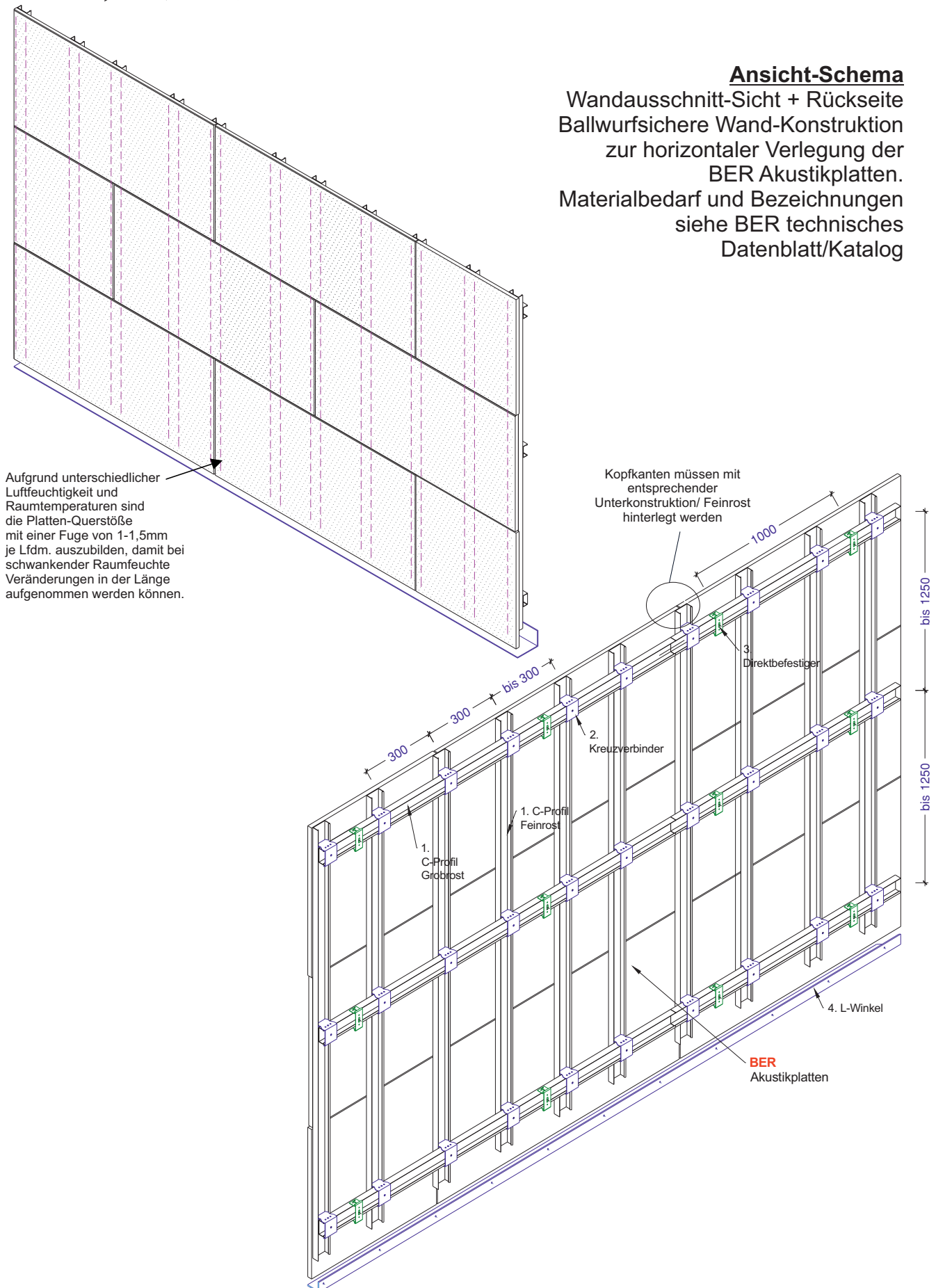
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Wandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Ansicht-Schema

Wandausschnitt-Sicht + Rückseite
Ballwurfsichere Wand-Konstruktion
zur horizontaler Verlegung der
BER Akustikplatten.
Materialbedarf und Bezeichnungen
siehe BER technisches
Datenblatt/Katalog



Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme



- BER Holz-F Akustikplatten Typ 0**
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
System PW625-SK Seite **253**



Holz-F Typ 0

- BER Holz-F Akustikplatten Typ 0**
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
System PW625-SK Seite **254**

- BER Holz-F Akustikplatten Typ SL**
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite **255**
System PW625-65-7 Seite **256**

Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite **257**
System PW625-65-7 Seite **258**

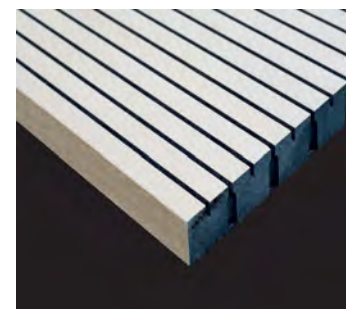
Holz-F Typ SL 3/8-48
System PW625-SK Seite **259**
System PW625-65-7 Seite **260**



Holz-F Typ SL 2/8-16

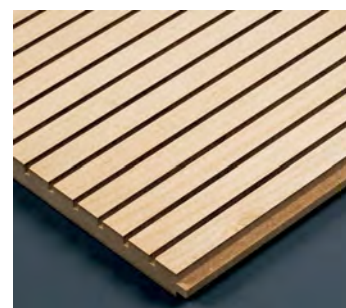
- BER Holz-F Akustikplatten Typ SL**
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite **261**
System PW625-65-7 Seite **262**

Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite **263**
System PW625-65-7 Seite **264**



Holz-F Typ SL 3/8-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ S und ST**
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
Holz-F Typ S und ST 3-16
System PW625-SK Seite **265**
System PW625-65-7 Seite **266**



Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme



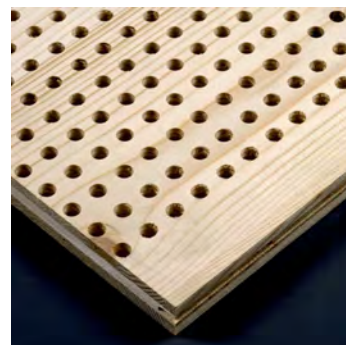
- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System PW625-SL Seite **267**



Holz-F Typ L 6/12-16
Holz-F Typ L 6-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16**
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund geprüft
Baustoffklasse C-s1, d0 schwer entflammbar
System PW625-SL Seite **268**

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatte Typ L 6/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System PW625-SK Seite **269**
System PW625-SL Seite **270**



3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16

- BER Multiplex Akustikplatte**
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Trägerplatte Multiplex Typ L 1/3-4
System PW620-SK Seite **271**
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8
System PW620-SK Seite **272**
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16
System PW625-SL Seite **273**



Multiplex-Platte
Typ L 6/12-16

Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme



BER Holz-F A-BG Akustikplatten

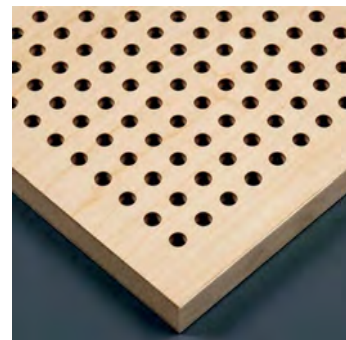
Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6/12-16

System PW625-65-7 Seite **274**

Typ L 6-16

System PW600-SL Seite **275**



Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Naturspan-V Akustikplatten

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1

Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System PW625-65 Seite **276**

System PW625-DS Seite **277**



Naturspan-V
naturbelassen / lasiert

BER Sonderlösungen

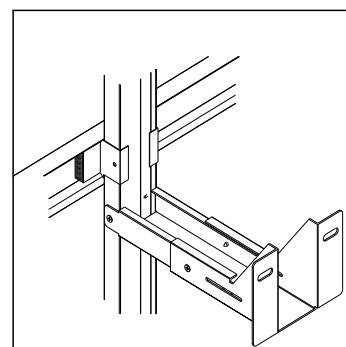
Abstandskonsolen für alle elastischen

PrallwandsystemeSeite **278**

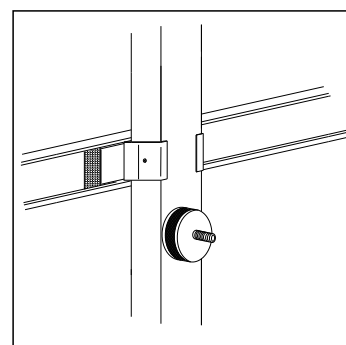
Schalldämpfung für alle elastischen

PrallwandsystemeSeite **279**

Prallwandssystem horizontale VerlegungSeite **280**



Abstandskonsole



Körperschalldämpfer

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des

BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,0\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$

nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04

mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte

Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt

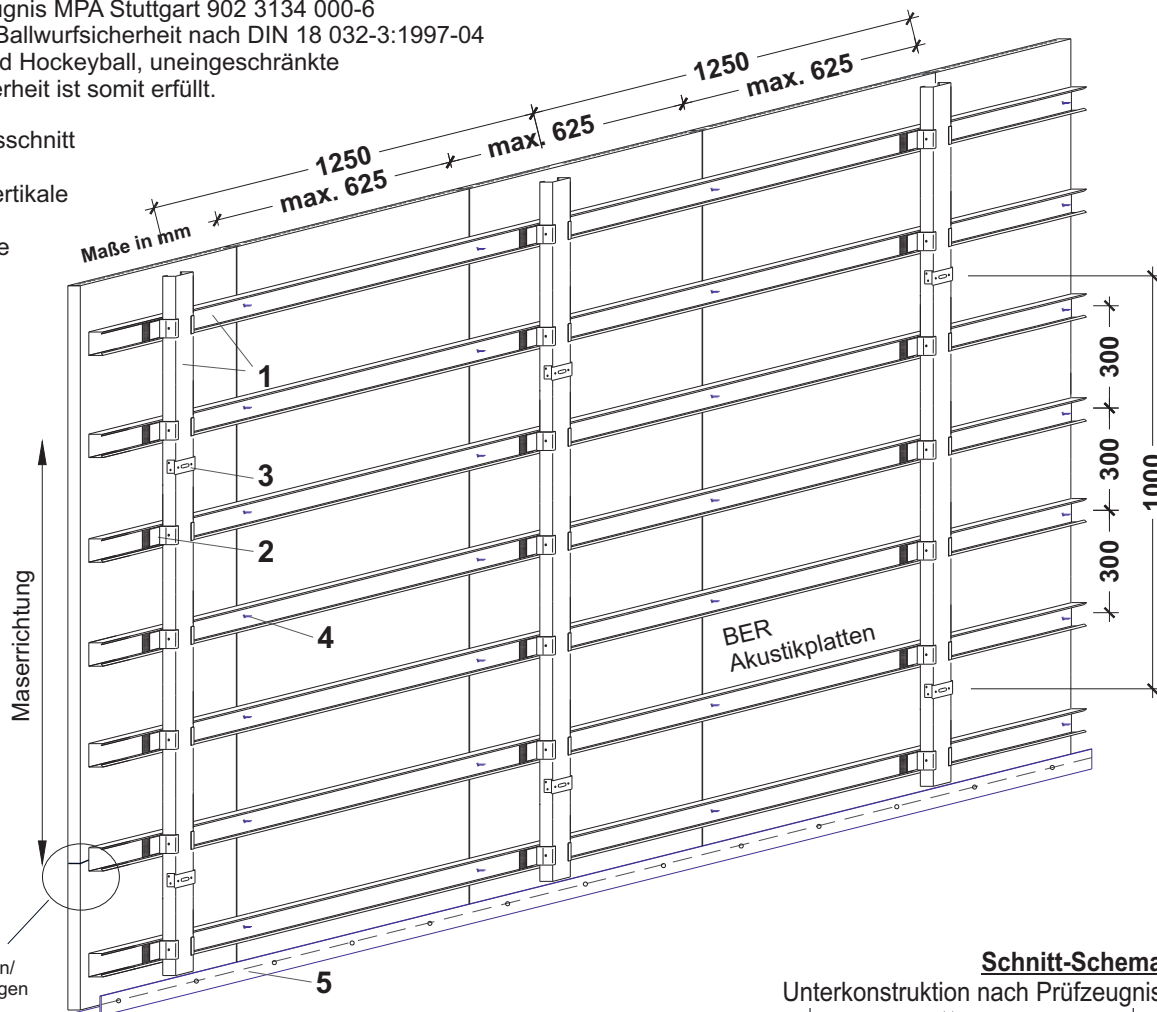
Rückansicht

dargestellt vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton

nach RAL oder NCS-Farbkarte

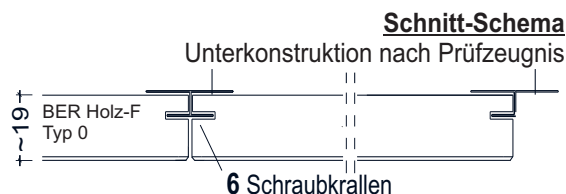
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/ m^2

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/ m^2

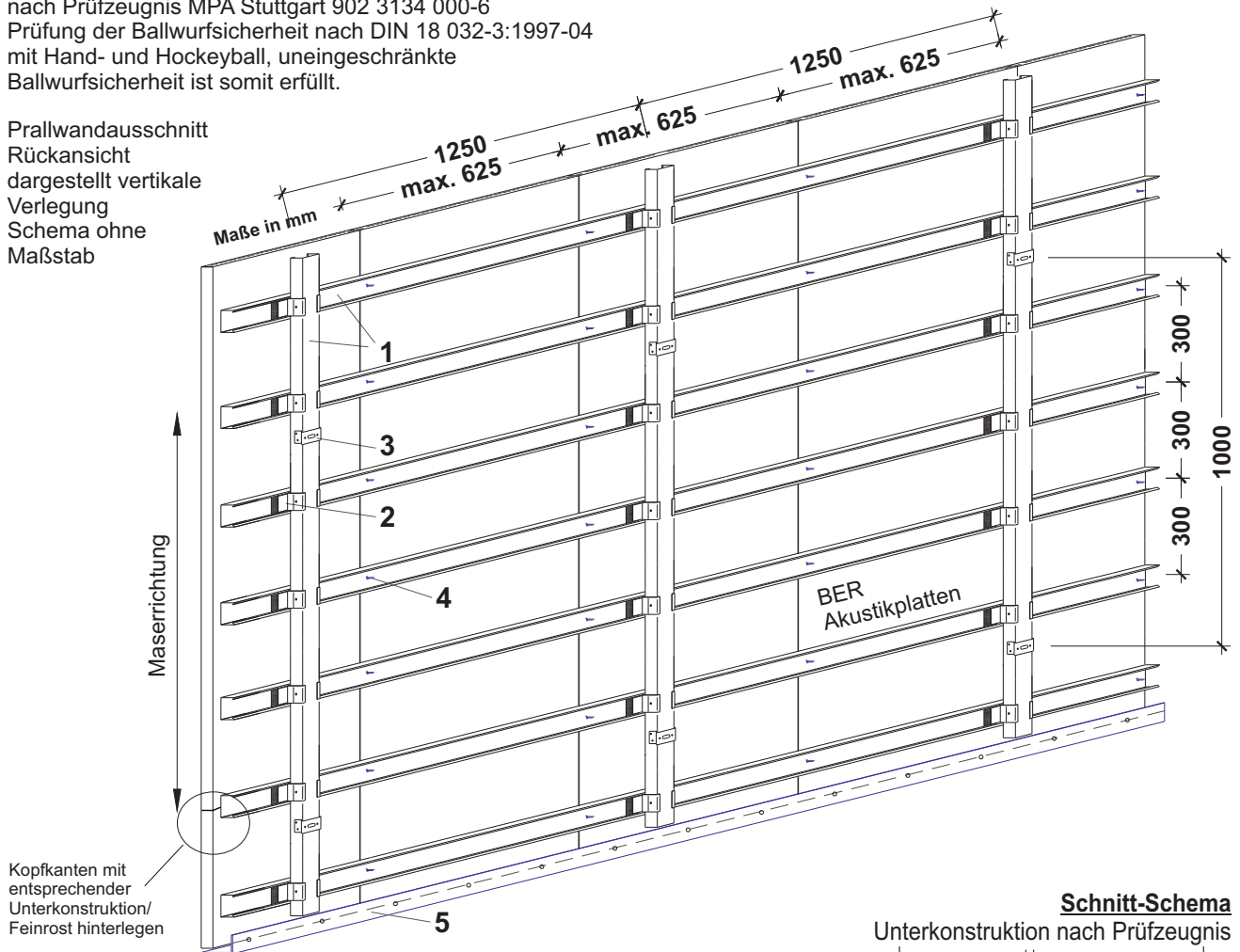


BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,0\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier Eiche, Birke oder Farblackierung gelb

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m^2

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m^2



BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des

BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$

nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04

mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte

Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt

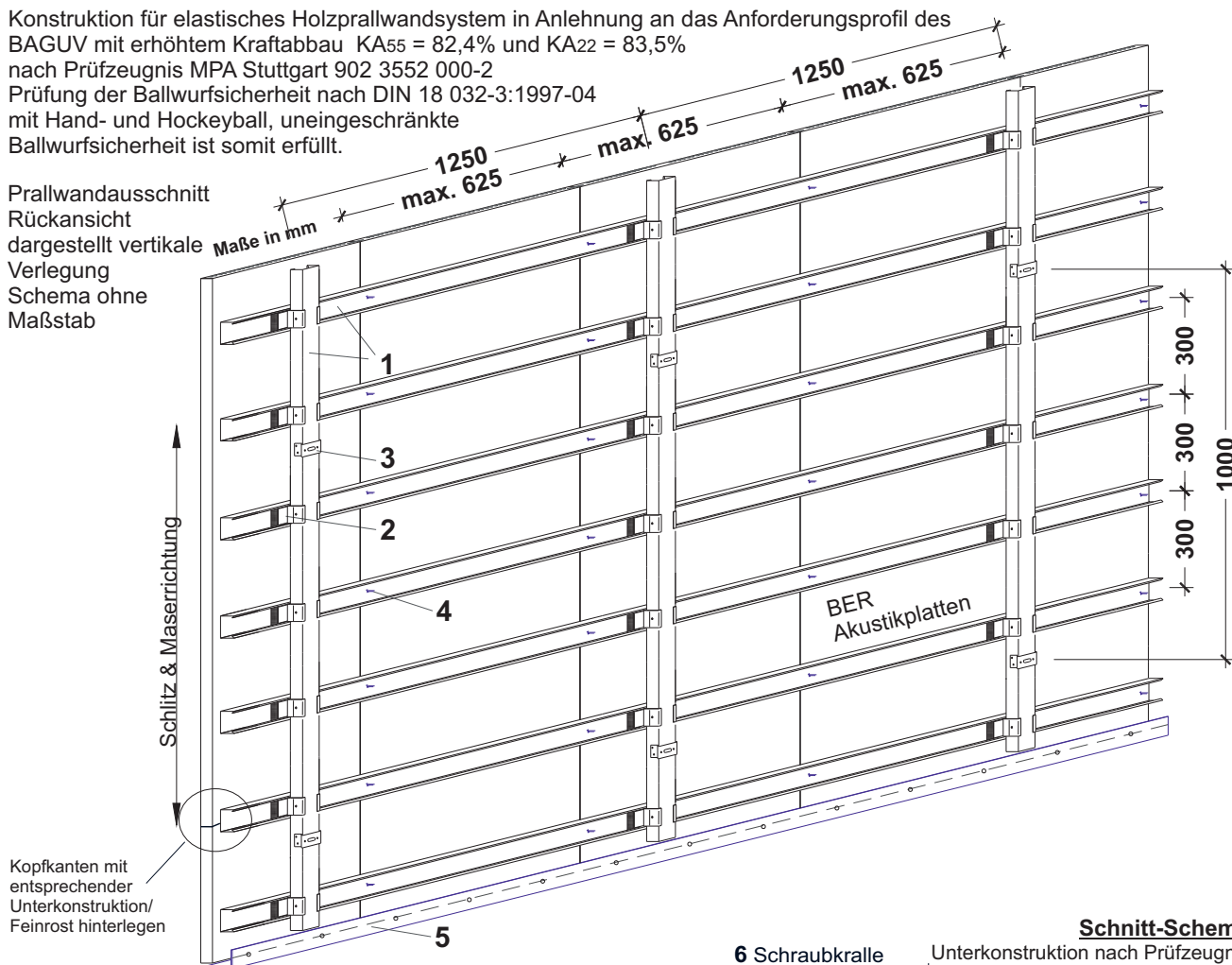
Rückansicht

dargestellt vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton

nach RAL oder NCS-Farbkarte

HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere

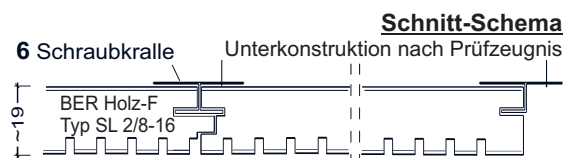
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind

zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 11,5 Kg/m²

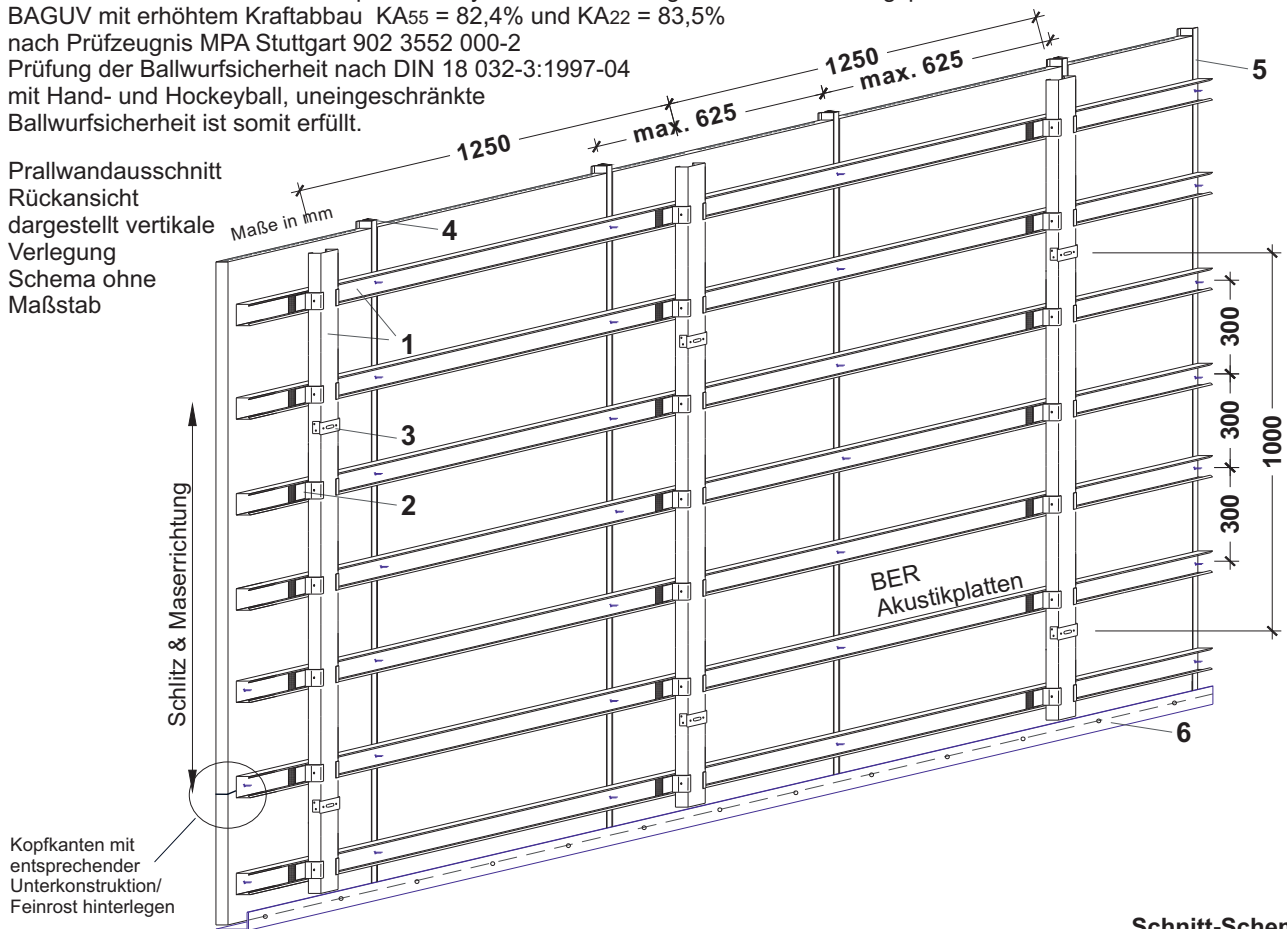


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

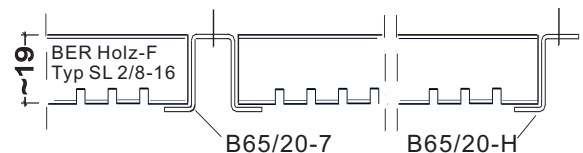
Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,6 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,8 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 11,5 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

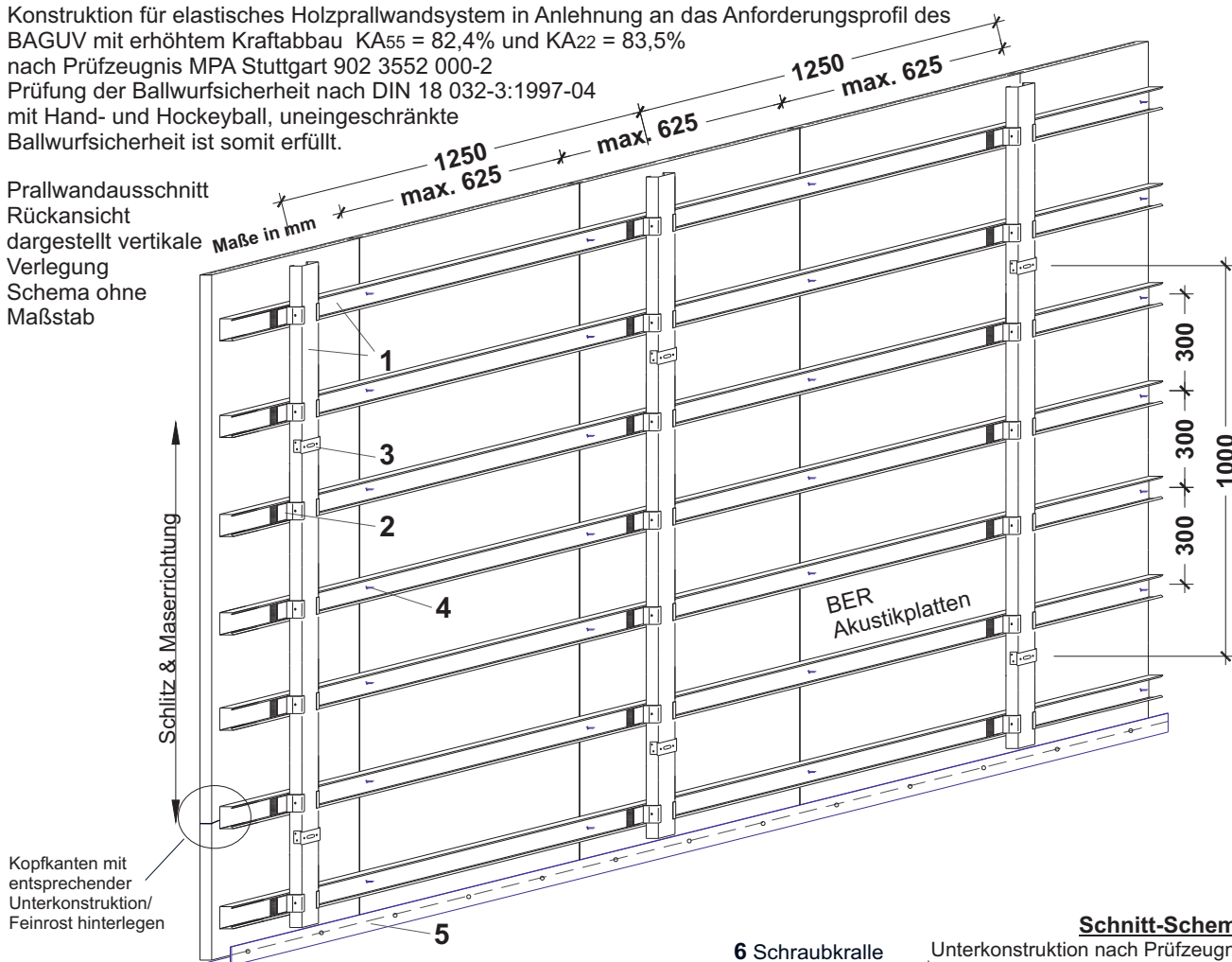
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

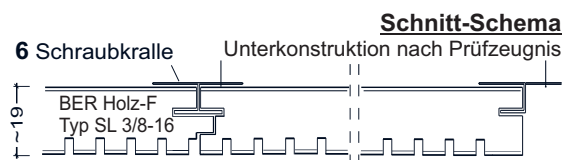


Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 11,2 Kg/m²

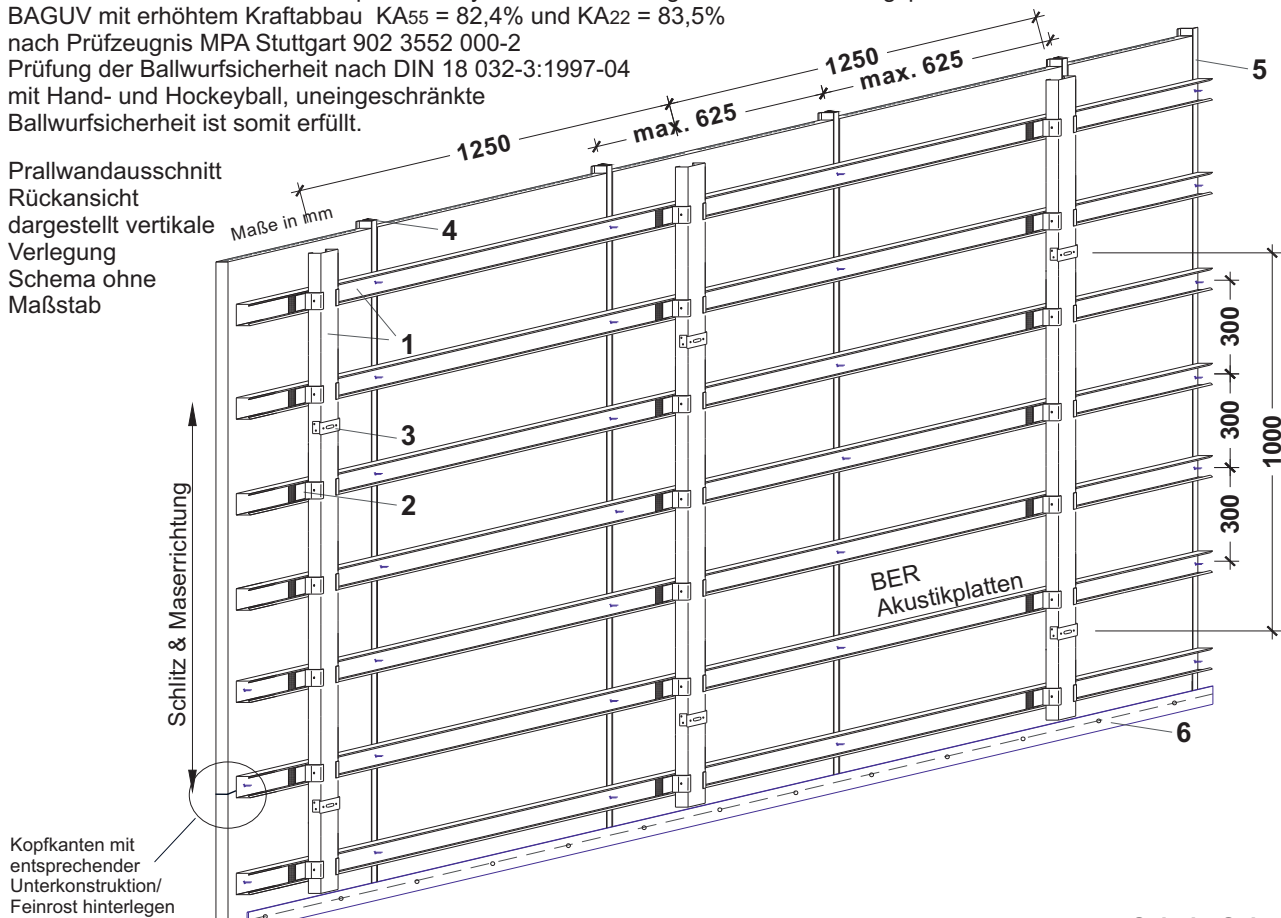


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

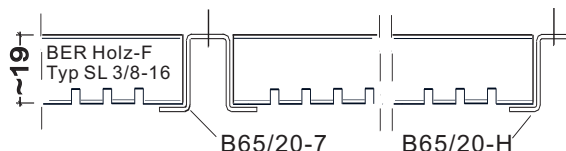
Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,6 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,8 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 11,2 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

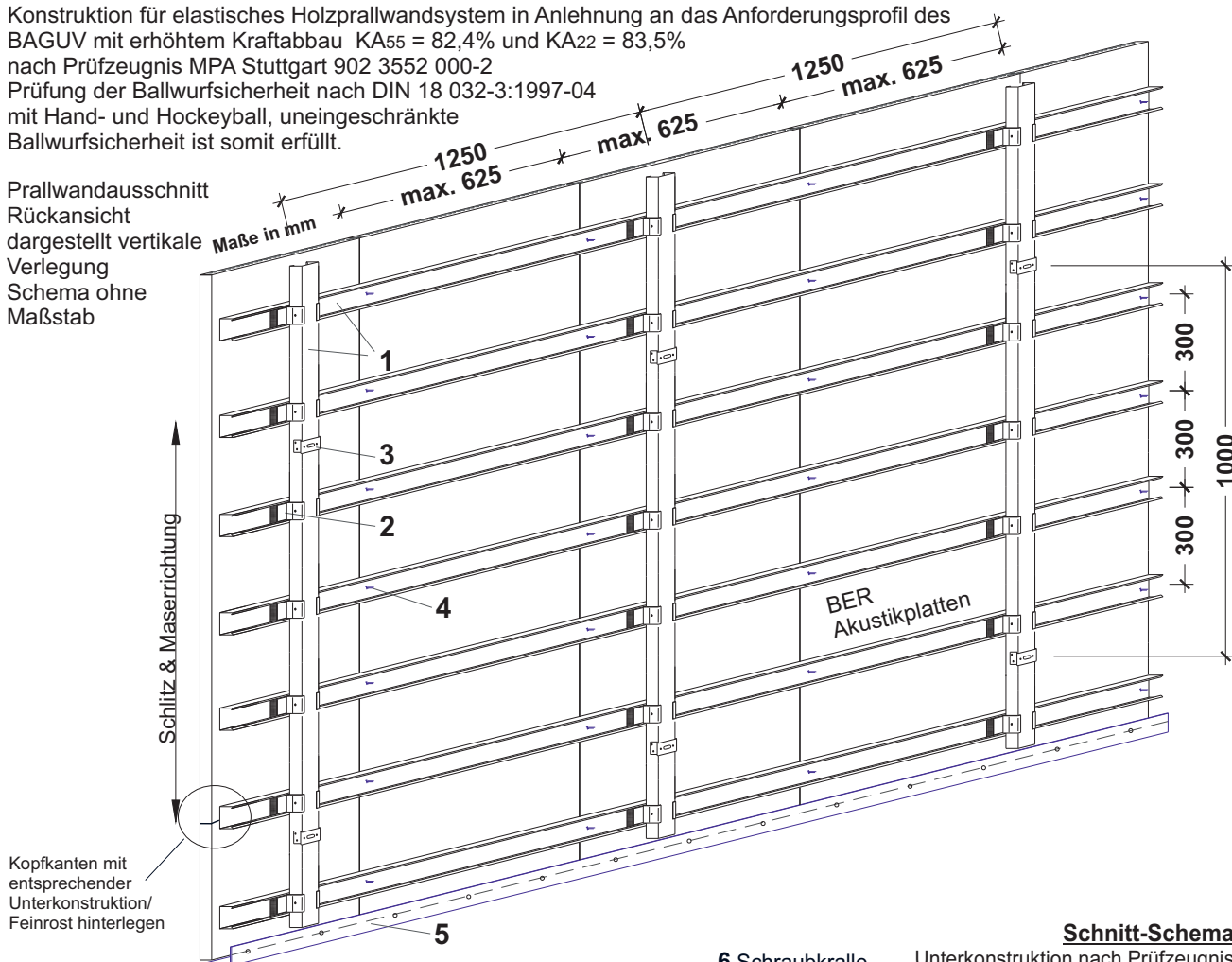
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



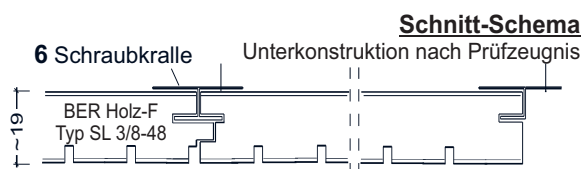
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-48, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,2 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-48 ca. $12,5 \text{ Kg/m}^2$

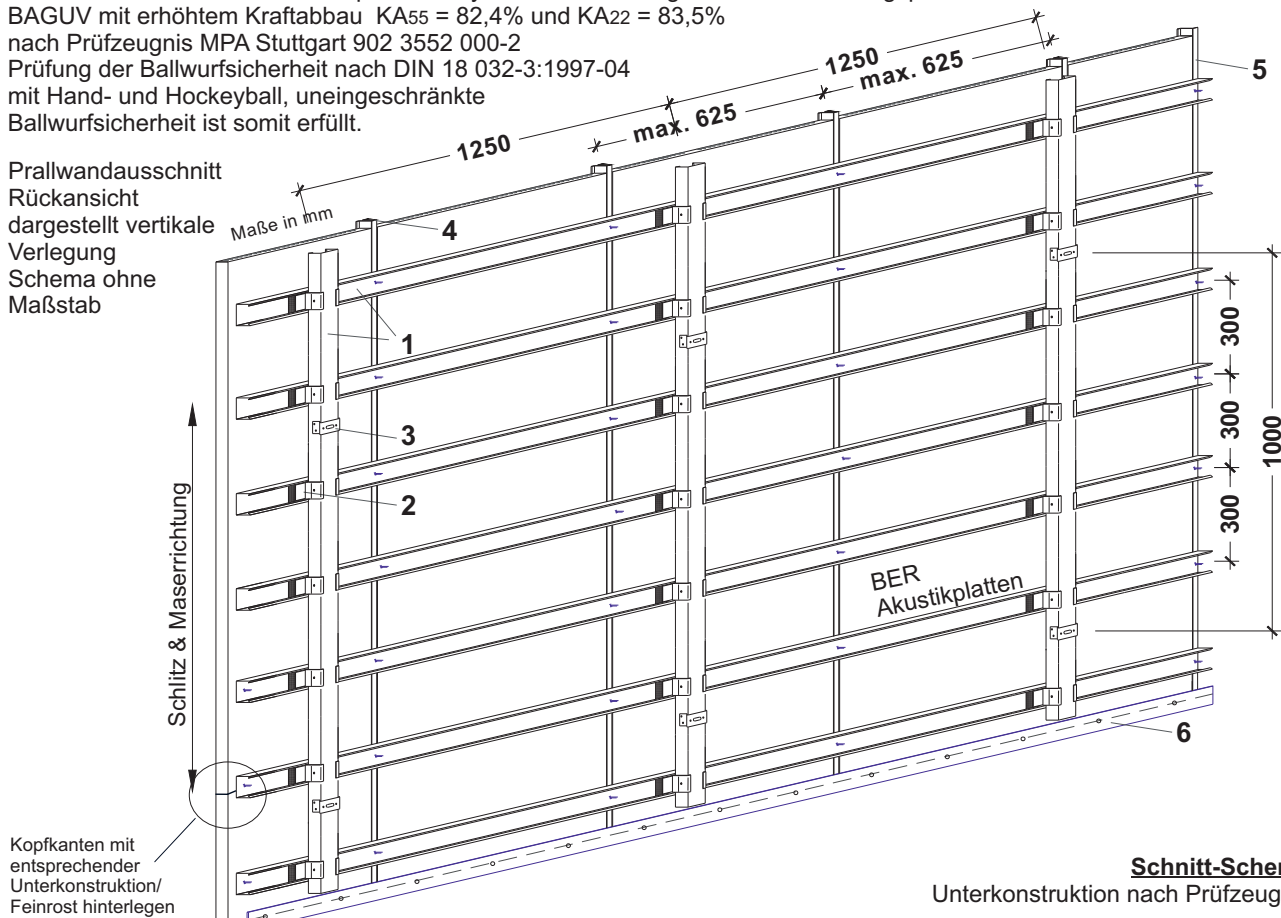


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-48

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

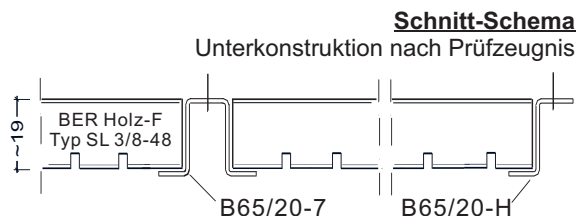


BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-48, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-48 Akustikplatten ca. 12,5 Kg/m²

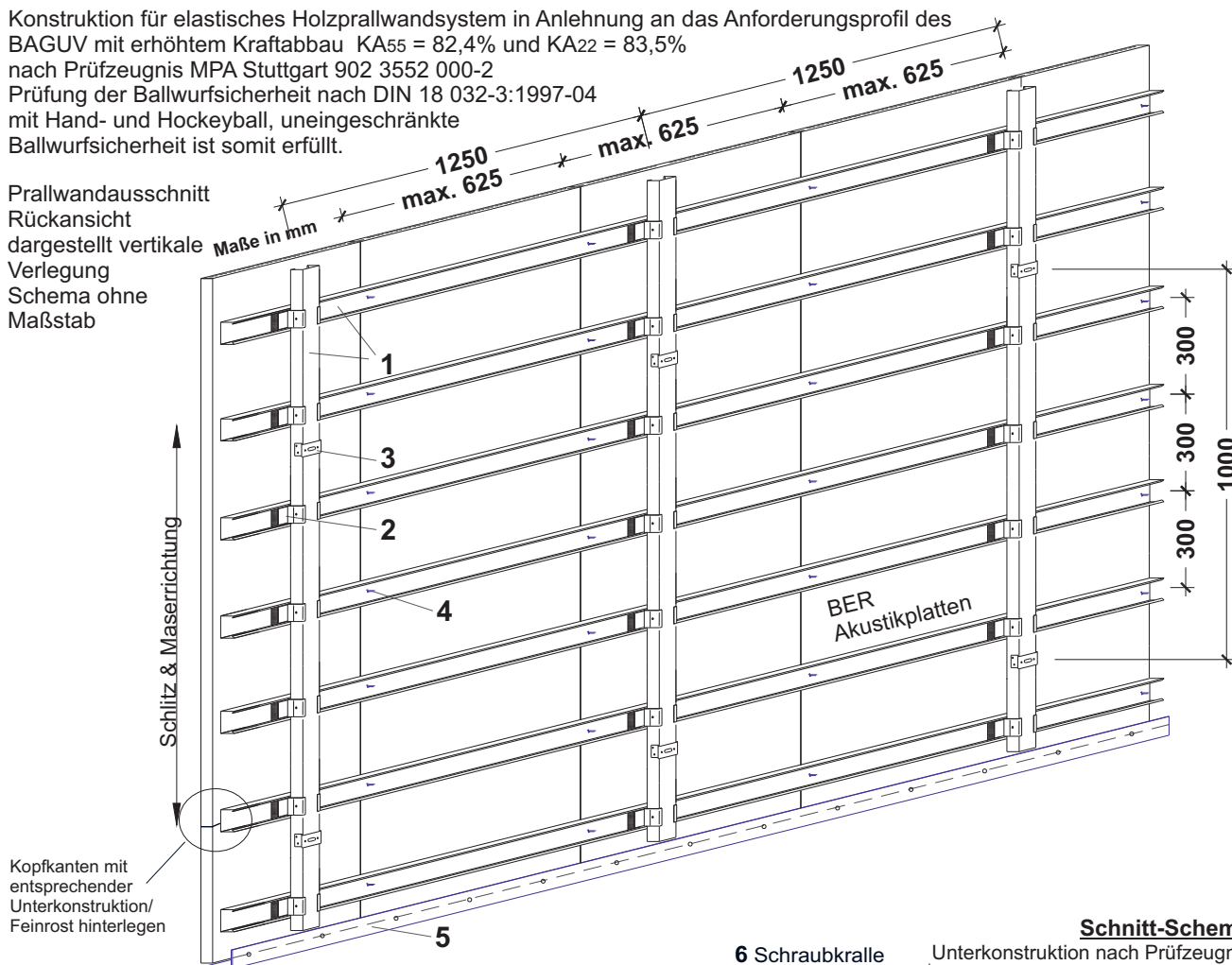


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-48

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

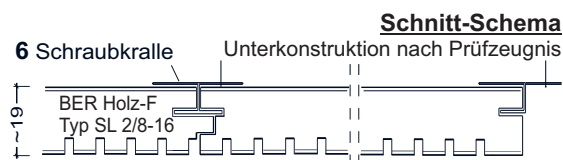


Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier Birke oder Eiche
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16
kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 11,5 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des

BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$

nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04

mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte

Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt

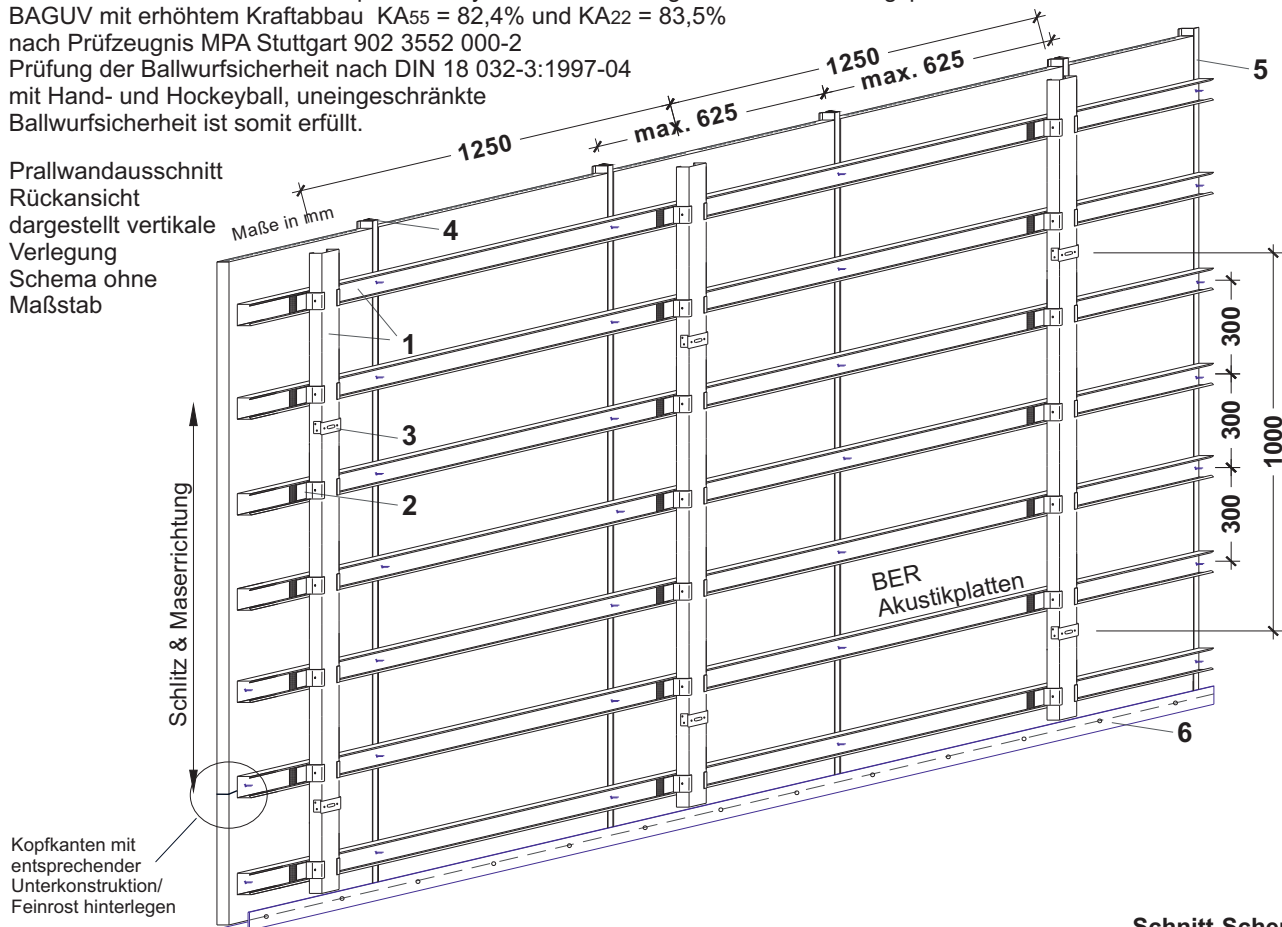
Rückansicht

dargestellt vertikale

Verlegung

Schema ohne

Maßstab



Sichtseite wählbar

Echtholz furnier Eiche oder Birke

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer

großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich

die Bedarfsmengen verändern

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16

kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

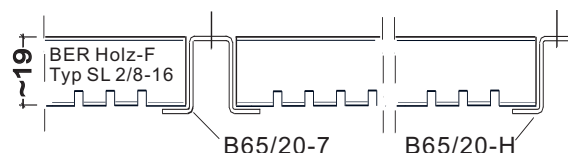
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der BER Holz-F SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 11,50 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

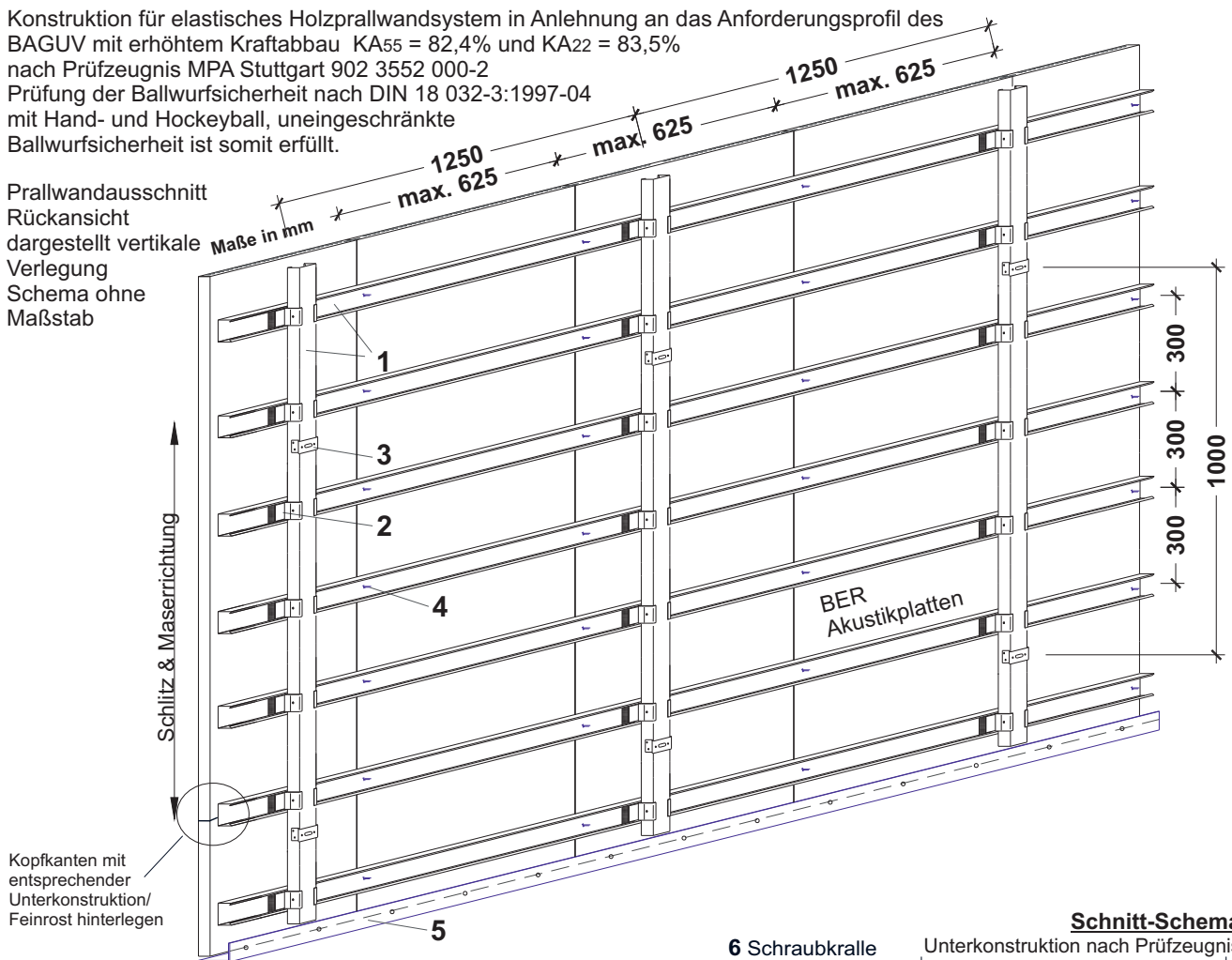
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema



Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier Birke oder Eiche

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16
kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. $11,20 \text{ Kg/m}^2$

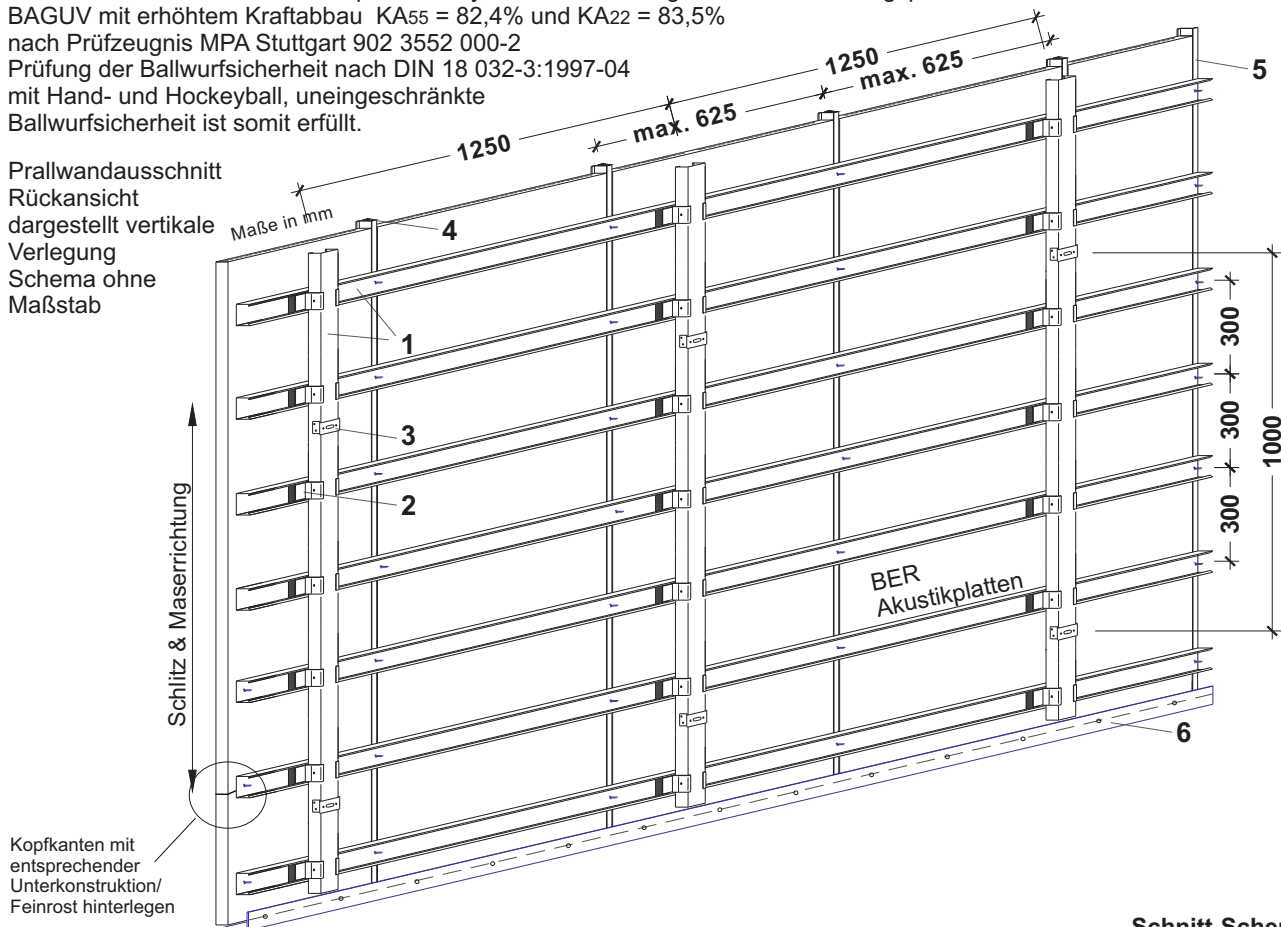


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

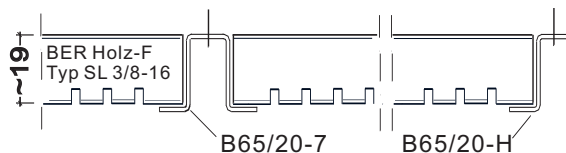
Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholzurnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,6 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,8 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 11,2 Kg/m²

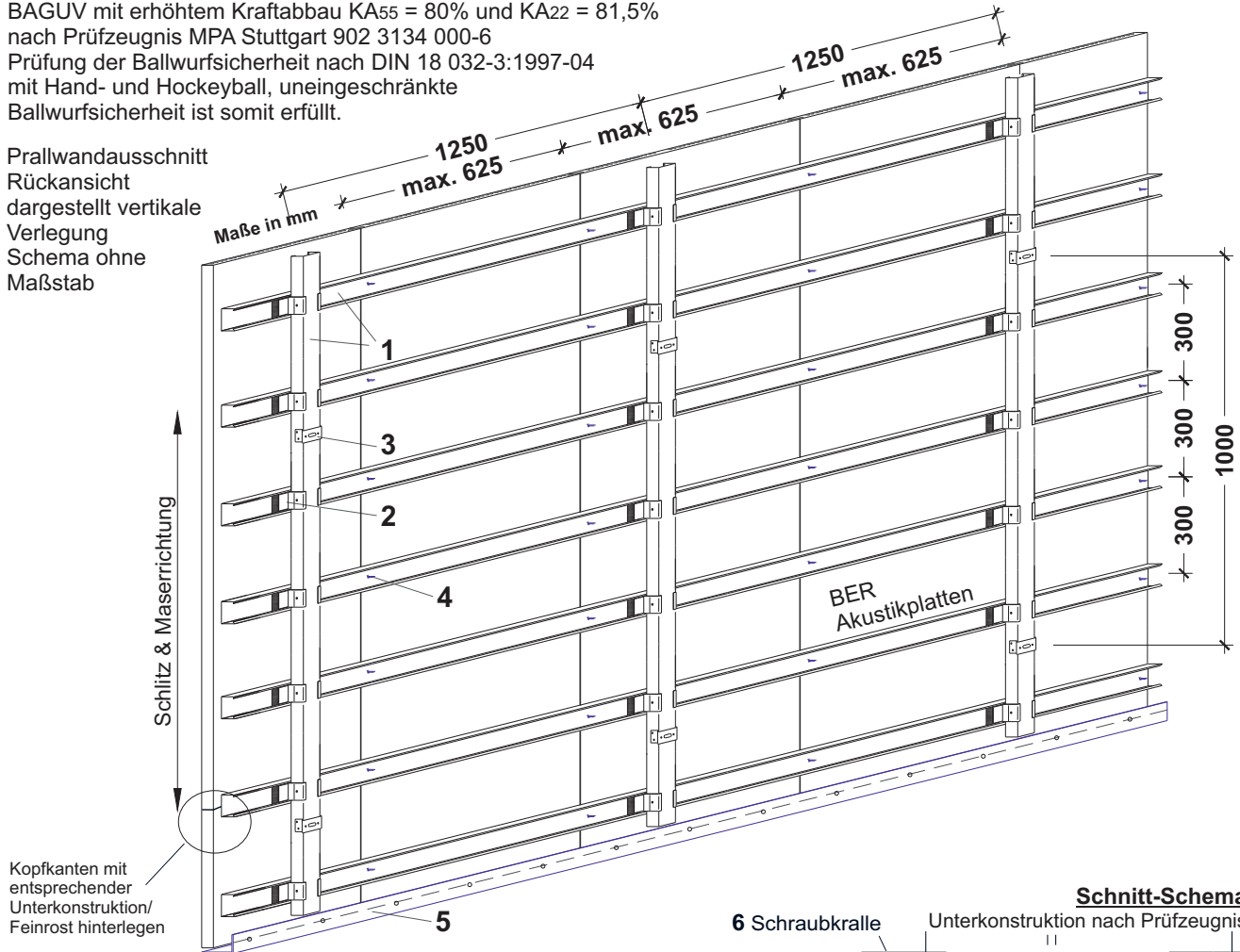
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



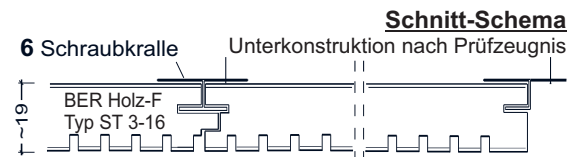
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

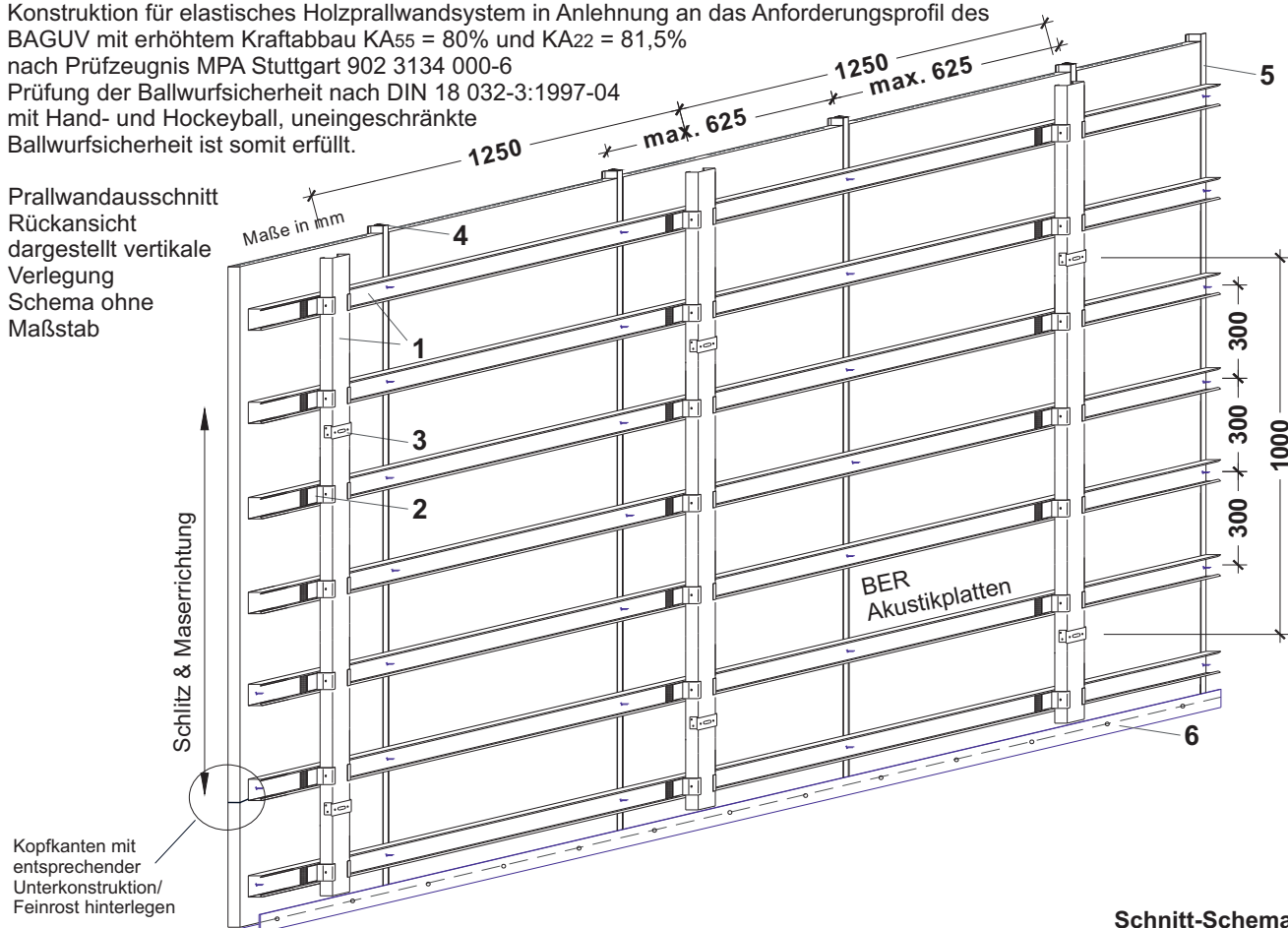
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
größtflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

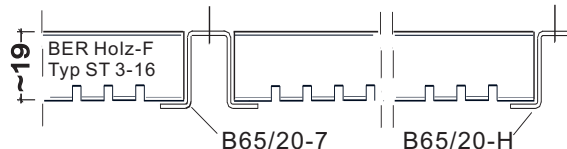
Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F, Typ ST 3-16 Akustikplatten ca. 10,76 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema

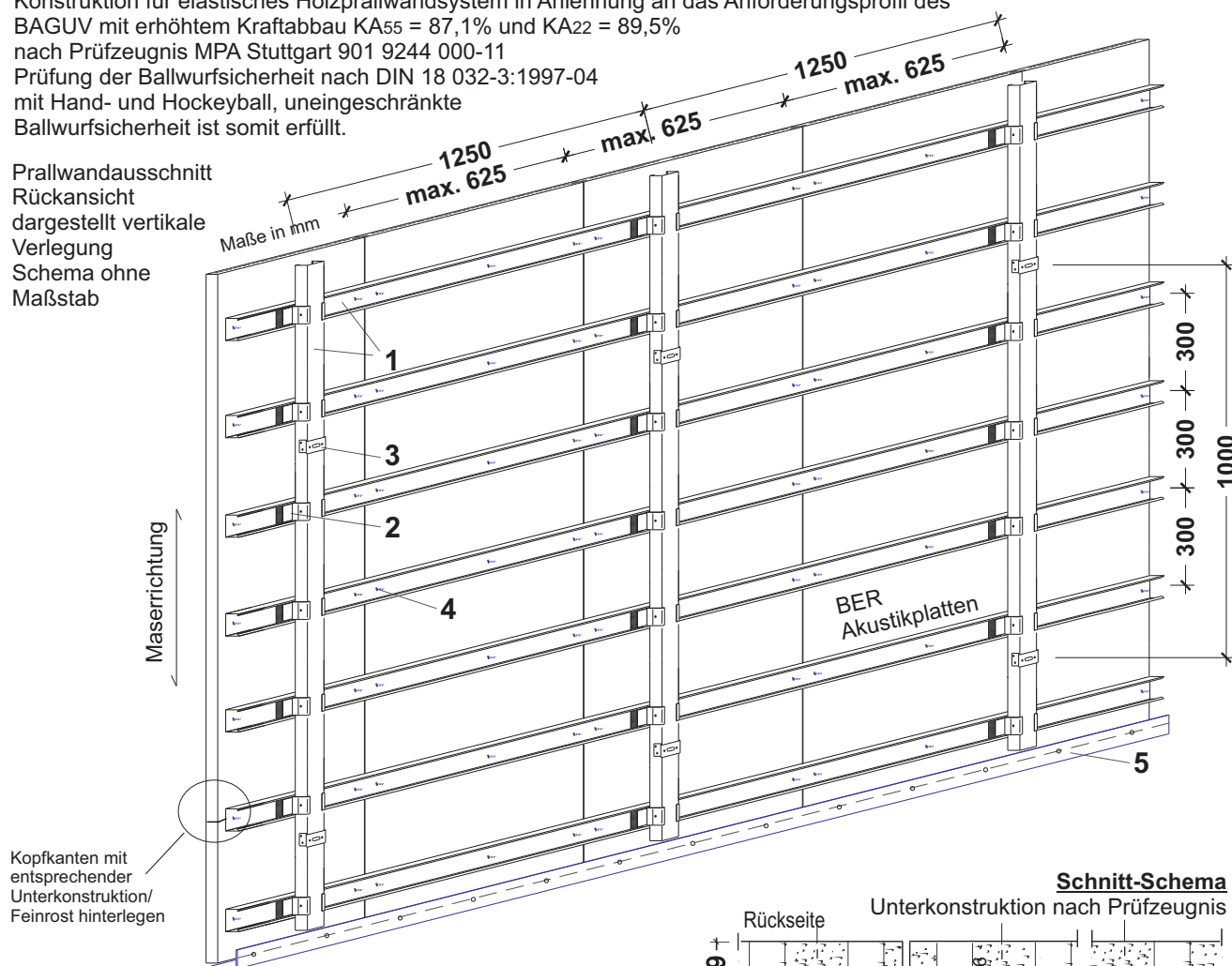
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 87,1\%$ und $KA_{22} = 89,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

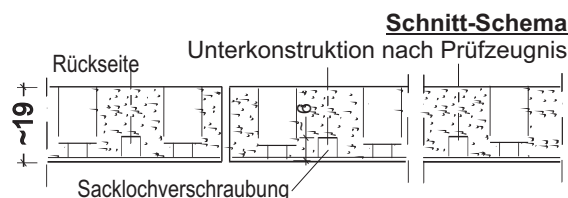
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,6 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,1 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,0 Stück
3 Direktbefestiger	0,8 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,0 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

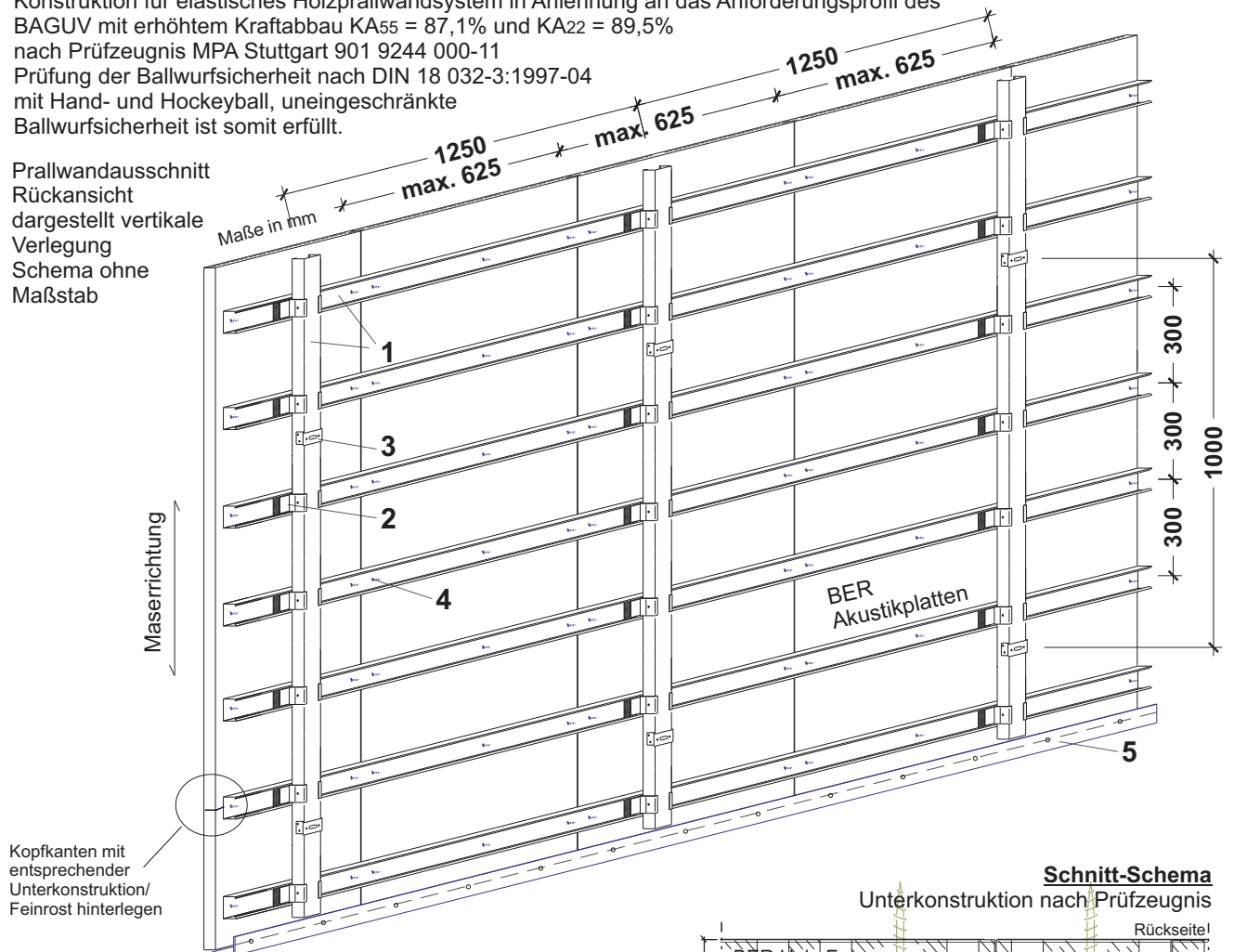
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Typ L 6/12-16 Akustikplatte

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 87,1\%$ und $KA_{22} = 89,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier Birke oder Eiche

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern
BER Holz-F Akustikplatte Typ L 6-16
kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 10 Kg/m²

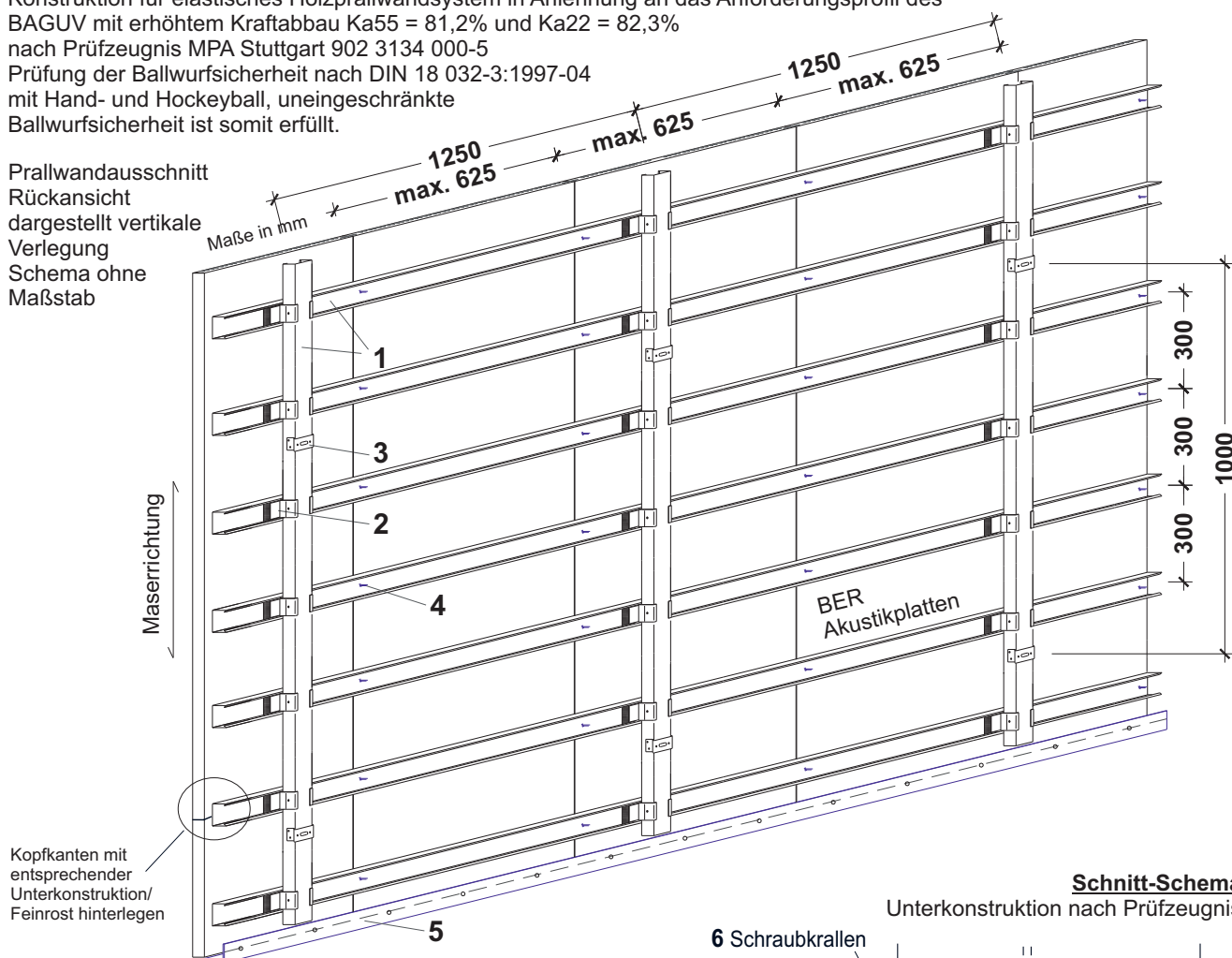


BER Holz-F Typ L 6-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $Ka55 = 81,2\%$ und $Ka22 = 82,3\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Sichtseite wählbar
 Fichte-Tanne naturbelassen, oder Farbblackierung
 im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit
 gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

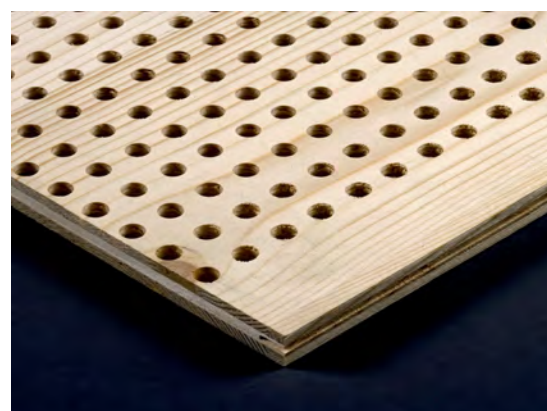
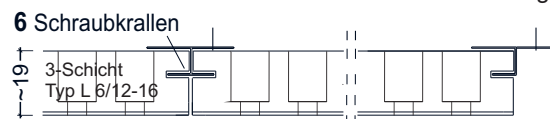
Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. $5,51 \text{ Kg/m}^2$

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 81,2\%$ und $KA_{22} = 82,3\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-belassen Fichte-Tanne
oder Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. $5,51 \text{ Kg/m}^2$

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Schnitt-Schema

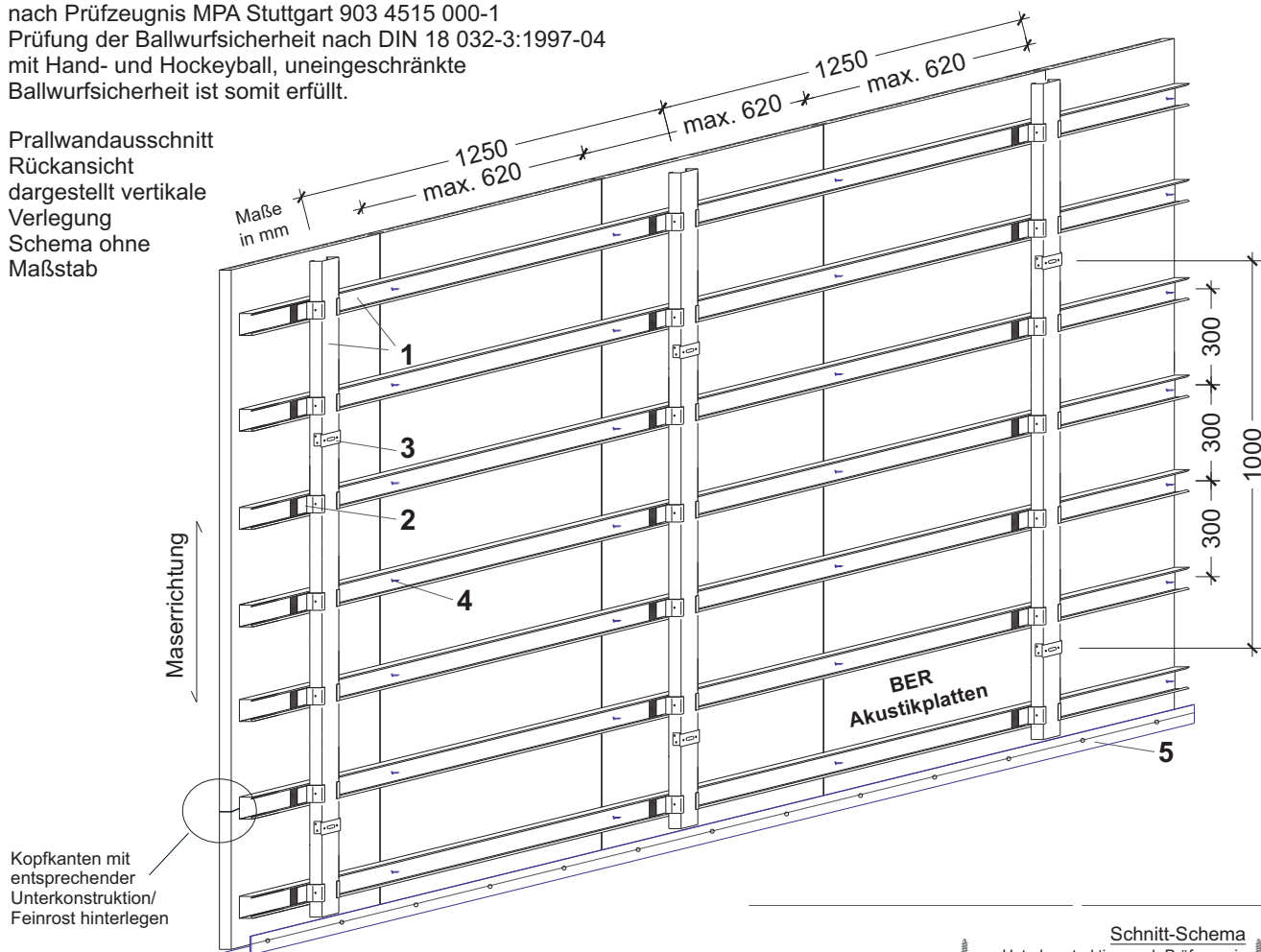
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA₅₅ = 85,6% und KA₂₂ = 85,4%
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-1
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

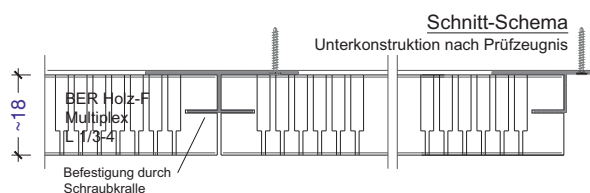
Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 1/3-4, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²

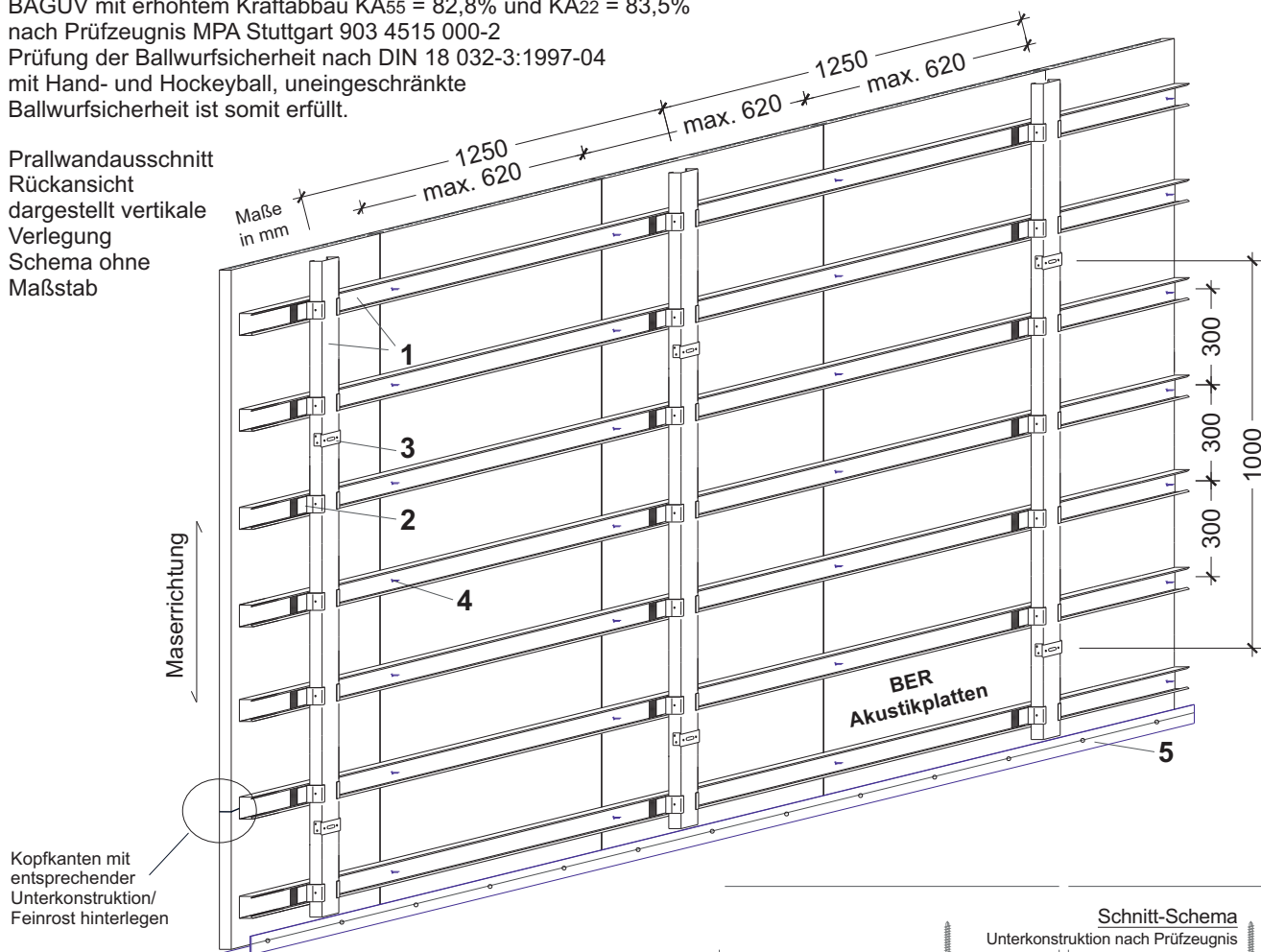


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,8\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

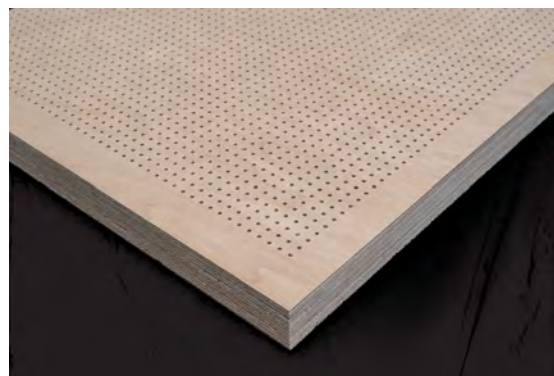
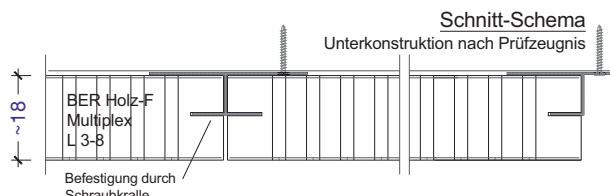


BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung L 3-8, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m^2

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. 12,4 Kg/m^2

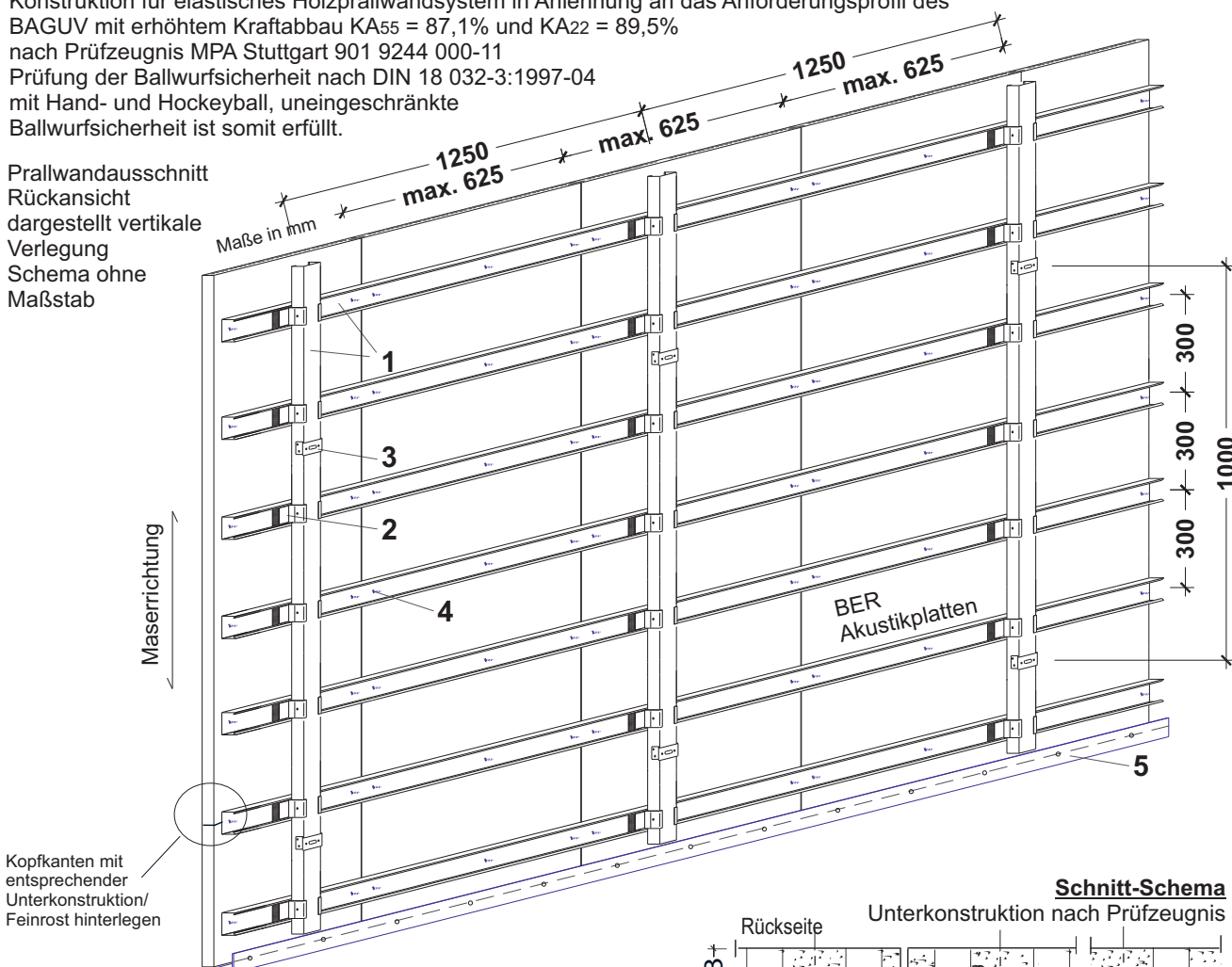


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 87,1% und KA22 = 89,5%
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



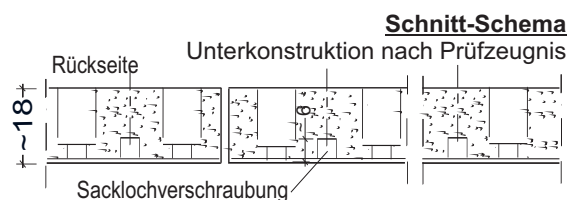
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

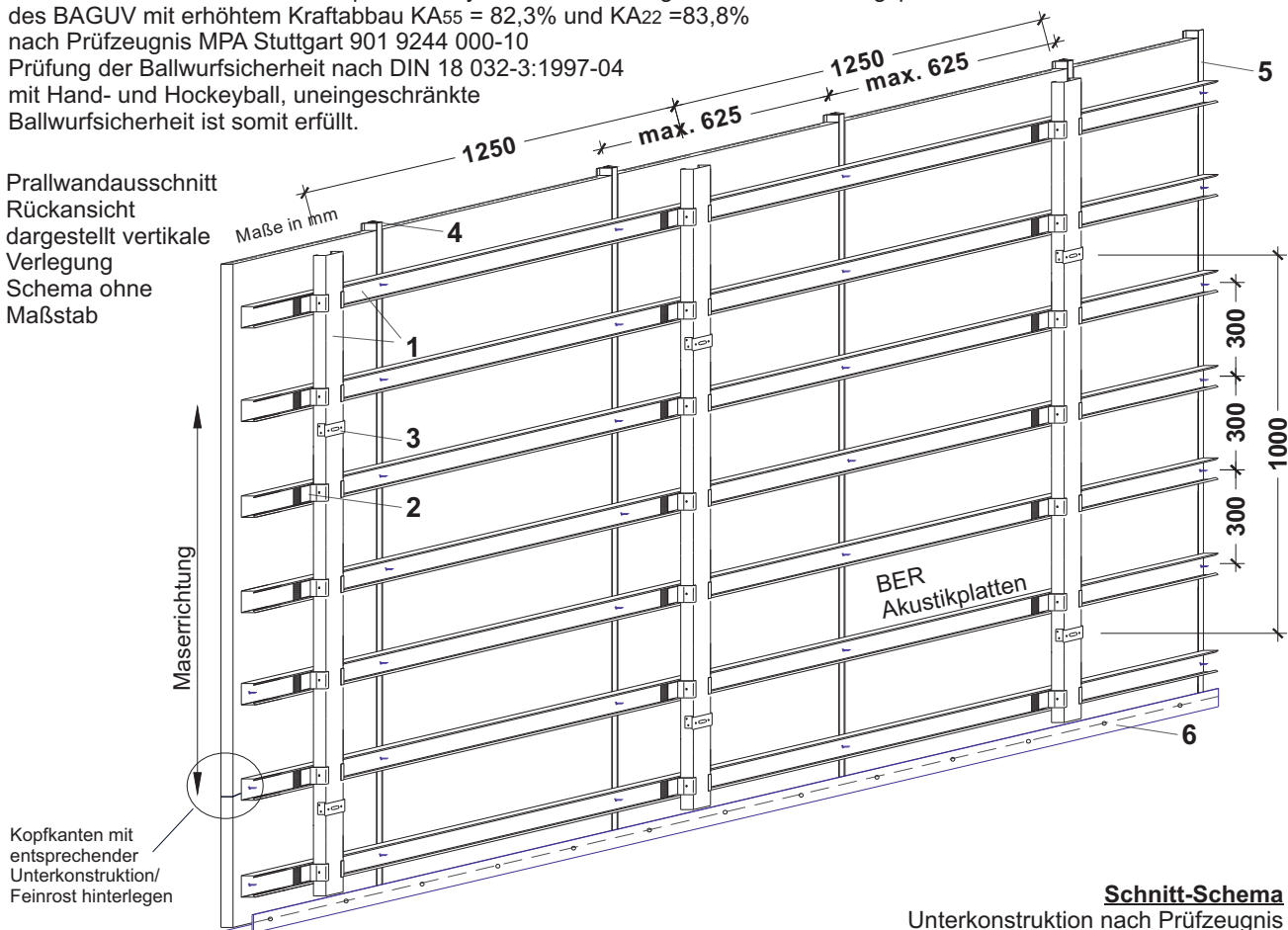


BER Holz-F Multiplex Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,3\%$ und $KA_{22} = 83,8\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-10
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder
NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

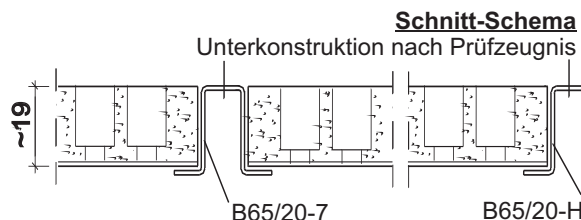
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m^2

Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. 8,20 Kg/m^2

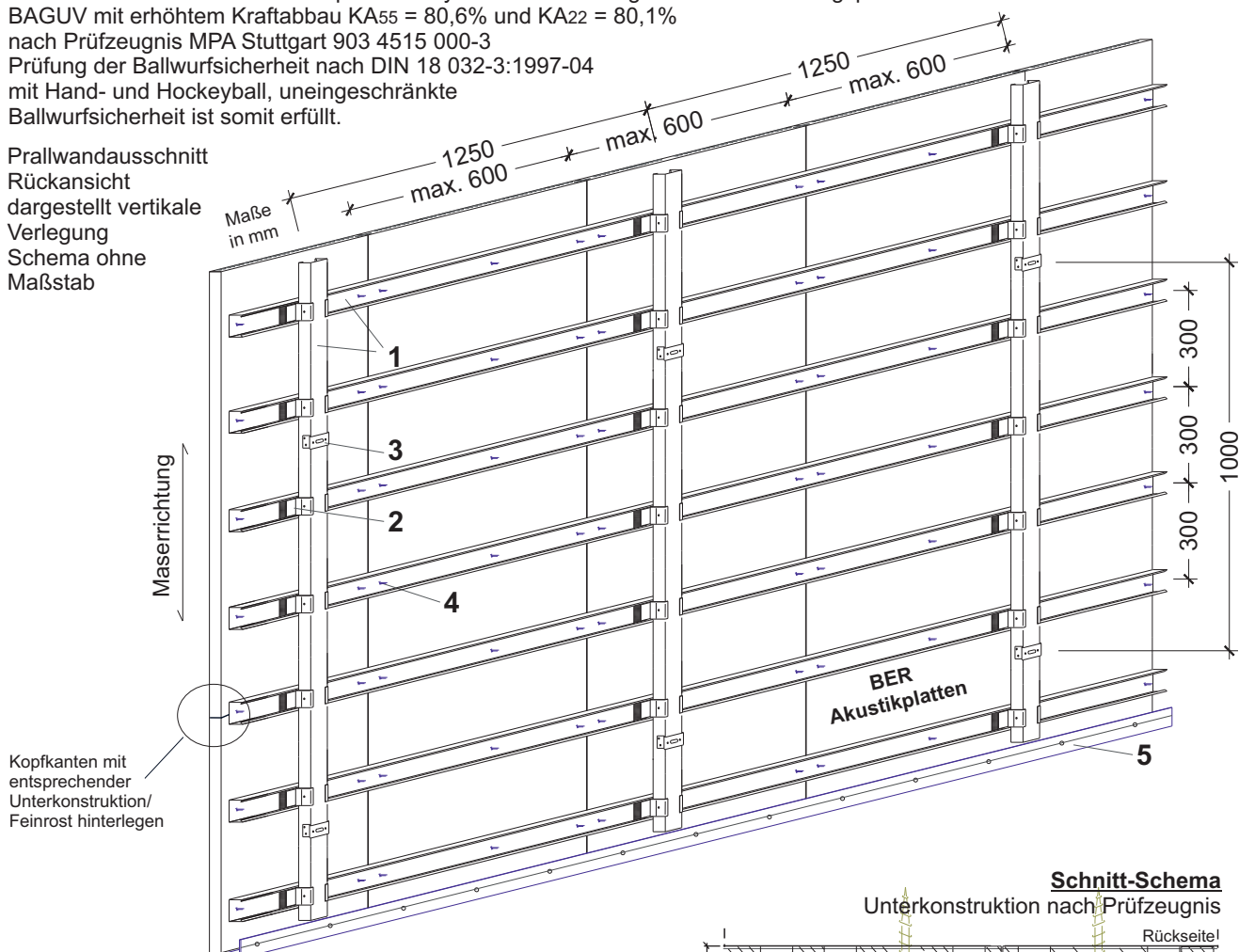


BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,6\%$ und $KA_{22} = 80,1\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton nach RAL
 oder NCS-Farbkarte, HPL- Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m²

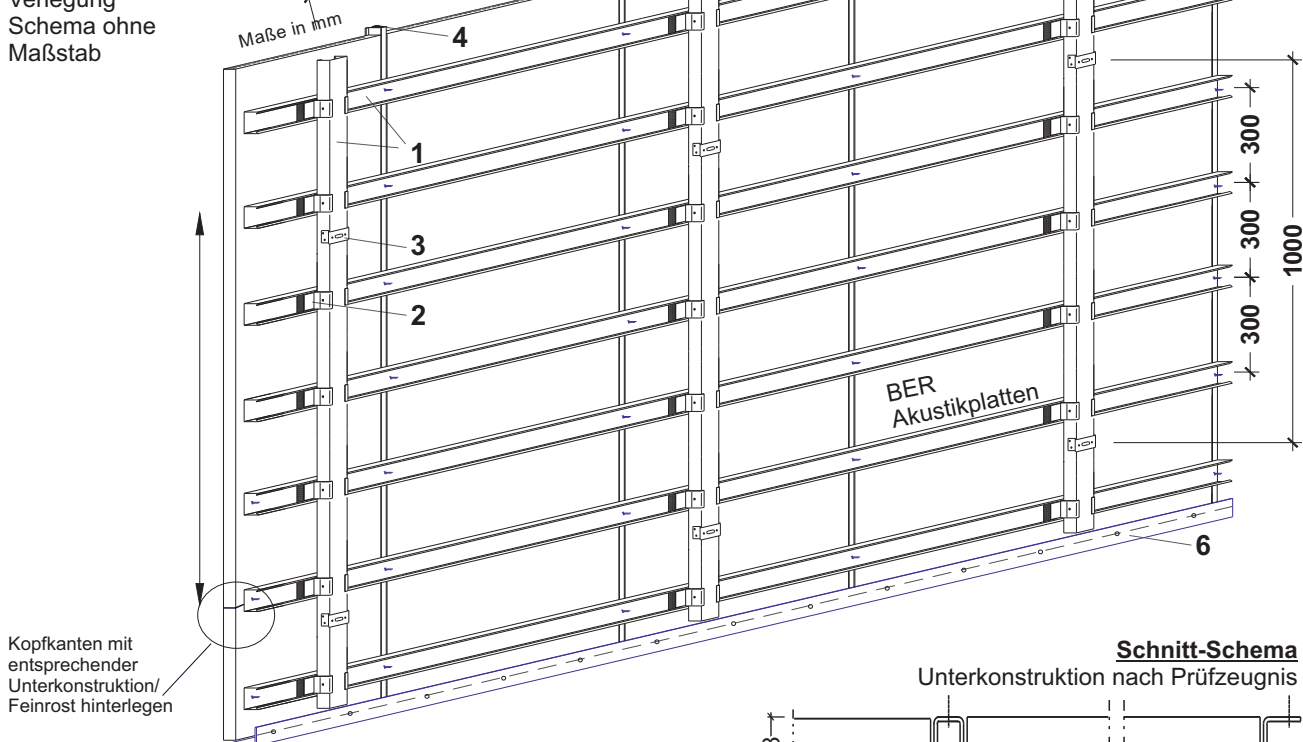
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-14
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
 Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



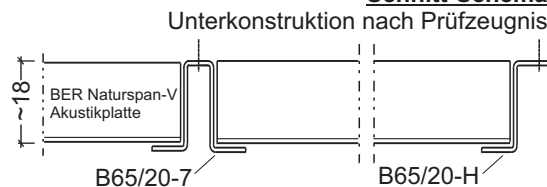
Sichtseite wählbar
 BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß
 oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten $7,60 \text{ Kg/m}^2$

Schnitt-Schema

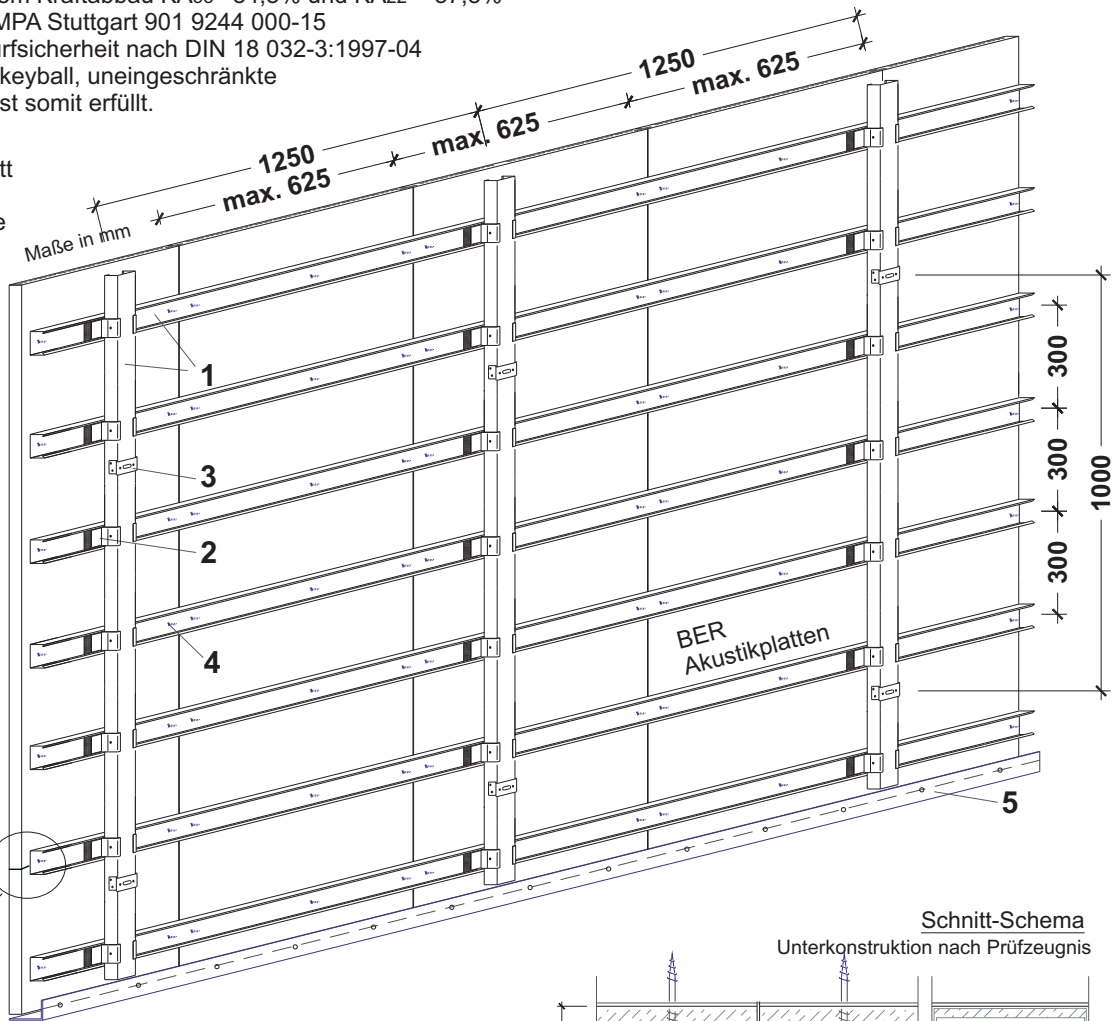


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

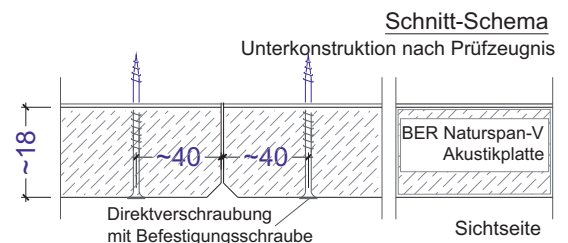
Sichtseite wählbar
BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß
oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,2 \text{ Kg/m}^2$
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten $7,60 \text{ Kg/m}^2$

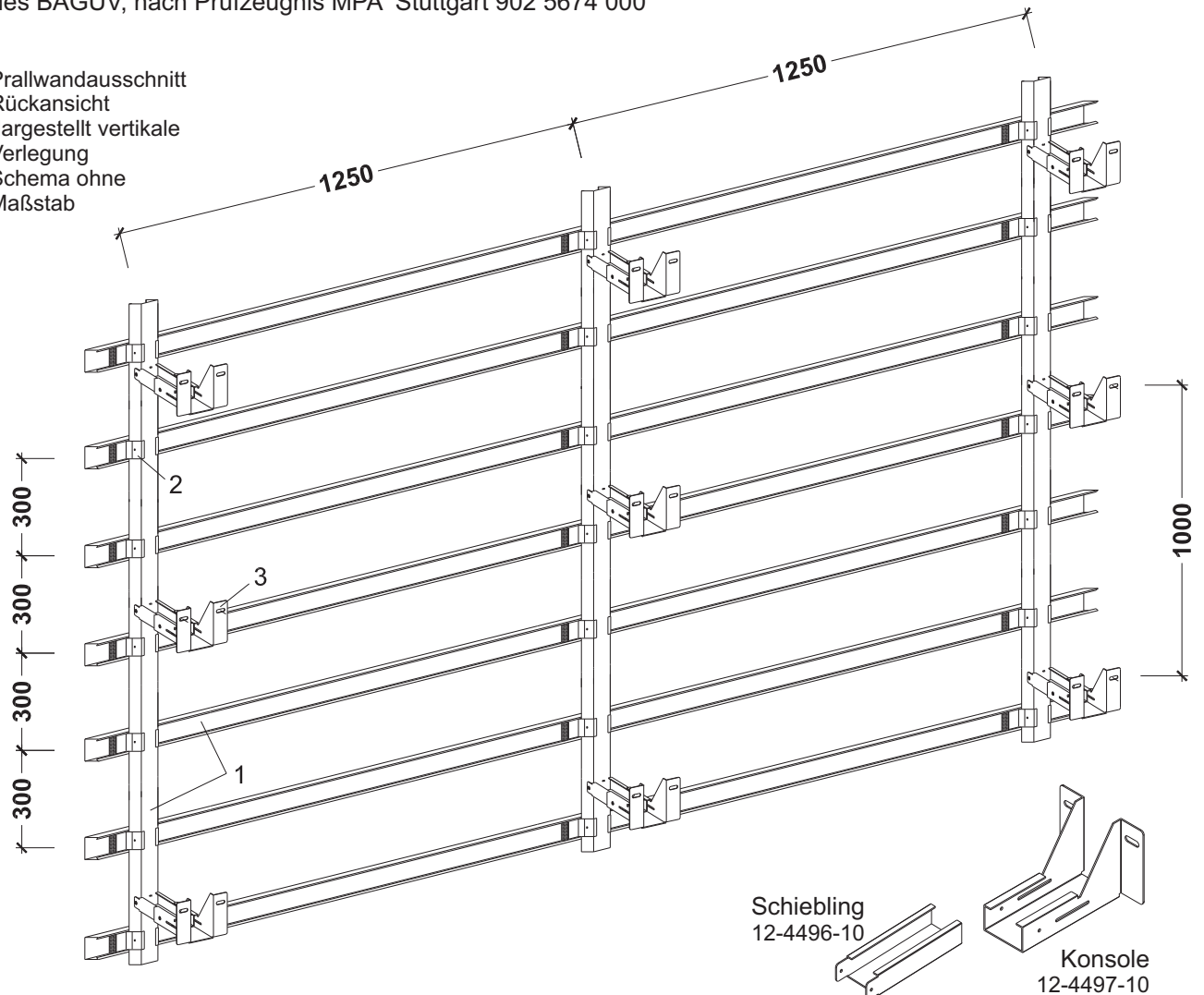
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Naturspan-V naturbelassen

Konstruktion für elastisches Prallwandsystem, in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 5674 000

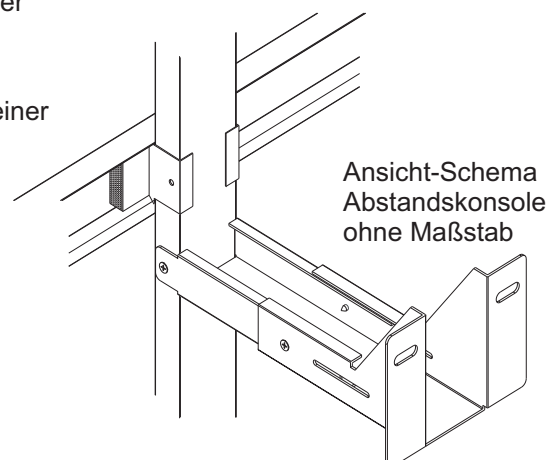
Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

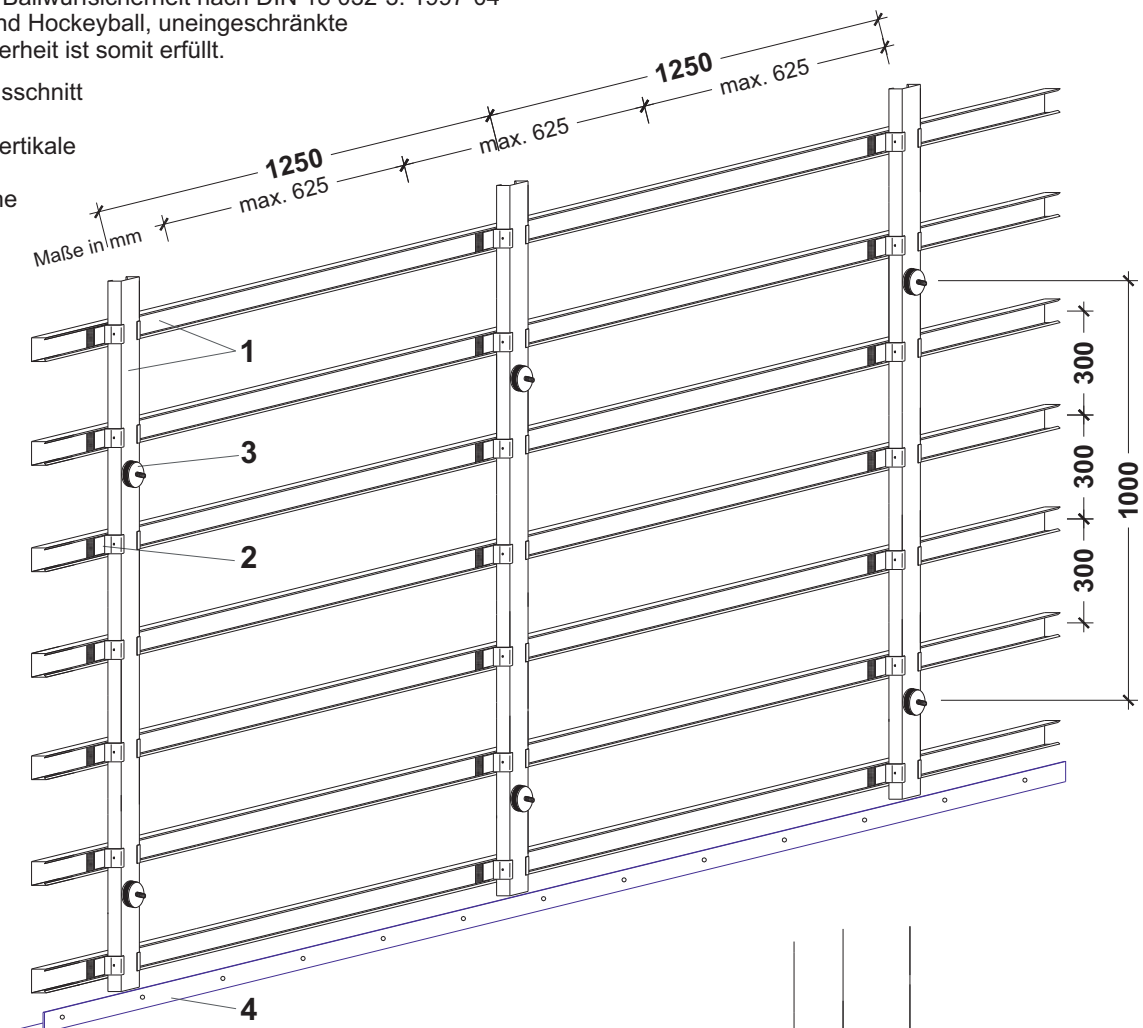
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Prallwandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Verbindung mit Körperschalldämpfung in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau nach Prüfzeugnis MPA-Stuttgart
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

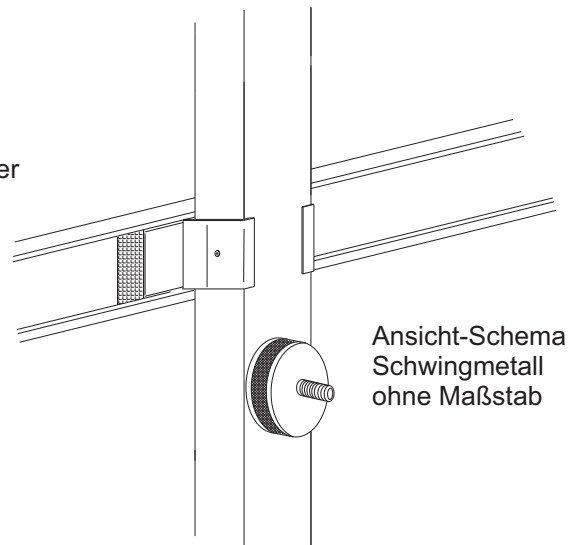
Unter Berücksichtigung von statischen Erfordernissen, kann die beschriebene Konstruktion für alle geprüften BER-Prallwandsysteme eingesetzt werden.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Schwingmetalle	0,80 Stück
4 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Schwingmetallelemente im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion ist vom jeweiligen BER-System abhängig.



Ansicht-Schema
Schwingmetall
ohne Maßstab

Ansicht-Schema

Ausschnitt-Sicht + Rückseite
Ballwurfsichere Prallwand-Konstruktion
zur horizontaler Verlegung der
BER Akustikplatten.
Materialbedarf und Bezeichnungen
siehe BER technisches
Datenblatt/Katalog

Ausführliche Informationen siehe bei den
jeweiligen Konstruktionsdetails

